COMPUTER-LITERATUR UND SOFTWARE HERBST '86

Markt&Technik

UNTERNEHMENSBEREICH

BUCHVERLAG

Markt&Technik
Verlag Aktiengesellschaft

Wir über uns – der Markt&Technik-Verlag

Gegründet wurde der Markt&Technik-Verlag im Herbst 1976 durch Otmar Weber und Carl-Franz von Quadt mit dem Ziel, eine Wochenzeitung für Elektronik herauszugeben. Aus der einen Zeitschrift sind mittlerweile acht geworden. Weitere Unternehmensbereiche wie Markt&Technik PC-Software, M&TV-Video und der Markt&Technik Buchverlag kamen hinzu. Im Stammhaus in Haar bei München sind derzeit 450 Mitarbeiter beschäftigt. In der Schweiz und in Kalifornien bestehen Niederlassungen.

Die starke Zunahme von Computerbenutzern brachte für das erste Halbjahr 1986 erneut eine kräftige Umsatzsteigerung. Die Markt&Technik AG machte in den ersten sechs Monaten des Jahres 1986 einen Umsatz von 55,7 Millionen DM – 39% mehr als im ersten Halbjahr 1985. Das angestrebte Ziel, mit der deutschen AG 1986 die 100-Millionen-Mark-Grenze beim Umsatz zu überschreiten, dürfte damit gut zu erreichen sein.

Markt&Technik arbeitet konsequent daran, dem Kunden ein auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Sortiment an Leistungen für Heim- und Personalcomputer anzubieten. Sämtliche Unternehmensbereiche bieten heute ein umfassendes und auf die unterschiedlichen Anforderungen ausgerichtetes Programm, bestehend aus Zeitschriften, Büchern und Software.

In diesem anwenderorientierten Gesamtangebot aus einer Hand sehen wir unsere Stärke. Mit unseren Produkten leisten wir einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Popularisierung der Heim- und Personalcomputer und zur Entwicklung dieses Marktes in Deutschland.

Zeitschriftenverlag

Zur Zeit geben wir insgesamt acht Computerzeitschriften heraus:

Computer persönlich das aktuelle Fachmagazin für professionelle Anwender von Personalcomputern.

Happy-Computer das auflagenstärkste Computer-Magazin, das über alle auf dem Markt verfügbaren Heimcomputer berichtet.

64'er das meistverkaufte Computer-Magazin Deutschlands, das sich ausschließlich mit Heimcomputern von Commodore befaßt.

PC Magazin eine Fachzeitschrift für Benutzer der IBM-Personalcomputer und kompatibler Systeme.

Markt&Technik eine Fachzeitschrift für Anwender, Hersteller und Händler elektronischer Bauelemente, Geräte, Mikrocomputer und Peripherie.

Design&Elektronik eine Spezialistenzeitschrift für Hard- und Software-Entwickler.

In unserer Niederlassung in Kalifornien werden zwei Zeitschriften herausgegeben:

Business Software eine Zeitschrift für Anwender von Personalcomputern.

Dr. Dobb's Journal eine Zeitschrift für Programmierer von Mikrocomputern.

Markt&Technik PC-Software

Umsatz und Ertrag der Markt&Technik PC-Software haben sich positiv weiterentwickelt. Die breite Produktpalette und das vielfältige Know-how bei den unterschiedlichsten Software-Produkten haben den Software-Verlag mit Abstand zu Deutschlands größtem Handelshaus für PC-Software gemacht.

Angeboten wird Standard-Software aller namhaften Hersteller – darunter Softwarefirmen wie Ashton-Tate, Digital Research, Lotus, MicroPro, Microsoft – für die verschiedensten Bereiche.

Die Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft in Kalifornien ermöglicht es, das in den USA vorhandene Know-how für die Identifikation, die Auswahl und den Einkauf von für den deutschsprachigen Raum geeigneten Produkten einzusetzen.

Die eigenen Produkte haben jetzt eine zunehmend wichtigere Bedeutung und konnten wesentlich zur Ertragsverbesserung in diesem Bereich beitragen.

In der Schweiz werden unsere Software-Produkte durch die eigene Tochtergesellschaft vertrieben.

M&TV-Video

In diesem Unternehmensbereich werden überwiegend Auftragsfilme für die Industrie produziert: PR- und Imagefilme, technische Lehrfilme für außer- und innerbetrieblichen Einsatz, Schulungs- und Fortbildungsfilme, Akquisition und Verkaufsförderung, Messe- und Werbefilme. Daneben werden eigenverlegte Filme für Aus- und Weiterbildung hergestellt.

Markt & Technik-Buchverlag

Mit seinem Verlagsprogramm von über 200 Titeln und ca. 80 Neuerscheinungen pro Jahr hält der Buchverlag in Aktualität und Angebotsbreite Schritt mit der rasanten Entwicklung auf dem Markt.

Das Spektrum reicht vom Einsteigerbuch zu Heim- und Personalcomputer über Standardwerke für professionelle Anwender und Programmierer bis hin zu Management-Literatur.

Bei der Auswahl der in das Programm aufzunehmenden Titel profitiert der Buchverlag von der hohen Informationsdichte, die aus dem Zusammenwirken von Zeitschriften-, Buchverlag und PC-Software unter einem Dach resultiert.

Der Absatz erfolgt über Buchhandlungen, Computergeschäfte und Warenhäuser.

In Österreich ist der Verlag über zwei Verlagsauslieferer vertreten.

In der Schweiz erfolgt der Absatz über eine Tochtergesellschaft, die Markt & Technik Vertriebs AG.

Im Buchgeschäft hat sich die Zusammenarbeit mit deutschen Autoren sehr bewährt. Im Gegensatz zu den in der Vergangenheit erschienenen Titeln mit Übersetzungen aus dem Amerikanischen sind fast alle seit 1986 neuaufgelegten Bücher deutsche Originaltitel. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von deutschen Anwendern zugeschnitten.

In der Commodore-Sachbuchreihe, die seit Beginn 1986 exklusiv von Markt & Technik verlegt wird, gibt es jetzt fünf Titel. Weitere werden vorbereitet.

Der Markt & Technik-Buchverlag erweitert sein Softwareangebot um die preiswerte Junior-Serie: Bekannte Standard-Software wie WordStar, Multiplan und dBASE II für IBM-PC und Kompatible werden jetzt als Low-Cost-Version angeboten. Die Junior-Serie bietet dem Benutzer, der geringere Anforderungen an die Funktion eines Programmes hat, erstmals eine preiswerte Möglichkeit, Standard-Markensoftware zu benutzen.

Markt&Technik
Verlag Aktiengesellschaft

Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, ☎ (089) 4613-0
Schweiz: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstrasse 3, CH-6300 Zug, ☎ 042/415656
Österreich: Rudolf Lechner & Sohn, Heizwerkstraße 10, A-1232 Wien, ☎ 0222/677526
Ueberreuter Media, Alser Straße 24, A-1091 Wien, ☎ 0222/481538-0

Inhalt:

Apple ... 4
Atari ST/Atari 65XE/800XL/130XE ... 6
Amiga/Commodore 128/128D/
PC 10/PC 20 ... 8
Commodore-Sachbücher ... 10
Commodore 64 ... 11
Schneider PC
CPC 464/664/6128/Joyce ... 12
IBM-PC, XT und Kompatible ... 14
Programmiersprachen ... 16
Buch- und Software-Bestellkarte ... 16/17
Betriebssysteme
CP/M, MS-DOS, UNIX ... 18
Originaldokumentationen ... 19
Textverarbeitung ... 20
Datenbanksysteme ... 21
Tabellenkalkulation ... 22
Integrierte Software ... 23
Mikroprozessoren ... 24
Publikationen aus Dr. Dobb's Journal ... 25
Elektronik und Netzwerke,
Allgemeines ... 26
Autorenverzeichnis ... 27
Software für Atari ST ... 28
Software für C128/C128D/C64/C16 ... 28
Software für Schneider-Computer ... 30
Software für IBM-PCs und Kompatible ... 31

Apple

Obwohl in vielen Dingen Vorreiter, wurde Apple mit dieser Rolle nicht immer glücklich. Doch jetzt will es Apple wissen. Immer gradliniger drängt Apple mit neuen bzw. verbesserten Computern in den Schul- und Profimarkt.

Waren früher die Systeme der Apple-II-Serie die wichtigste Stütze, so drängt sich jetzt der Macintosh bzw. der Macintosh Plus immer mehr in den Vordergrund.

Wegweisend war die Lisa, der Mac-Vorläufer mit Maus und Bedieneroberfläche, ebenfalls wegweisend soll der neue Apple II GS mit einem 16-Bit-Prozessor und einem Soundprozessor werden.

Der Mac Plus signalisiert jetzt deutlich, daß man nicht nur in Universitäten, sondern auch in deutschen Büros präsent sein möchte. Dieser neueste Macintosh besitzt einen RAM-Speicher von einem Mbyte und ist mit modernster 68000-Prozessor-Technik ausgestattet. War am Anfang nur zögernd Software für diesen bahnbrechenden Computer verfügbar, so gibt es jetzt Software in Hülle und Fülle.

Ob Datenbank, integrierte Softwarepakete oder Grafik, alles ist für den Mac zu haben. Bei einer Händler-Kurzumfrage, die »Computer persönlich« im Spätsommer dieses Jahres durchführte, war die einhellige Antwort, daß, seit der Mac Plus auf dem Markt sei, die Verkaufszahlen schlagartig nach oben geschnellt sind. Es wurde von 30–40 % Mehrverkauf gesprochen. Das mag bei einem Händler zwar nur ein Macintosh mehr, bei einem größeren Händler, die von uns überwiegend befragt wurden, allerdings 20–25 Macintosh pro Monat mehr sein. Dem Macintosh scheint jedenfalls nicht dasselbe Schicksal beschieden zu sein wie den zaghaften professionellen Versuchen von Lisa (Macintosh XL) und Apple III in dieser Richtung. Beide Systeme wurden zum Leidwesen vieler Anwender eingestellt.

Doch daß Apple nicht schläft, zeigt sich auch in der IIer-Weiterentwicklung des neuen Apple II GS. Dieser Computer, er wurde in »Computer persönlich« 21/86 ausführlich getestet – übrigens der erste Test auf deutschem Boden –, verfügt über einen 16-Bit-Prozessor und ist steckkartenkompatibel zu den alten IIer-Modellen. Der Prozessor, ein 85C816, ist zwar nicht das Modernste und Schnellste, was auf dem Markt ist, hat aber einen großen Vorteil: Er bietet die volle Kompatibilität zu den alten Systemen. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, daß der Apple II GS mit sämtlichen vorhandenen Steckkarten, die für die Apple-IIe+-Serie gefertigt wurden, gefahren werden kann. Erstmals hat Apple versucht, die Anwender älterer Systeme nicht völlig vor den Kopf zu stoßen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, aufzusteigen, ohne unbedingt den Computer wechseln zu müssen.

(Wolfram Höfler,
Redaktion Computer persönlich)

M. Breuer

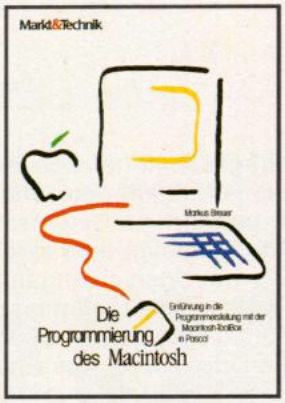
Die Programmierung des Macintosh

1986, 372 Seiten

Was dem Benutzer eines Mac das Leben versüßt, ist für den Programmierer eine harte Nuß: will er die unvergleichlich freundliche grafische Benutzeroberfläche des Mac (Stichwort: Fenster und Maus) für eigene Programme nutzen, sieht er sich mit völlig neuen Programmierkonzepten konfrontiert. Das Leistungsangebot des Mac birgt auch für erfahrene Programmierer die Gefahr, daß sie aus der Fülle der zu verarbeitenden Informationen die für den Einstieg relevanten nicht ausfiltern können. Angesichts dieser Sachlage ist das vorliegende Buch die ideale Einführung. Es bietet eine Orientierungshilfe und erlaubt, mit dem ungewohnten Stil der Workbench-Programmierung vertraut zu werden. In dem Maße, in dem der Leser die neuen Konzepte gemeistert hat, nimmt dann auch der Detail- und Komplexitätsgrad der besprochenen Materie zu.

• Das in Pascal geschriebene umfangreiche Leitbeispiel ist problemlos in Modula oder C übertragbar!

Best.-Nr. MT 90184
ISBN 3-89090-184-0 **DM 54,-**



M. Reichel/T. Künneth

Apple-II-System-Programmierung

1986, 186 Seiten

Dieses Buch ist für alle Besitzer eines Apple II+-, IIe- oder IIc-Computers geschrieben. Es vermittelt in einfacher und verständlicher Weise alle Möglichkeiten der Programmierung, die in keiner Betriebsanleitung stehen. Es ist nicht für den Anfänger gedacht, sondern vielmehr für den Aufsteiger und den, der es werden möchte. Alle wichtigen Gebiete der Systemprogrammierung kommen zur Sprache, so werden z. B. Programmiertricks verraten und die Anschlußbelegungen dieser Computertypen beschrieben. Ton- und Grafikprogrammierung werden umfassend abgehandelt.

• Das Insiderbuch für Apple-Programmierer. Zum Buch gibt es eine Diskette mit allen beschriebenen Programmen, die unter der Bestell-Nr. MT 875 beim Verlag erhältlich ist (DM 29,90*).

Best.-Nr. MT 90137
ISBN 3-89090-137-9 **DM 48,-**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

J. Steiner

Das Apple-Macintosh-Buch

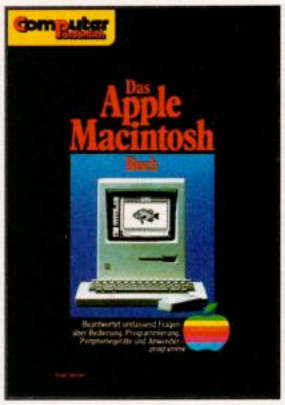
1985, 359 Seiten

Ein gutes Handbuch sollte mit dem Benutzer »mitwachsen«: Nachdem Sie die ersten Schritte auf Ihrem neuen Mac gemeistert haben, den Umgang mit den Bildsymbolen und den Schreibtischutensilien, aber auch mit der Maus, der Tastatur und den Disketten beherrschen, wollen Sie auch wissen, wie Sie die wunderbaren Anwendungsprogramme des Mac am effektivsten nutzen.

Bis hierher führen Sie die ersten beiden Abschnitte dieser Bücher. Aber es geht weiter: denn vielleicht werden Sie zum begeisterten »User«, wollen selbst programmieren! BASIC? PASCAL? FORTH? Kein Problem! Wie diese Sprachen auf dem Mac eingesetzt werden, zeigt Ihnen Teil 3. Und der »Aufstieg« zum Systemspezialisten ist ebenfalls möglich: Hardwareerweiterungen ist ebenso ein eigener Teil des Buches gewidmet wie der Systemsoftware und der Systemarchitektur.

• Ein umfassendes Handbuch und ständiger Begleiter für die Arbeit mit dem Mac.

Best.-Nr. MT 744
ISBN 3-89090-083-6 **DM 52,-**



V. Botta/Chr. Lange/K. Zimmermann

APPLEWORKS für Apple II, IIe, IIc

2 Bände, 1985
jeder Band 264 Seiten

In zwei ausführlichen Bänden wird das meistverkaufte Programmpaket beschrieben, das die Apple-Computer der Serie II, IIe und IIc in einen komplett ausgestatteten elektronischen Schreibtischmanager verwandelt. Sie verfügen mit AppleWorks über ein Textprogramm, eine Datenbank, ein Kalkulationsprogramm und Datenfernübertragung (»electronic Mailbox«); und das Beste: Alle diese Programme können miteinander Daten austauschen!

• Von erfahrenen Systemprogrammierern erstelltes zweibändiges Kompendium, das sowohl Bedienungsfragen beantwortet, als auch Beratung bei der Zusammenstellung der Geräte und programmtechnische Systeminformationen bietet.

Band 1: Systemaufbau, Datenbank, Schreibtischmanager, Rechenblatt.
Band 2: Textbearbeitung, ACCESS II, Datenübertragung, Dateikonvertierung.

Best.-Nr. PW 80357
ISBN 3-921803-57-8 **DM 49,-**
Best.-Nr. PW 80358
ISBN 3-921803-58-6 **DM 49,-**

D. Lien

Macintosh-Programmierhandbuch

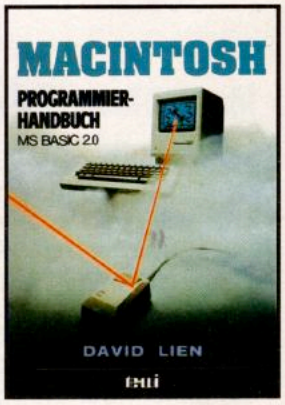
1986, 444 Seiten

D. Lien, der Spezialist für BASIC-Bücher, hat dieses Buch nach dem Grundsatz verfaßt, daß es ebenso einfach zu lesen und zu verstehen sein soll, wie der Mac zu bedienen ist. Die Arbeit mit seinem Buch soll ebensoviel Spaß wie die Arbeit mit dem Computer machen.

In diesem Sinne legt der Autor den mächtigen und umfangreichen Sprachumfang des Microsoft BASIC 2.0 mit seinen 210 Befehlswörtern, den Mehrfachfenstern für Ein-/Ausgabe, den Maus- und Grafikfunktionen, der Möglichkeit zur modularen, strukturierten Programmierung und vieles mehr zugleich unterhaltend und informativ dar. Selbstverständlich kommen auch so fortgeschrittene Themen wie die ereignisgesteuerte Programmierung nicht zu kurz.

• Mit dem Mac und diesem Buch macht BASIC-Lernen Spaß!

Best.-Nr. PW 80348
ISBN 3-921803-48-9 **DM 59,-**



Reparaturanleitung Computer: Apple II, II Plus Technische Servicedaten für Ihren Computer

Einzigartige Serviceunterlagen für Reparaturen und Entwicklungsarbeiten am Apple II. Enthält Schaltpläne, Bauteile- und Vergleichstypenliste; Prüfpunkte mit Oszillogrammen der Signalformen, Logiktabellen, Spannungsangaben; schnelle Servicetests; Anleitung zur systematischen Fehlersuche (in A4-Mappe).

Best.-Nr. PW 80354
ISBN 3-921803-54-3 **DM 29,80**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

W. B. Sanders

Einführungskurs: Apple II, II+, IIe

1984, 297 Seiten

Ehe Sie mit Ihrem Apple wirklich »wie mit einem Freund« reden können (erinnern Sie sich an die Reklame?...), müssen Sie wissen, wie Sie ihn zu bedienen haben. Das alles können Sie mit diesem Buch lernen. Damit Sie nicht den Überblick verlieren bei all den GOTOs, PRINTs, RETURNs, bietet Ihnen der Einführungskurs neben lehrreichen auch unterhaltsame Beispiele, neben informativen Abbildungen auch Cartoons. Wenn dann die Verständigung mit Ihrer Maschine klappt, bekommen Sie die Informationen, mit denen Sie alle Register an der Maschine ziehen können: PEEKs und POKEs zur Erzeugung von Musik und Grafik, Dateiverarbeitung für geschäftliche Anwendungen, der Umgang mit Disketten... Selbstverständlich fehlen auch die bei Computerbüchern so wichtigen Anhänge nicht. Dort finden Sie Tabellen mit den Fehlermeldungen, Codetabellen und eine praktische BASIC-Übersicht.

- Das für Anfänger unerläßliche Basiswissen über diese erfolgreiche Computerfamilie wird hier in unterhaltsamer und lesbarer Weise vermittelt.

Best.-Nr. MT 745
ISBN 3-89090-040-2 **DM 38,-**

L. Poole/M. McNiff/S. Cook

Das Apple-II/IIe/IIc-Handbuch

2. überarbeitete Auflage 1985, 472 Seiten

Neben den Grundlagen über Aufbau, Funktionsweise und Bedienung des Apple II, den niederen und höheren Weihen der BASIC-Programmierung, den Tücken der Diskettenspeicherung finden Sie in diesem Handbuch auch alle Informationen, die Sie für Grafik- und Tonprogrammierung benötigen. Ein eigenes Kapitel ist der Arbeit in Maschinensprache, dem Umgang mit dem Monitor gewidmet. Auch die Programmierung in Apple-Pascal, das sein eigenes Betriebssystem mitbringt, kommt nicht zu kurz. Die zweite erweiterte und überarbeitete Auflage bringt nun auch alle Informationen, die für Besitzer von Apple-IIe- und IIc-Computern wichtig sind.

- Das Nachschlagewerk zum Apple II, IIe und IIc für den Anfänger und den Profi jetzt in überarbeiteter zweiter Auflage.

Best.-Nr. PW 80352
ISBN 3-921803-52-7 **DM 66,-**

F. Santjohanser

Das Apple-IIc-Buch

1985, 325 Seiten

Ein Autor mit Einfühlungsvermögen und Gespür für die Schwierigkeiten des Anfängers nimmt sich hier des Apple IIc an, nach dem Motto, daß nur der seinen Computer beherrscht, der die grundlegenden Zusammenhänge begriffen hat. Dazu hilft er Ihnen mit vielen Abbildungen, Beispielen und Diagrammen. Er bespricht nicht nur die Software (so daß Sie Ihre eigenen BASIC-Programme auch mit Grafik und Musik schreiben können), sondern erklärt auch Bestandteile und Funktionsweise der Hardware, die dem Anfänger ja meist besonders rätselhaft erscheint. Wer bereits weiter fortgeschritten ist, der findet interessante Informationen über das Betriebssystem (auch das neue ProDOS), über die Maschinenprogrammierung und sogar ein komplettes FB00-ROM-Listing.

- Ein hervorragendes Handbuch für alle Apple II, II+, IIe-Anwender!

Best.-Nr. MT 750
ISBN 3-89090-078-X **DM 52,-**

D. Inman/K. Inman

Apple-Maschinensprache

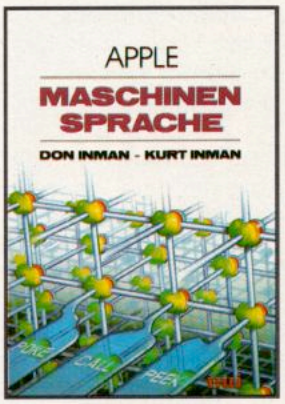
1984, 224 Seiten

Jeder weiß es: Wirklich schnelle Programme kann man nur in Maschinensprache schreiben. Davor scheuen aber viele zurück. Maschinensprache gilt – zu Unrecht – als schwer. Wenn man aber, wie in diesem Buch, gründlich in die Arbeitsweise eines Computers eingeführt wird, dann ist das Umsteigen von BASIC auf Assembler halb so tragisch. Die Mühe wird ja auch belohnt: Durch Unterprogramme in Maschinensprache wird bei Ihren BASIC-Programmen die Grafik pfiffiger, der Sound aufregender, der Datenzugriff schneller...

Die Autoren beschreiben Aufbau und Funktionsweise des Mikroprozessors 6502 und seiner »Muttersprache«, entwickeln mit dem Leser Werkzeuge zur bequemeren Eingabe von Maschinenprogrammen, zeigen, wie man von BASIC aus die Routinen aufruft und vermitteln wichtige Programmiertechniken zu den Bereichen Grafik, Text, Arithmetik und Ton.

- Ein Buch für den Umstieg von BASIC auf Maschinensprache, interessant für jeden Apple-Besitzer.

Best.-Nr. PW 80321
ISBN 3-921803-21-7 **DM 49,-**



A. Luehrmann

Apple-II-PASCAL - Sprache

1985, 216 Seiten

Das Pascal für den Apple II weicht in einigen Punkten sowohl vom Standard als auch vom weitverbreiteten UCSD-Pascal ab. Wer bereits Pascal-Kenntnisse besitzt und sich jetzt in die Besonderheiten des Apple einarbeiten will, findet hier eine kompakte und doch informative Darstellung des Sprachumfangs, bei der besonders auf Unterschiede zu und Abweichungen von anderen Pascal-Implementationen eingegangen wird.

- Das unentbehrliche Referenz-Werk für professionelle Pascal-Programmierer.

Best.-Nr. PW 80338
ISBN 3-921803-38-1 **DM 39,-**

Apple II PASCAL Addendum PASCAL 1.2

1985, 103 Seiten

Ausführliche Beschreibung der Unterschiede zwischen den PASCAL-Versionen 1.1 und 1.2. Besonders interessant für Besitzer eines Apple IIe, die die Hilfen der Version 1.2 für diesen Computertyp ausnutzen wollen.

Best.-Nr. PW 80349
ISBN 3-921803-49-7 **DM 36,-**

S. G. Larsen

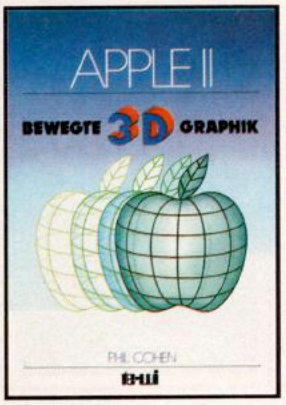
Computer für Kinder Ausgabe Apple II, IIe

1984, 104 Seiten

»Computer für Kinder« richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Es beschäftigt sich unterhaltsam und leicht verständlich mit folgenden Themen: Wie arbeiten Computer – wie funktioniert mein Computer – wie programmiert man mit einfachen Flußdiagrammen – wie kann ich BASIC leicht verstehen – Programme aufbauen mit Befehlen – farbige Grafiken entwerfen – Erklärung von Computer-Begriffen.

- Sally Greenwood Larsen war Kindergärtnerin, ehe sie selbst Computern begegnete und sich zur Aufgabe machte, zwischen den Welten von Kindern und Computern zu vermitteln.

Best.-Nr. PW 80342
ISBN 3-921803-42-X **DM 29,80**



Ph. Cohen

Apple II Bewegte 3D-Graphik

1985, 193 Seiten

Es gibt wohl keinen Computer-Besitzer, der nicht Lust hätte, Grafiken – wenn möglich bewegt und dreidimensional – zu programmieren. Aber der Lust folgt hier oft schnell der Frust: Ohne Hilfe lassen sich Entwurf und Speicherung von Grafiken und deren Manipulation (Kombinationen von Bildelementen, Drehungen, Maßstabsänderungen) nur mit großer Mühe erlernen.

Das Buch vermittelt all diese wichtigen Techniken an Beispielen in Applesoft-BASIC für den Apple II. Es zeigt Ihnen auch, wie Sie Ihre hochauflösenden Grafiken für die Nachwelt erhalten können, indem Sie sie auf den Drucker bannen.

- Grafik auf dem Apple II, eine ideale Verbindung für den fortgeschrittenen BASIC-Programmierer.

Best.-Nr. PW 80332
ISBN 3-921803-32-2 **DM 49,-**

A. Luehrmann/H. Peckham

Apple II PASCAL

1983, 544 Seiten

Der ambitionierte Computer-Hobbyist wird sich mit BASIC nicht zufriedengeben; umfangreiche und komplizierte Programme laufen in Compiler-Sprachen schneller und lassen sich meist klarer formulieren. Der Renner unter den Compilersprachen ist aber zweifellos Pascal. Pascal auf dem Apple II eröffnet Ihnen völlig neue Programmier-Möglichkeiten und erschließt Ihnen die von Profis bevorzugte Technik der strukturierten Programmierung. Da sich das Buch an Pascal-Neulinge richtet, bleibt keine Frage unbeantwortet: Der Umgang mit Editor und Compiler wird ebenso besprochen wie der Aufbau eines Pascal-Programms, die Sprachelemente von Pascal, Sinn und Zweck von Prozeduren und Funktionen und das in Pascal zentrale Konzept der Datentypen und Datenstrukturen. Die Vielzahl an Übungen und die klare Gliederung erlauben es dem Leser, sein Lerntempo selbst zu bestimmen.

- Eine Pascal-Einführung mit klarem didaktischem Aufbau.

Best.-Nr. PW 80304
ISBN 3-921803-04-7 **DM 59,-**

A. Luehrmann

Apple-II-PASCAL-Betriebssystem

1985, 256 Seiten

Das Apple-Pascal bringt sein eigenes Betriebssystem mit. Für effektives Programmieren ist dessen Kenntnis unerläßlich. Dazu gehört die Handhabung des Filers, Editors, Compilers, Linkers und anderer Dienstprogramme. Der Pascal-Profi benötigt außerdem Einblicke in die Interna: Aufbau und Arbeitsweise der P-Maschine, Datei-Formate usw. All diese wichtigen Informationen beinhaltet das Handbuch zum Betriebssystem, das ebenso kompakt wie informativ ist.

- Das definitive Nachschlagewerk zum Pascal-Betriebssystem für den Apple-Profi.

Best.-Nr. PW 80337
ISBN 3-921803-37-3 **DM 49,-**

Achtung, Buch- und Softwareautoren!

Haben Sie Ideen für ein gutes Programm oder ein Buch, oder haben Sie gar ein fertiges Manuskript oder CP/M-80-Programm, für das Sie gute Verkaufschancen sehen?

Dann senden Sie uns doch bitte ein Kurzinfo darüber zu.

Der Markt & Technik-Buchverlag zahlt gute Honorare, und daß wir auch Ihr Produkt erfolgreich vermarkten werden, dafür verbürgen wir uns.

Wenden Sie sich an
Herrn Günther Frank,
Unternehmensbereich Buchverlag,
Hans-Pinsel-Straße 2,
8013 Haar bei München.

Atari ST

Jack Tramiel, einer der großen Männer in der Computerbranche, gründete Commodore. Nach erfolgreichen Geschäftsjahren stieg er mit einigen langjährigen und bewährten Mitstreitern aus und übernahm von Warner Communication die Computerfirma Atari. Bisher bekannt für Telespiele und Spielcomputer, sollte Atari der Bit- und Byte-Welt einen neuen Computer bescheren, der die Freaks aufhorchen und die Konkurrenz aufheulen lassen sollte.

Tramiel ging nach einem erfolgreichen Rezept vor: Man gebe einem der besten Hardware-Entwickler einen schnellen Prozessor mit neuester Technik und statte diese Hardware anschließend mit einem leistungsfähigen Betriebssystem aus.

Aus diesem erfolgreichen Rezept entstand einer der bemerkenswertesten Computer in der Geschichte: der Atari ST.

Jack Tramiel gab den Computerinteressierten mit dem Atari ST ein Werkzeug mit einem Preis-Leistungs-Verhältnis in die Hand, das bisher für unerreichbar gehalten wurde.

Durch GEM, eine grafische Benutzeroberfläche, ist der Umgang mit dem Werkzeug Computer nicht mehr der Einstieg in eine unbekannte Welt. Viele Symbole und Hilfsmittel sind von alltäglichen Dingen vertraut. Sie führen auf spielerische Weise in die neue Welt. Durch die Maus ist die Bedienung ein Kinderspiel. Keine Kommandos auswendig lernen, sondern einfach nur ein Klick mit der Maus, und schon läuft das Gewünschte ab. Nicht mehr »Hand in Hand«, sondern »Maus in Hand« heißt die Devise dieser neuen Computergeneration.

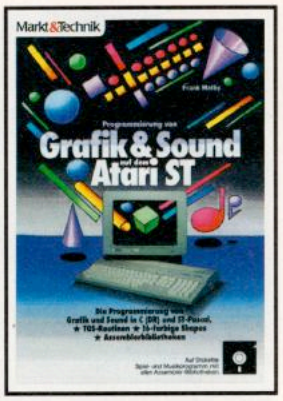
Um den hohen Leistungen dieses Computers gerecht zu werden, forcierte Atari die Software-Entwicklung. Viele Softwarefirmen erkannten früh, welche Ressourcen in diesem futuristischen Gehäuse schlummern, und entwickelten dafür eine stattliche Menge an Programmiersprachen, Anwendungsprogrammen, Spielen und Utilities.

Das hohe Leistungspotential des Atari ST schürt den großen Wissensdurst seiner Benutzer. Wer ein solches Wunderwerk der Technik sein eigen nennt, soll auch alle Fähigkeiten bis zum letzten Bit ausreizen können.
(Horst Brandl, Redaktion Happy-Computer)

F. Mathy
Programmierung von Grafik & Sound auf dem Atari ST
1. Quartal 1987, 350 Seiten
inkl. Diskette

Dieses Buch vermittelt dem Pascal- und C-Programmierer die Grundlagen zu einer erfolgreichen Grafik- und Soundprogrammierung auf dem Atari ST. Beginnend mit einer Beschreibung der Grafikhardware folgt eine ausführliche Besprechung der im TOS implementierten Grafikroutinen.
Für den C-Compiler ist zudem eine Bibliothek zur einfachen Programmierung der Line-A-Routinen abgedruckt. Schnelle und leistungsfähige Routinen, zumeist in Assembler geschrieben und auf den 16-Farben-Grafikmodus zugeschnitten, werden vorgestellt und eingehend besprochen. Die Routinen werden als Bibliotheken in C- und Pascal-Programme eingebunden.
Zum Arbeiten mit dem Buch benötigt man einen Atari ST mit farbigem Sichtgerät, Diskettenstation und Digital-Research-C oder ST-Pascal/Pascal plus.
- Enthält eine umfangreiche Sammlung mit Tips und Tricks zum Atari ST.

Best.-Nr. MT 90405
ISBN 3-89090-405-X **DM 52,-**



Dr. P. Albrecht
dBASE II für die Atari ST
4. Quartal 1986, ca. 280 Seiten

Dieses Buch stellt ein relationales Datenbanksystem vor, das diesen Namen wirklich verdient.
Nach einer kurzen Einführung in den Komplex »Datenbanken« gibt es eine Anleitung für den praktischen Umgang mit dBASE II unter der grafischen Benutzeroberfläche GEM-TOS.
Auch dem Anfänger wird der Einstieg in dBASE II leichtgemacht. Schon nach Beherrschung weniger Befehle ist er in der Lage, Dateien zu erstellen, mit Informationen zu laden und auszuwerten. Dabei hilft ihm ein integrierter Report-Generator, ein Unterprogramm, das im Dialog mit dem Benutzer Auswertungen und Berichte gestaltet und in Tabellenform ausdruckt.
- Nutzen Sie die besonderen Eigenschaften von dBASE II:
Einfachheit und Schnelligkeit, hohe Flexibilität, integrierte Kommandosprache, die eine komplette Anwendungsprogrammierung zuläßt.

Best.-Nr. MT 90206
ISBN 3-89090-206-5 **DM 49,-**

R. Aumiller/D. Luda
Programmieren mit Forth Atari ST
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten
inkl. Diskette

Forth ist eine schnelle, flexible Programmiersprache, die wenig Speicherplatz benötigt und dem Benutzer fantastische Nutzungsmöglichkeiten eröffnet.
Dieses Buch wendet sich an diejenigen, die schon über etwas Programmiererfahrung in einer andere; Sprache verfügen und nun komplexere Probleme bearbeiten wollen.
Die Einführung in Forth erfolgt schrittweise über einfache Programme bis hin zur fortgeschrittenen Programmierung. Dem Profi zeigt eine ausführliche Darstellung der Programmierung von Forth unter GEM, wie vielfältig die Fähigkeiten des Atari ST genutzt werden können. Alle GEM-Routinen werden ausführlich beschrieben, und es wird gezeigt, wie man sie einsetzen kann. Dem Buch liegt eine Diskette mit über 50 Beispielprogrammen bei.
- Nutzen Sie die Schnelligkeit von Forth für die professionelle GEM-Programmierung.

Best.-Nr. MT 90237
ISBN 3-89090-237-5 **DM 49,-**

W. Fastenrath
Atari-ST-BASIC-Handbuch
1986, 264 Seiten

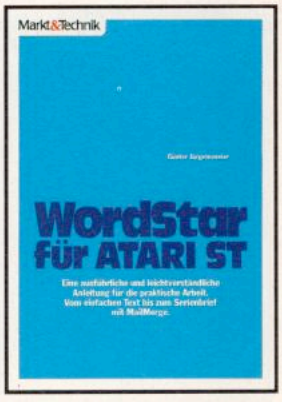
Die Maschinen der ST-Reihe von Atari haben neue Standards für den Leistungsumfang von Personalcomputern gesetzt. Entsprechend umfangreich ist ihr BASIC: über 130 Befehle stehen bereit, um auch komplexere Aufgaben mit diesen Computern zu bewältigen. Die neuartige GEM-Benutzeroberfläche erfordert ein entsprechendes »Tuning« der altgedienten Programmiersprache BASIC.
Dieses Buch wendet sich an Leser, die bereits über Grundkenntnisse verfügen. Es bietet eine Anleitung zur Anwendung von BASIC auf die Erfordernisse und Möglichkeiten dieses Systems. Dazu gehört unter anderem auch eine systematische Einführung in die Hardware des ST sowie die Bedienung des Atari-BASIC (Beschreibung des BASIC-Desktop). Ein ausführlicher Nachschlageteil mit alphabetischer Befehlsbeschreibung schließt sich an.
- Besonders interessant für fortgeschrittene Leser: Einbindung von Maschinensprache und GEM-Programmierung aus BASIC.

Best.-Nr. MT 90205
ISBN 3-89090-205-7 **DM 52,-**

R. Aumiller/D. Luda
ATARI-ST-LOGO
1986, 236 Seiten

LOGO – einfach wie BASIC, jedoch so leistungsstark wie Pascal oder FORTH. LOGO vereinigt viele Vorteile anderer Programmiersprachen in sich. Es ist interaktiv, listen- und prozedurorientiert, erweiterbar, einfach zu erlernen und doch komplexen Problemen gewachsen. Kurz, LOGO und ATARI ST stellen eine ideale Einheit dar, mit der das Arbeiten Spaß macht.
Dieses Buch ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bildschirmfotos, viele ausführliche Beispiele – teilweise mit Übungsaufgaben zur Vertiefung des Gelesenen – tragen zu einer guten Verständlichkeit und einem sicheren Lernerfolg bei. Doch auch der erfahrene Programmierer kommt auf seine Kosten, professionelle Anwendungen und ein Kapitel über künstliche Intelligenz runden das Spektrum ab.
- Ein Handbuch mit Glossar und Stichwortverzeichnis sowie eine Liste sämtlicher LOGO-Befehle machen dieses Buch zu einem praktischen Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Best.-Nr. MT 90223
ISBN 3-89090-223-5 **DM 49,-**



G. Jürgensmeier
WordStar für Atari ST
1986, 435 Seiten

Das weltweit meistverkaufte Textprogramm, der Klassiker WordStar, verdankt seine Bestsellerposition dem Leistungsumfang des Programms. In leichtverständlicher Sprache geschrieben und mit vielen Abbildungen versehen, ist dieses Buch eine ideale Ergänzung zum Handbuch. Mit anfänglich leichten, dann zunehmend komplexeren Beispielen macht es mit allen Möglichkeiten der Textverarbeitung unter WordStar vertraut.
Alle Informationen für den effizienten Einsatz des Programms sowie eine Einführung in die Handhabung des Ataris sind darin enthalten. Dadurch ist es kein Problem mehr, sich auch in so esoterische Bereiche der Textverarbeitung wie die Bedienung von MailMerge oder selbst die Verknüpfung von WordStar mit dBASE einzuarbeiten!
- Das optimale Arbeitsbuch zum Selbststudium.

Best.-Nr. MT 90208
ISBN 3-89090-208-1 **DM 49,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

I. Lüke/P. Lüke

Das Systemhandbuch zum ATARI ST

4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Zwei Themen bilden die Schwerpunkte des vorliegenden Buches: Die Struktur der 68000-CPU und der ATARI 520/260 ST. Die ausführliche Beschreibung der Architektur der 68000-Familie und ihres Befehlssatzes wird ergänzt durch einen Nachschlageteil mit zwei- bis dreizeiligen Beispielsequenzen. Auf dieser theoretischen Basis stellen die Autoren die Programmierumgebung des ATARI 520/260ST anhand vieler Beispielprogramme dar. Die Entwicklung dieser Programme liefert dem Leser gleichzeitig eine Bibliothek mit Routinen zur Ansteuerung des Bildschirmteils, der Tonerzeugungsschaltung und der Schnittstellen (MIDI, V24, Tastatur, Maus). Besondere Aufmerksamkeit wird der Einbindung von Maschinensprachmodulen in das Betriebssystem und in höhere Programmiersprachen (z.B. BASIC und C) gewidmet. Die Besprechung eines 68000-Assemblers und einige gerätespezifische Maschinensprachmodule runden das Buch ab.

Best.-Nr. MT 90216
ISBN 3-89090-216-2 **DM 52,-**

P. Rosenbeck

C-Programmierung unter GEM/ATARI ST

1. Quartal 1987, ca. 300 Seiten

GEM, die Benutzeroberfläche der ATARI-ST-Computer, gilt als außerordentlich bedienerfreundlich. Sie vereinigt herausragende grafische Darstellung und selbsterklärende, symbolische Benutzerführung auf einem Computer, der nach dem herkömmlichen Schema dem Homecomputer-Bereich zuzuordnen ist. Natürlich verbirgt sich hinter dieser freundlichen Oberfläche eine außerordentlich komplexe interne Struktur. Mit den herkömmlichen Programmiersprachen für Homecomputer wie etwa BASIC lassen sich die Leistungen von GEM nicht mehr ausnutzen. Erst eine mächtige Programmiersprache wie C, die offizielle Entwicklungssprache von ATARI, ist GEM »gewachsen«.

- Das Buch zeigt, wie man mit der Programmiersprache C die interessantesten Merkmale der GEM-Benutzeroberfläche (Windows, Pull-Down-Menüs, Maus) auch in der eigenen Programmierung verwenden kann.

Best.-Nr. MT 90203
ISBN 3-89090-203-0 **DM 58,-**

P. Rosenbeck

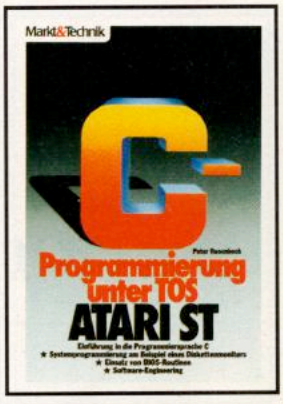
C-Programmierung unter TOS/ATARI ST

1986, 376 Seiten

Erst durch das Programmieren in C kann der stolze Besitzer alle Fähigkeiten seines ATARI ST ausnutzen. Für Leser mit elementaren EDV-Vorkenntnissen gibt der Autor in diesem Buch eine gründliche und leicht lesbare Einführung in das Programmieren mit dieser wichtigen und vielseitigen Sprache. An aussagekräftigen und in allen Einzelheiten erklärten Beispielen werden auch die fortgeschrittenen Aspekte der Sprache (Dateiverwaltung, Structures, dynamische Speicherverwaltung, Rekursion) ebenso ausführlich wie die Grundlagen besprochen, so daß man auch nach längerer Beschäftigung mit C immer wieder wertvolle Anregungen für die praktische Arbeit finden wird. Besonderes Gewicht ist auf das Programmieren auf Systemebenen gelegt (Schnittstelle zum Betriebssystem TOS, Benutzung von GEMDOS, BIOS und XBIOS), so daß der Leser in die Lage versetzt wird, auch systemnahe Programme auf seinem Atari zu erarbeiten.

- Wagen Sie den Schritt zur Profi-Programmierung auf dem ST!

Best.-Nr. MT 90226
ISBN 3-89090-226-X **DM 52,-**



E. H. Carlson

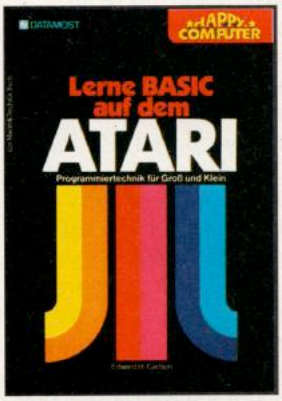
Lerne BASIC auf dem Atari

1984, 320 Seiten

Zu einem Computer für junge Leute gehört auch ein Lehr- und Lernbuch für junge Leute. Da tut es nicht irgendein BASIC-Buch: der Aufbau, die verwendeten Beispiele, das Lerntempo und nicht zuletzt der Ton müssen stimmen. Nichts schreckt mehr ab als schauderhafter Oberlehrer-Schulbuchstil! So drehen sich auch die Beispiele vorzugsweise um Spiele (Action-, Brett- und Wortlisten), denn auch an ihnen läßt sich Programmieren erlernen. Die Lektionen sind nicht zu lang, mit Grafiken aufgelockert und mit Übungsbeispielen versehen (selbstverständlich inklusive Lösungen). Die schrittweise aufeinander aufbauenden Lektionen führen bis hin zur fortgeschrittenen Programmierung, dem Grad der Kunst, zu dem Kenntnisse über Aufbau und Funktionsweise der Maschine nötig sind.

- Für jugendliche Leser zum Selbststudium geeignet; liefert aber auch dem Lehrer Material und Anregung.

Best.-Nr. MT 692
ISBN 3-89090-007-0 **DM 38,-**



S. G. Larsen

Computer für Kinder Ausgabe ATARI

1985, 112 Seiten

Best.-Nr. PW 80343
ISBN 3-921803-43-8 **DM 29,80**

L. M. Schreiber

Das Atari-Programmierhandbuch

1985, 390 Seiten

BASIC lernen, seinen Atari – einschließlich Maschinensprache – bis ins Detail kennenlernen und am Schluß eine Menge Programme haben, mit denen man vor seinen Freunden so richtig angeben kann (wessen Computer kann schon eine dreistimmige Fuge von J. S. Bach spielen?): Wenn Sie das wollen, dann ist dieses Buch für Sie gerade richtig, auch oder gerade wenn Sie Anfänger sind. Nach vollendeter Lektüre wird man das Buch aber nicht zur Seite legen: Es enthält eine solche Fülle an Informationen, daß es auch als Nachschlagewerk bestens geeignet ist.

- Basic- und Atari-Einführung für den Anfänger; Nachschlagewerk für den Fortgeschrittenen.

Best.-Nr. MT 90417
ISBN 3-89090-417-3 **DM 52,-**

J. Steiner/G. Steiner

GEM für den ATARI 520 ST

2. überarbeitete und erweiterte Auflage 1986, 334 Seiten

Mit den Computern der ST-Serie von ATARI enthält zum erstenmal ein Homecomputer einen Motorola-68000-Prozessor. Mit dieser technischen Ausstattung wurden völlig neue Softwarekonzepte möglich. Sie ermöglichte die Entwicklung der grafischen Benutzeroberfläche GEM mit Fenstern, Symbolen und »Pull-Down-Menüs«.

Dieses Buch ist eine Einweisung in alles, was GEM für den Benutzer interessant macht. Der unerfahrene Anwender findet eine Menge Tips für die Bedienung von GEM, um effektiv mit dem ATARI ST arbeiten zu können. Besonders interessant für den fortgeschrittenen Anwender, aber auch für den, der »nur« die Struktur eines so komplexen Betriebssystems wie GEM kennenlernen möchte, sind die Kapitel über den internen Aufbau von GEM mit seinen grafischen Merkmalen. Für den Programmierer werden alle unter GEM verfügbaren Routinen und wie man sie über die Programmiersprache C aufruft, beschrieben.

- Ein Nachschlagewerk, das weit über das Handbuch hinausgeht.

Best.-Nr. MT 90230
ISBN 3-89090-230-8 **DM 52,-**

I. Lüke/P. Lüke

Der Atari 520 ST

2. überarbeitete und erweiterte Auflage 1986, 198 Seiten

Dieses Buch enthält alle Informationen, die für Interessierte und für alle stolzen Besitzer eines gerade erworbenen ATARI 520/260 ST wichtig sind. Die jetzt vorliegende überarbeitete und erweiterte Auflage trägt den neuesten Entwicklungen bei ATARI Rechnung. Unter anderem wurden das inzwischen deutschsprachige Betriebssystem und einige geänderte Systemausstattungsmerkmale berücksichtigt. Das Buch ist somit nicht nur eine Rechnerbeschreibung mit hohem Informationswert, es leistet auch als Nachschlagewerk wertvolle Dienste.

Best.-Nr. MT 90229
ISBN 3-89090-229-4 **DM 49,-**

W. Hilf/A. Nausch

M68000-Familie: Teil 1

1984, 568 Seiten

Der Leser findet in diesem gleichermaßen als Lehrbuch und Nachschlagewerk geeigneten Werk alle notwendigen Informationen über den M68000, der u.a. in aufsehenerregenden neuen Home- und Personal Computern wie dem Macintosh von Apple oder dem Atari 520 ST eingesetzt wird.

Best.-Nr. PW 80316
ISBN 3-921803-16-0 **DM 79,-**

W. Hilf/A. Nausch

M68000-Familie: Teil 2

1985, 400 Seiten

Best.-Nr. PW 80330
ISBN 3-921803-30-6 **DM 69,-**

L. Poole/M. McNiff/S. Cook

Mein Atari-Computer

1983, 500 Seiten

Ein Handbuch, das für jeden Atari-Besitzer wertvolle Informationen enthält. Ob Sie einen Atari 400, 800, 600 XL, 800 XL oder 1450 XLD besitzen, das Handbuch gibt Ihnen Auskunft zu allen Fragen der Bedienung und BASIC-Programmierung, zum Umgang mit Kassetten, Drucker und Diskettenstation, zum Erzeugen von Bild und Ton. Es ist reich bebildert und enthält eine Vielzahl der für den ernsthaft Interessierten so wichtigen Tabellen. Besonders im Anhang findet sich so mancher Leckerbissen für den echten Freak, z.B. eine Erklärung der wichtigsten Speicheradressen für PEEKs und POKEs.

- Ein Handbuch zur Lösung aller Atari-Probleme.

Best.-Nr. PW 80318
ISBN 3-921803-18-7 **DM 59,-**

H. Kohl/T. Kahn/L. Lindsay/P. Cleland

Spiel und Spaß mit dem Atari

1984, 338 Seiten

Den Umgang mit dem Computer lernt man am besten durch Ausprobieren; deshalb sollte ein Einführungsbuch möglichst viele Beispiele enthalten. In diesem Buch finden Sie daher über 100 Programmbausteine, die zusammen mit 20 fertigen und vollständigen Programmen ein solides Fundament für den Umgang mit BASIC und Ihrem Computer legen. So können Sie besser die interessanten Ton- und Grafikmöglichkeiten des Atari nutzen.

Haben Sie keine Angst, daß Ihnen das zu viel werden könnte! Schließlich hilft Ihnen bei der Arbeit Tari, die intelligente Schildkröte von einem anderen Stern, die das Buch auch noch zu einem Lesevergnügen macht.

- Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger, die BASIC und ihren ATARI kennenlernen wollen.

Best.-Nr. MT 672
ISBN 3-89090-002-X **DM 42,-**

In Vorbereitung:

J. Leckebusch

Das Modula-Buch für Atari ST

1. Quartal 1987
Best.-Nr. MT 90154
ISBN 3-89090-154-9 ca. **DM 49,-**

W. Hartwig

Tips, Tricks und Tools für Atari ST

1. Quartal 1987
Best.-Nr. MT 90423
ISBN 3-89090-423-8 ca. **DM 49,-**

T. Rowley

Sprühende Ideen mit Atari-Grafik

1985, 224 Seiten

Grafikprogrammierung für BASIC-Erfahrene auf dem Atari 400 oder 800.

Best.-Nr. PW 80339
ISBN 3-921803-39-X **DM 49,-**

Amiga/Commodore 128/128 D

Der Commodore 64 ist wie ein Volkswagen, er läuft und läuft und läuft. Niemals zuvor hat es einen Computer gegeben, der bei den Anwendern aller Altersstufen auf solches Interesse gestoßen ist. Nicht nur, daß die vorhandene Software unüberschaubare Dimensionen angenommen hat, auch existieren zu diesem Computer viele gute Bücher, die zeigen, wie man ihn programmiert und wie man mit ihm umzugehen hat. Von welcher Seite man den C64 auch immer betrachtet, er ist ein reiner Heimcomputer, der hervorragend dazu geeignet ist, in die Computertechnologie einzuführen.

Mit seinem Nachfolger, dem C128, ist das schon anders. Commodore hat bei der Entwicklung dieses Computers ein Konzept gewählt, das fast allen Wünschen gerecht wird. Im Gegensatz zum C64 ist der C128 kein reiner Heimcomputer. Zwar ist er in einer seiner drei Betriebsarten, dem C64-Modus, 100prozentig kompatibel zum C64, in der zweiten Betriebsart, dem C128-Modus, jedoch ist er dem C64 haushoch überlegen. Neben dem bemerkenswert umfangreichen BASIC 7.0, das mit speziellen Befehlen strukturierte Programmierung, Grafik, Sound und Fehlersuche unterstützt, kann wahlweise auf einem 80- oder 40-Zeichen-Bildschirm gearbeitet werden, der für den professionellen Einsatz vollständig ausreicht. Aber auch am zur Verfügung stehenden Speicher wurde gearbeitet. Die Kapazität ist von 64 auf 128 Kbyte gestiegen. Speicherplatzprobleme, so, wie sie beim C64 häufiger auftraten, gibt es nicht mehr. Durch den zusätzlich eingebauten Z80A-Prozessor ist der C128 CP/M-fähig. Da dieses CP/M eines der verbreitetsten Betriebssysteme für Diskettenlaufwerke ist, existiert eine riesige Auswahl an kommerzieller Software wie zum Beispiel die Dauerrenner WordStar, dBASE II oder Multiplan.

Der Amiga stellt nun eine Brücke vom Heim- zum Personalcomputer dar. Er ist mit Fähigkeiten ausgestattet, die ihn für Computerunterhaltung in höchster Perfektion und ernsthafte Anwendungen gleichermaßen geeignet machen. 4096 unterschiedliche Farbtöne, hochauflösende Grafik, schnelle Grafikanimation und digitale, vierstimmige Klangerzeugung sind die Hauptmerkmale der Amiga-Hardware. Die nicht minder leistungsstarke Software stellt eine grafische Benutzeroberfläche und Multitaskingbetrieb zur Verfügung. Komplettiert wird das System mit einer eingebauten 3,5-Zoll-Diskettenstation, die über eine Speicherkapazität von 880 Kbyte pro Diskette verfügt. Der zum System gehörige Farbmonitor besticht durch hohe Bildschärfe und Farbbrillanz. Speichererweiterungen, Videodigitalisierer, Doppellaufwerke oder Festplatten sind problemlos anzuschließen.
(Achim Hübner/Toni Schwaiger, Redaktion 64'er und Happy-Computer)

M. Breuer
Das Amiga-Handbuch
1986, 461 Seiten

Hardware und Systemsoftware des Amiga sind vom feinsten, das die Mikrocomputer-Welt derzeit zu bieten hat. Der Amiga stellt einen neuen Schritt in der Entwicklung der Personalcomputer dar. Dies wird bereits anhand der enormen Farbgrafik-Fähigkeiten deutlich, die auch für die Benutzeroberfläche konsequent eingesetzt werden.
Das Buch liefert übersichtlich gegliedertes Grundwissen über diese neue Maschine. Alle interessanten Aspekte des Amiga kommen zur Sprache. Dabei wird besonders ausführlich auf die Gesichtspunkte eingegangen, die in der dem Gerät mitgelieferten Dokumentation nur gering behandelt werden.
Aus dem Inhalt: Systemarchitektur, Workbench, Intuition, Grafikprogramme (Graficraft und Deluxe Paint), CLI, Kommandofolgen, die Spezialchips, Programmierung des Amiga.
- Mit vielen Abbildungen und Übersichtstafeln für den täglichen Einsatz.

Best.-Nr. MT 90228
ISBN 3-89090-228-6 **DM 49,-**

M. Kohlen
Grafik auf dem AMIGA
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Dieses Buch setzt sich mit den außerordentlichen Grafikfähigkeiten des AMIGA auseinander. Es enthält zum einen eine ausführliche Beschreibung der Grafikhard- und -software des AMIGA und ihrer Funktionsweise. Zum anderen will es aber auch in die Grundzüge der Grafikprogammierung überhaupt einführen. In zwei Einleitungskapiteln wird versucht, diese Informationen in einer für den unvorbereiteten Leser verständlichen Form zu vermitteln. In den folgenden Kapiteln werden diese Kenntnisse dann in praktischen Beispielen umgesetzt. Außerdem bietet das Buch bereits einen Überblick über die vorhandenen Soft- und Hardwareerweiterungen für den AMIGA.
- Eine Pflichtlektüre für jeden, der sich für die phantastische Grafik des AMIGA interessiert, nicht nur für den interessierten Programmierer, sondern auch für denjenigen, der sich mit den Möglichkeiten dieses Computers einfach nur vertraut machen möchte.

Best.-Nr. MT 90236
ISBN 3-89090-236-7 **DM 49,-**

M. Breuer
DE LUXE Grafik mit dem Amiga
4. Quartal 1986, 250 Seiten

Der Commodore Amiga ist der Grafikcomputer schlechthin. Hochauflösende Bildschirmgrafik, blitzschnelle Animationseffekte und eine komfortable Mausbedienung machen ihn zu einem leistungsfähigen Grafiksystem. Die Deluxe-Serie von Grafikprogrammen ist die erste Programmfamilie, die diese Fähigkeiten voll nutzt.
Das vorliegende Buch wendet sich an alle Benutzer dieser Programme. Eine behutsame Einführung in die grundlegenden Konzepte des jeweiligen Programms führt anhand kleiner überschaubarer Beispiele die wichtigsten Programmbefehle vor. Ein Nachschlageteil zu jedem Programm listet alle Befehle und ihre Bedeutung auf. Den Abschluß der Beschreibung jedes Programms bildet eine Sammlung von Tips und Tricks und neuen Anregungen.
Besonderes Schwergewicht wird auf den Datenaustausch zwischen den Programmen gelegt.
- Das deutsche Handbuch für den kreativen Grafikkünstler mit der Deluxe-Serie von Electronic-Arts.

Best.-Nr. MT 90412
ISBN 3-89090-412-2 **DM 49,-**

P. Rosenbeck
Das Commodore 128-Handbuch
1985, 383 Seiten

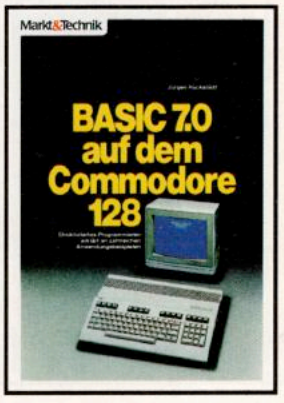
Dieses Buch sagt Ihnen alles, was Sie über Ihren C128 wissen müssen: die Hardware, die drei Betriebssystem-Modi und was die CP/M-Fähigkeit für Ihren Computer bedeutet.
Aber Sie werden irgendwann Lust verspüren, tiefer in Ihren C128 einzusteigen. Auch dafür ist gesorgt: An einen Assemblerkurs, der Ihnen zugleich die Funktionsweise des eingebauten Monitors nahebringt, schließen sich Kapitel an, die mit Ihnen auf Entdeckungsreise ins Innere der Maschine gehen. Daß die Reise spannend wird, dafür sorgen die Beispiele, aus denen Sie viel über die Interna des Systems lernen können – bis hin zur Grafik-Programmierung auf dem 80-Zeichen-Bildschirm.
Für die tägliche praktische Arbeit ist der umfangreiche Anhang gedacht, der unter anderem auf ca. 280 Seiten eine detaillierte Beschreibung des neuen BASIC 7.0 mit vielen Beispielen und nützlichen Hinweisen bringt.
- Vollständige Aufklärung über den C128 und ständiges Nachschlagewerk bei der Programmierarbeit in einem.

Best.-Nr. MT 90195
ISBN 3-89090-195-6 **DM 52,-**

J. Hückstädt
BASIC 7.0 auf dem Commodore 128
1985, 239 Seiten

Das neue BASIC 7.0 des C128 eröffnet mit seinen ca. 150 Befehlen ganz neue Dimensionen der BASIC-Programmierung. Es ermöglicht dem Anfänger den einfachen und effektiven Zugriff auf die erstaunlichen Grafik- und Tonmöglichkeiten des C128; der Fortgeschrittene findet die nötigen Informationen für (auch systemnahe) Profi-Programmierung mit strukturierten Sprachmitteln.
An praxisnahen Beispielen (wie z.B. der Dateiverwaltung) gibt der Autor nicht nur eine Einführung in das Programmieren, sondern zeigt auch auf, wie man die für den 128er typischen Merkmale und Eigenschaften (Sprites, Shapes, hochauflösende Grafik, Musikprogrammierung und Geräusche) für sich nutzt. Alle Beispiele können Sie in eigenen Programmen mit Gewinn einsetzen.
- Ein Buch, mit dem Sie schnell und effektiv Ihren Commodore 128 im Griff haben.

Best.-Nr. MT 90149
ISBN 3-89090-149-2 **DM 52,-**



G. Jürgensmeier
WordStar für den Commodore 128 PC
1985, 435 Seiten

Dieses Buch macht anhand von – anfänglich leichten, dann zunehmend anspruchsvolleren – Beispielen mit allen Funktionen von WordStar in leicht les- und verstehbarer Form vertraut.
- Unentbehrliches Zusatz-Handbuch für jeden WordStar-Anwender!

Best.-Nr. MT 780
ISBN 3-89090-181-6 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE II für den Commodore 128 PC
1985, 280 Seiten

Nutzen Sie die Speicher- und Rechenkapazität Ihres C128!

Best.-Nr. MT 838
ISBN 3-89090-189-1 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
Multiplan für den Commodore 128 PC
1985, 226 Seiten

Mit Multiplan den C 128 effektiv für administrative Aufgaben nutzen!

Best.-Nr. MT 836
ISBN 3-89090-187-5 **DM 49,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

H. Ponnath

Grafikprogrammierung C 128

1986, 196 Seiten inkl. Diskette

Die Fähigkeiten des C 128 machen ihn zu einer idealen Maschine für das interessante und ästhetisch reizvolle Anwendungsfeld der Grafikprogrammierung.
Dieses Buch ist eine Hilfe für Einsteiger und eine Fundgrube von Anregungen für Profis. Es behandelt ein weitgespanntes Themenfeld, das unter anderem hochauflösende und Mehrfarbgrafik im C 128-Modus umfaßt sowie die Programmierung von Sprites und Shapes, Assemblermakros zur Unterstützung von Grafikroutinen, die beiden Video-Chips VIC und VDC und nicht zuletzt das aufsehenerregende neue Gebiet der Computergrafik, die Fractals!

- Ein Buch, das dem BASIC-Programmierer eine neue Dimension der Grafikanwendung eröffnet. Die ungewöhnlichen Grafikfähigkeiten des C 128 werden voll ausgeschöpft.

Best.-Nr. MT 90202
ISBN 3-89090-202-2 **DM 52,-**

G. Möllmann

C 128-Programmieren in Maschinensprache

August 1986, 270 Seiten

Dieses Buch ist für alle diejenigen geschrieben, die die Fähigkeiten ihres Commodore 128 voll ausschöpfen wollen. Wie schon beim Vorläufer des C 128, dem so erfolgreichen C 64, ist dies auch beim 128er nur auf der Ebene der Maschinensprache möglich. Sicher kann man innerhalb eines Buches dieses Umfangs nicht alle Möglichkeiten aufdecken, die der 128er zu bieten hat, aber es soll dem Benutzer durch dieses Buch alles in die Hand gegeben werden, was nötig ist, um selbst erfolgreich auf dem Commodore 128 programmieren zu können. Dazu gehört außer der Beschreibung der im 128er enthaltenen Bausteingruppen auch der Umgang mit den ROM-Routinen aus Basic und Betriebssystem.

- Eine Fundgrube für jeden ernsthaften C 128-Programmierer!

Best.-Nr. MT 90213
ISBN 3-89090-213-8 **DM 52,-**

R. Schineis/M. Braun

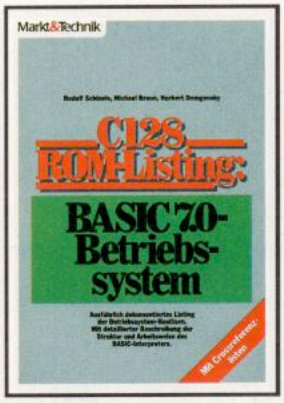
C 128-ROM-Listing: BASIC-7.0-Betriebssystem

September 1986, 300 Seiten

Dieses Buch ist für alle Programmierer und Anwender gedacht, die mehr über ihren Commodore 128 wissen möchten. Nach einer Einführung in die Arbeitsweise des C 128 werden der interne Aufbau und die Wirkungsweise des BASIC-Interpreters erläutert. Es wird hierbei unter anderem auf die Speicher- und Variablen-Organisation sowie auf die Struktur und Ablage von BASIC-Zeilen eingegangen. Vor dem Hauptteil, einem vollständig kommentierten Assemblerlisting des C-128-BASIC-Interpreters mit Cross-Referenzliste (Verweistabelle), werden Informationen über die Struktur und Interpretation des Listings und der Verweistabelle gegeben.

- Ein Buch für den BASIC-Programmierer, der es genau wissen will. Er findet hier das komplette Listing des Interpreters.

Best.-Nr. MT 90220
ISBN 3-89090-220-0 **DM 49,-**



R. Schineis/U. M. Braun/N. Demgensky

C 128-ROM-Listing: Operating System

1986, 450 Seiten

Dieses Buch bietet in konzentrierter Form umfassende Information über den Aufbau Ihres Commodore-128-Computers.
Zum optimalen Verständnis der internen Struktur der Maschine finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Mikroprozessor-Familie 65xx und 8502 mit Einblick in die Organisation sowie mit allen Befehlen und Adressierungsarten. Ein Kapitel über die speziellen Hardware-Eigenschaften schließt sich an; die Funktionsweise und das Zusammenspiel der Komponenten wird am konkreten Beispiel durchexerziert.
Den Hauptteil des Buches macht jedoch das komplett kommentierte Listing des Betriebssystems mit Editor, Monitor und Kernal-Routinen aus. Zur leichten und schnellen Orientierung im Listing finden Sie selbstverständlich eine Crossreferenzliste.

- Mit genauer Kenntnis des internen Aufbaus Ihrer Maschine holen Sie für Ihre Programme das Maximum aus dem Computer heraus!

Best.-Nr. MT 90221
ISBN 3-89090-221-9 **DM 49,-**

D. A. Lien

BASIC-Programmierung PC 10/PC 20

1985, 488 Seiten

In locker-entkrampfter Sprache – nach bester amerikanischer Lehrbuch-Manier, mit didaktisch-systematischem Aufbau und mit vielen praktischen und interessanten Beispielen führt D. Lien hier in die Programmierung mit BASIC ein, der Sprache, die am schnellsten zu Erfolgserlebnissen mit der Arbeit am Computer führt.
Zu einer gründlichen Einarbeitung, wie sie dieses Buch bietet, gehört es auch, den Leser mit der Bedienung des Computers, den elementaren Handgriffen, vertraut zu machen, deren routinierte Beherrschung Voraussetzung für erfolgreiche Anwendung des PC 10/PC 20 ist. Auch daran ist in diesem Buch gedacht!

- Hervorragend zum Selbststudium geeignet; lernen Sie BASIC *und* Ihren PC 10/PC 20 kennen!

Best.-Nr. PW 80366
ISBN 3-921803-66-7 **DM 59,-**

J. Hückstädt

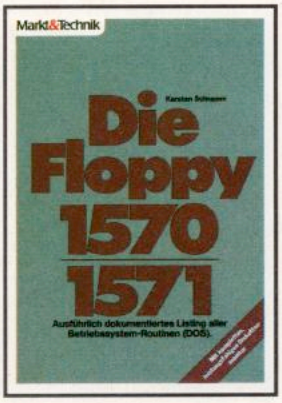
CP/M-3.0-Anwenderhandbuch C 128

1986, 250 Seiten

Da der Commodore 128 neben seinen sonstigen überdurchschnittlichen Leistungsmerkmalen auch über das professionelle Betriebssystem CP/M 3.0 verfügt, ermöglicht er einen preisgünstigen Einstieg in die Welt der professionellen Standard-Software. Denn für kein anderes Betriebssystem existiert eine vergleichbare Fülle kommerzieller und technisch-wissenschaftlicher Programme. Dies kommt nicht zuletzt vom Leistungsumfang des CP/M-Systems, den das vorliegende Buch auf allen Ebenen erklärt. Wer nur vorhandene Software nutzen will, der wird mit allen Kommandos von CP/M vertraut gemacht. Wer etwas tiefer einsteigen will, der wird über den Aufbau von CP/M, die Details von BIOS, BDOS und CCP, die Kontrollinformationen für Dateiverwaltung (FCB) und vieles mehr informiert. Wer den letzten Schritt wagt und sich mit Assemblerprogrammierung beschäftigen will, der findet auch dafür die nötigen Hinweise.

- Ausführliche Behandlung der erweiterten CP/M-Version 3.0.

Best.-Nr. MT 90196
ISBN 3-89090-196-4 **DM 52,-**



K. Schramm

Die Floppy 1570/1571

1986, 470 Seiten

Ausführlich dokumentiertes Listing aller Betriebssystem-Routinen (DOS). Mit komplettem, leistungsfähigem Diskettenmonitor.

Best.-Nr. MT 90185
ISBN 3-89090-185-9 **DM 52,-**

E. Zehendner

Das Z80-Buch

4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Best.-Nr. MT 90219
ISBN 3-89090-219-7 **DM 49,-**

D. E. Cortesi

Dr. Dobb's Z80 Toolbook

4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Best.-Nr. MT 90383
ISBN 3-89090-383-5 **DM 59,-**

Diskette zum Buch:

Best.-Nr. MT 890 **DM 34,90***

* inkl. Mwst.
Unverbindliche Preisempfehlung

Spitzensoftware für Ihren Commodore 128 finden Sie auf den Seiten 28/29!

F. Müller

Vom C 64 zum C 128 Tips & Tricks

4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Wenn Sie bereits mit dem C 64 Erfahrung gesammelt haben, erhalten Sie außer Grundlagenwissen viele Tips & Tricks und Hilfsprogramme, die die Arbeit mit dem C 128 im C 64- und C 128-Modus erleichtern.
Aus dem Inhalt: Tastatur und Editor, die zwei Bildschirme, der deutsche Zeichensatz, von BASIC 2.0 zu BASIC 7.0, ASCII-Codes von C 64 und C 128 im Vergleich, was nicht im Handbuch steht, C 64-Programme umschreiben, PEEKs & POKEs zum C 128, Unterroutinen und professionelle BASIC-Programme, Eingabefelder und Eingabemasken, komfortable Menüs, Windows, Befehlserweiterungen, Maschinensprache auf dem C 128, Einstieg in CP/M, die Diskettenlaufwerke zum C 128, Kompatibilität. Alle Programme und Utilities sind auf der beigelegten Diskette, 1541/70/71-Format, abgespeichert.

- Nutzen Sie die unterschiedlichen Betriebssysteme des C 128 für die Programmierung in BASIC und Assembler!

Best.-Nr. MT 90402
ISBN 3-89090-402-5 ca. **DM 49,-**

F. Matthes

Pascal mit dem C 128

1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten inkl. Diskette

Buch und Compiler ermöglichen jedem Besitzer eines C 128 oder C 128 D den Einstieg in die moderne Programmiersprache Pascal. Dem Anfänger wird ein Einführungskurs in Pascal geboten. Dabei wird durch viele Beispiele aus der Praxis und Übungsaufgaben das aktive Lernen am Computer unterstützt. Dem fortgeschrittenen Anwender erlaubt der vollständige Sprachumfang des Compilers, der um String- und Grafikoperationen erweitert ist, die Entwicklungen komplexer Programme.

- Dem Buch liegt ein Pascal-System mit Beispielprogrammen auf Diskette bei.

Best.-Nr. MT 90386
ISBN 3-89090-386-X **DM 52,-**

R. Schineis/H. J. Thies

Textverarbeitung mit PROTEXT für den C 128 PC

1986, 258 Seiten, inkl. Diskette

Dieses für das Selbststudium konzipierte Buch führt in Ergänzung zum Handbuch schrittweise in die Bedienung der einzelnen Funktionen ein. Für die Installierung von Druckertreibern ist ein eigenes ausführliches Kapitel enthalten, das auch dem Anfänger einen problemlosen Einstieg erlaubt. Die dem Buch beigelegte Diskette enthält bereits Treiber für eine Vielzahl verbreiteter Drucker und Speicher-Schreibmaschinen.

Best.-Nr. MT 90375
ISBN 3-89090-375-4 **DM 39,-**

In Vorbereitung:

G. Möllmann

Programmieren in Maschinensprache mit TOP-ASS / C 128

4. Quartal 1986,
ca. 300 Seiten inkl. Diskette

Best.-Nr. MT 90416
ISBN 3-89090-416-5 ca. **DM 49,-**

D. A. Lien

Amiga: Programmieren in MS-Basic

4. Quartal 1986, ca. 400 Seiten

Best.-Nr. PW 80369
ISBN 3-921803-69-1 **DM 59,-**

Commodore-Sachbücher

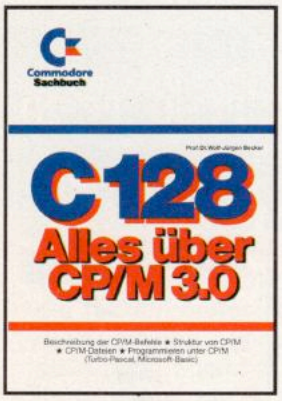
Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker

C128 - Alles über CP/M 3.0

August 1986, 299 Seiten

Eine fundierte Einführung in die Anwendung des Betriebssystems CP/M 3.0 bzw. CP/M Plus auf dem Commodore 128. Alle installierten Befehle sind mit den wesentlichen Optionen aufgeführt, die Funktionen werden anhand von Beispielen erläutert. Einige CP/M-Software wurde auf den C128 übertragen.

Best.-Nr. MT 90370
ISBN 3-89090-370-3 **DM 52,-**



Dr. Ruprecht

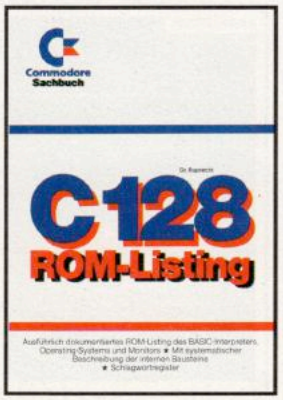
C128-ROM-Listing

1986, 456 Seiten

Dieses kommentierte ROM-Listing umfaßt das Betriebssystem des C128, den Monitor des C128 sowie das BASIC 7.0 von Microsoft. Es deckt also alle 44K des System-ROMs ab. Neben seinen klaren Kommentaren zeichnet sich das Buch durch seine Verwendung von absoluten Adressen bei der Darstellung der System-Routinen aus.
Die mühsame Identifizierung von Adressenbögen, Einsprungpunkten etc. über Crossreferenz-Listen ist somit nicht mehr nötig.

- Beantwortet alle Fragen zum Aufbau des System-ROM Ihres C128.

Best.-Nr. MT 90212
ISBN 3-89090-212-X **DM 58,-**



U. Gerlach

Hardware-Basteleien zum C64

4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten inkl. Diskette

Eine leichtverständliche Einführung in die digitale Schalttechnik. Mit vielen Platinenlayouts und ausführlichen Selbstbauanleitungen für Radioaktivitätsmeßgerät, Floppy-Speeder, Sprachausgabebaustein, 128-Kbyte-EPROM-Karte, Centronics-Druckertreiber, Paddles, etc.
Dieses Buch erläutert eingehend alle vorhandenen Schnittstellen und zeigt ihren Einsatz anhand vieler interessanter Bauanleitungen. Neben Meß- und Steuerschaltungen sind auch viele nützliche Zusätze für den täglichen Betrieb des C64 enthalten.
Für den Nachbau von Schaltungen werden alle auftauchenden Fragen beim Lesen des Textes geklärt und einige bisher unbemerkt gebliebene Details im Inneren des C64 erläutert.
Grundkenntnisse in BASIC und Erfahrung im Umgang mit Lötkolben sind Voraussetzung zur Arbeit mit diesem Buch.

- Das ideale Bastelbuch für den Elektronik-Freak für den problemlosen Selbstbau aller Schaltungen und Hardwarezusätze. Mit Treibersoftware zu allen Hardwarezusätzen.

Best.-Nr. MT 90389
ISBN 3-89090-389-4 **DM 49,-**

3D-Konstruktion mit Giga-CAD Plus auf dem C64

4. Quartal 1986, 370 Seiten inkl. Diskette

Das 3D-Konstruktionsprogramm Giga-CAD, das im 64'er-Sonderheft Grafik für Furore sorgte, ist eines der professionellsten CAD-Programme für den C64. Mit Giga-CAD können Computergrafiken von besonderer Räumlichkeit und Faszination geschaffen werden. Die überaus positive Resonanz aller Leser war der Anlaß, Giga-CAD in einer verbesserten Version vorzustellen. Giga-CAD Plus liegt diesem Buch auf zwei Disketten im Floppy-1541-Format bei. Giga-CAD Plus ist schneller und einfacher zu bedienen, die Benutzeroberfläche wurde stark verbessert und der Befehlssatz erweitert.
Die Eingabe erfolgt in erster Linie über den Joystick.
Hardware-Anforderung: C64 mit Floppy 1541 oder C128 (im 64'er-Modus), Fernseher oder Monitor, Joystick und Commodore- oder Epson-kompatiblen Drucker.

- Das verbesserte Giga-CAD-Programm mit neuen Features wie erweiterter Befehlssatz und bis zu 10mal schneller liegt dem Buch bei.

Best.-Nr. MT 90409
ISBN 3-89090-409-2 **DM 49,-**

H. Haberl

Mini-CAD mit Hi-Eddi plus auf dem C64/C128

1986, 230 Seiten inkl. Disk

Das Zeichenprogramm »Hi-Eddi« aus der Zeitschrift 64'er fand so großen Anklang bei den Lesern, daß sich sein Schöpfer H. Haberl angesporrt sah, dieses erfolgreiche Programm zu einem umfangreichen und leistungsfähigen CAD-Programm für den C64 auszubauen. Auf der beiliegenden Diskette findet der Leser das vollständige Programm, mit dem das komfortable Erstellen von technischen Zeichnungen, Plänen oder Diagrammen ebenso möglich ist wie das Malen von farbigen Bildern, Entwurf und Ausdruck von Glückwunschkarten, Schildern, ja sogar von bewegten Sequenzen (kleine Trickfilme, Schaufenster-Werbung).
Neben der ausführlichen Erläuterung des umfangreichen Befehlsvorrats von »Hi-Eddi plus« bringt der Autor auch eine Vielzahl von Anwendungsbeispielen aus den Bereichen Platinenlayout, Erstellen von Schaltplänen oder von Struktogrammen.

- Wer sagt, daß CAD auf dem C64 nicht möglich ist?!

Best.-Nr. MT 90136
ISBN 3-89090-136-0 **DM 48,-**

Commodore Sachbuchreihe

Alles über den C64

2. Auflage 1986, 514 Seiten

Dieses umfangreiche Grundlagenbuch zum C64 enthält neben einem umfassenden BASIC-Lexikon auch alle Informationen und Tips, die der Spezialist zur Grafik- und Musikprogrammierung benötigt. Dazu gehören auch ausführliche Schaltbilder und Diagramme, die in diesem Buch in großer Anzahl zu finden sind. Keine Frage bleibt unbeantwortet.

- Ein besonderer Leckerbissen dürfte der Anhang zu dem sensationellen grafischen Betriebssystem GEOS sein.

Best.-Nr. MT 90379
ISBN 3-89090-379-7 **DM 59,-**

W. Besenthal/J. Muus

Alles über den C16

1986, 292 Seiten

Um alle Möglichkeiten dieses Computers nutzen zu können, benötigt der Programmierer ein umfassendes Handbuch, das alle Möglichkeiten seiner Maschine aufzeigt.

Best.-Nr. MT 90385
ISBN 3-89090-385-1 **DM 39,-**

W. Besenthal/J. Muus

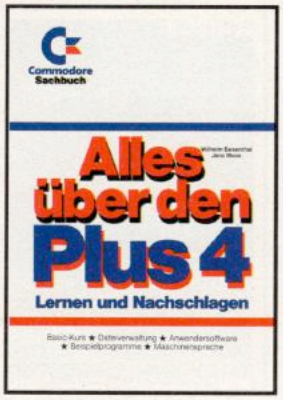
Alles über den Plus 4

4. Quartal 1986, 370 Seiten

Das Buch enthält übersichtlich gegliedert alle Informationen, die für die praktische Arbeit am Computer notwendig sind. Ausgangspunkt ist ein kompletter BASIC-Kurs, der anhand vieler instruktiver Beispiele in die Arbeit mit der weitestverbreiteten Programmiersprache einführt.
Aus dem Inhalt: Bedienung des Plus 4, Programmierung der Funktionstasten, Grafik-Grundlagen, Arbeiten mit Datasette und Diskettenlaufwerk, Fehlersuche, Maschinensprachemonitor, Register der BASIC-Befehle, strukturiertes Programmieren, Anwendersoftware.
Hardwareanforderungen: Plus 4, Datasette oder Diskettenlaufwerk.

- Das Handbuch mit vielen Tips und Tricks für die tägliche Arbeit mit dem Plus 4.

Best.-Nr. MT 90410
ISBN 3-89090-410-6 **ca. DM 39,-**



In Vorbereitung:

C16/C116/Plus 4 ROM-Listing

Best.-Nr. MT 90425
ISBN 3-89090-425-4 **ca. DM 39,-**

W.-J. Becker/M. Folprecht

Programmieren unter CP/M mit dem C64

1985, 290 Seiten

DAS Buch für den C64- und CP/M-Freak! Selbstverständlich wird alles vermittelt, was für die Arbeit mit CP/M nötig ist: die Kommandosprache und deren residente und transiente Kommandos, aber auch die verbreitetsten Programmiersprachen (BASIC-80 und MBASIC, Nevada-FORTRAN und FORTRAN-80 sowie Turbo-Pascal). Aber auch die Neugier des Freaks wird befriedigt: Das Buch schildert nicht nur Aufbau und Arbeitsweise von CP/M und zeigt, wie man Änderungen am Betriebssystem vornehmen kann. Es geht auch bis zur elementarsten Ebene, der Hardware. Systemprogrammierer finden ein ausführlich kommentiertes BIOS-Listing und Listings der wichtigsten System-Dienstprogramme (Formatierprogramme, Ladeprogramme, Kopierprogramme etc.) sowie Bestückungsplan, Blockschaltbild und Schaltbild des CP/M-Moduls.

Best.-Nr. MT 751
ISBN 3-89090-091-7 **DM 52,-**

W. B. Sanders

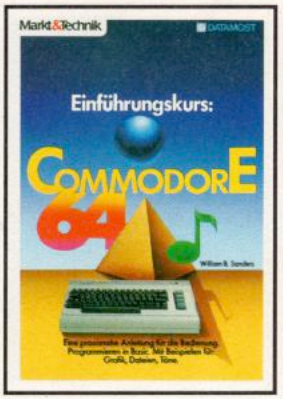
Einführungskurs: Commodore 64

1984, 276 Seiten

Dieses Buch soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Commodore 64 rundum vertraut zu machen. In den ersten Kapiteln werden Grundkenntnisse über die Hardware vermittelt, damit Sie Ihren Computer ordnungsgemäß aufstellen, anschließen und bedienen können. Dabei werden auch Diskettenlaufwerke, Drucker und Kassettengeräte in ihrer Funktion beschrieben. Als Fortgeschrittener können Sie direkt zu den Kapiteln übergehen, die sich mit der Programmiersprache BASIC beschäftigen. Dieser sehr ausführlich gehaltene Abschnitt umfaßt die gesamten Einsatzgebiete des Commodore-64-BASIC wie Grafik, Musik, Dateiverwaltung mit vielen Beispielen und nützlichen Hinweisen. Im abschließenden Teil werden Hardware-Erweiterungen und weitere Programmiersprachen vorgestellt. Drei wichtige Sortierroutinen, häufig benötigte Tabellen, sowie eine Zusammenstellung der BASIC-Anweisungen, -Befehle und -Funktionen runden das Buch ab.

- Für Commodore-Einsteiger ein sehr hilfreiches Lehrbuch, das durch gelungene Illustrationen auch Spaß macht!

Best.-Nr. MT 90017
ISBN 3-89090-017-8 **DM 38,-**



K. Schramm

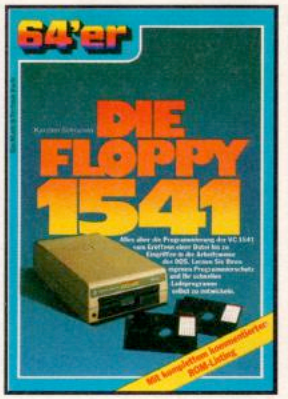
Die Floppy 1541

1985, 434 Seiten

Egal, ob Sie als Floppy-Einsteiger nur wissen wollen, wie man mit der 1541 Daten speichern kann oder ein Perfektionist sind, der jedes - auch das kleinste - Detail seines Diskettenlaufwerks beherrschen will: In diesem Buch werden Sie alle Informationen über Ihre Floppy finden; für den Anfänger beginnend bei der Handhabung der Kanäle und der verschiedenen Filetypen bis hin zum gut kommentierten DOS-Listing der 1541 für Assemblerprofis. Fertige Lösungen als Beispielprogramme, wie zur Spezialformatierung einzelner Tracks oder zum Schutz vor Softwareklau durch künstlich erzeugte Lesefehler, sind sicherlich genauso interessant wie schnelle Sende- und Empfangsroutinen, durch die sich Programme wie HYPRA LOAD einen Namen gemacht haben. Alle Beispiele auf Diskette (Best.-Nr. MT 710, DM 29,90*).

- Eine umfassende Informationssammlung, die jeder besitzen sollte, der sich mit der 1541 beschäftigt.

Best.-Nr. MT 90098
ISBN 3-89090-098-4 **DM 49,-**
*inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung



Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

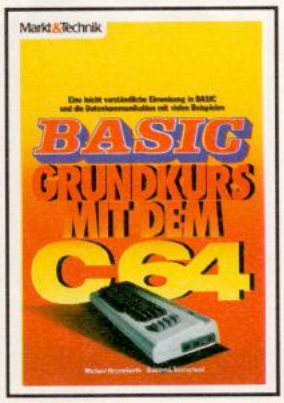
S. Baloui

C64-Fischertechnik Messen, Steuern, Regeln

1986, 174 Seiten

Dieses Buch bietet einen ausführlichen Programmierkurs für die Entwicklung von Steuerungssoftware mit dem Fischer-Computing-Baukasten. Es behandelt vorwiegend die programmtechnischen Aspekte, die beim Aufbau und der Steuerung von Modellen zu beachten sind und führt schrittweise in die Programmierung des Baukastens ein. Es beginnt mit einer grundsätzlichen Darstellung der verschiedenen Elemente »Lampen, Motoren, Elektromagnete, Potentiometer«, den jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und der Verkabelung. Danach folgt die Darstellung des zugehörigen Interfaces. Die Aus- bzw. Eingänge werden anhand von Beispielprogrammen ausführlich erläutert. Den zweiten Teil bilden Anwendungen, in denen die gewonnenen Erkenntnisse in lauffähige Modelle umgesetzt werden. Im letzten Teil wird die Steuerung der Fischertechnik-Baukästen in Maschinensprache erklärt.

Best.-Nr. MT 90194
ISBN 3-89090-194-8 **DM 29,90**



M. Hegenbarth/R. Trierscheid

BASIC-Grundkurs mit dem C64

1985, 377 Seiten

Nicht nur ein rein theoretisch ausgelegter BASIC-Kurs, sondern auch praxisnah auf den C64 zugeschnitten. Auch der Computerneuling kann mit diesem Buch lernen, mit seinem C64 in BASIC zu arbeiten und wird auf die Besonderheiten seines Computers hingewiesen. Dabei müssen nicht unendlich viele und umfangreiche Beispielprogramme mühsam abgetippt werden; es ist sogar denkbar, die Kapitel erst durchzulesen und das Gelernte dann am Computer auszuprobieren. Der leicht verständliche, lockere Stil und die gute logische Gliederung der Kapitel unterstützen dies. Erwähnenswert ist auch ein Kapitel, welches die Kommunikation zweier C64 beschreibt und der Anhang, in dem neben der Kurzbeschreibung der reservierten Worte des BASIC V2 (mit Beispielen) eine Liste nützlicher PEEKs, POKEs und SYS und noch vieles mehr enthalten ist.

- Für den Lesertyp, der beim Lernen auch noch Spaß haben möchte.

Best.-Nr. MT 90361
ISBN 3-89090-361-4 **DM 44,-**

F. Matthes

Pascal mit dem C64

1986, 215 Seiten inkl. Disk

Buch und Compiler ermöglichen jedem Besitzer eines C64 den Einstieg in die moderne Programmiersprache Pascal. Dem Anfänger wird ein Einführungskurs in Pascal geboten, wobei viele überschaubare Beispiele aus der Praxis und Übungsaufgaben zum aktiven Lernen mit dem C64 auffordern. Beim Programmieren wird er durch eine ausführliche Bedienungsanleitung unterstützt.
Für den Pascal-Profi gibt es neben nützlichen Beispielprogrammen ein spezielles Kapitel mit Tips und Tricks.
Der Compiler akzeptiert den gesamten Sprachumfang mit einigen Erweiterungen. Der Compiler bildet mit einem sehr komfortablen Full-Screen-Editor eine schnelle Einheit, so daß der Programmentwicklungsaufwand minimal ist. Übersetzte Programme laufen ohne weitere Hilfsprogramme auf jedem C64, nutzen den gesamten Programmspeicher des C64 und sind 3–4mal schneller als vergleichbare Programme in BASIC.

- Dem Buch liegt ein leistungsfähiges PASCAL-SYSTEM mit einigen Pascal-Programmen auf Diskette bei.

Best.-Nr. MT 90222
ISBN 3-89090-222-7 **DM 52,-**

R. West

C-64/SX-64 Computer-Handbuch

1985, 688 Seiten

Das Buch ist das Ergebnis einer jahrelangen intensiven Beschäftigung mit dem C64. Das Ziel des Autors ist die Emanzipation des Lesers: Aus einem Benutzer soll ein Experte werden, der über jedes Detail seiner Maschine Bescheid weiß und nicht länger auf Halbwissen und Vermutungen angewiesen ist. So reicht das Buch von den professionellen Aspekten der BASIC-Programmierung (Entwicklung klarer und strukturierter Problemlösungen und/oder effizienter Programme) über sehr systemnahe Informationen (Änderungen am eingebauten BASIC, am Betriebssystem etc.) bis hin zur Hardware (Schnittstellen, Kassettengeräte, Floppy) und allen Fragen, die damit zusammenhängen. Besonders wichtig bei dieser Fülle an Informationen: Der klare Aufbau des Buches, der den schnellen Zugriff auf die benötigte Information garantiert und so das Buch zur idealen Arbeitsgrundlage macht.

- Eine Enzyklopädie der Profi-Programmierung auf dem C64.

Best.-Nr. PW 80324
ISBN 3-921803-24-1 **DM 66,-**

W. Kassera/F. Kassera

C64-Programmieren in Maschinensprache

1985, 327 Seiten inkl. Disk

Die Autoren zeigen in diesem Buch, daß jeder die Grenzen des eingebauten BASIC des C64 sprengen kann. Der Aufschwung im Programmieren stellt sich ein, wenn Sie effektiv die betriebssystems-internen ROM-Routinen nutzen können. Dazu aber müssen Sie diese Routinen kennen, müssen über ihre Funktionsweise und ihr Zusammenspiel informiert sein. Und Sie müssen die Maschinensprache Ihres C64 beherrschen. Beides ermöglicht Ihnen dieses Buch. Es zeigt, wie Sie bewegte Bildschirmobjekte programmieren können, die Interrupt-Routine des Systems erweitern, die Arithmetik-Routinen im ROM und deren Datentypen beherrschen, den Bildschirm und die anderen peripheren Geräte in den Griff bekommen und sagt Ihnen alles, was Sie über Ein-/Ausgabe, BASIC-Variable und andere wichtige Themen wissen müssen.

- Systemprogrammierung auf dem C64; alle Beispiele auf beiliegender Diskette!

Best.-Nr. MT 90168
ISBN 3-89090-168-9 **DM 52,-**

H. Ponnath

C64: Wunderland der Grafik

1985, 232 Seiten inkl. Disk

Wenn sie nicht gerade von der allereinfachsten Art sein soll, dann setzt Grafikprogrammierung auf dem C64 einige Kenntnisse des Systems voraus: man bewegt sich meist auf der Ebene der Maschinenprogrammierung. Aber keine Angst! Der Autor legt beim Leser ein solides Fundament an Wissen und er tut dies auch noch auf so unterhaltsame Art, daß Sie bestens gerüstet sind, um so interessante Aufgaben wie die Programmierung hochauflösender zwei- und dreidimensionaler Grafiken anzugehen. Mit Sprites zu jonglieren ist für Sie bald kein Problem mehr, aber auch das vertrackte Verdeckungsproblem bei dreidimensionaler Grafik kriegen Sie jetzt endlich in den Griff. Finden Sie heraus, was wirklich im Grafik-Chip Ihres C64 steckt!

- Eine lesenswerte und kenntnisreiche Einführung in dieses hochinteressante Thema von einem sachkundigen und sprachgewandten Autor; mit allen Beispielen auf beigefügter Diskette.

Best.-Nr. MT 90363
ISBN 3-89090-363-0 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht

Commodore 64 MULTIPLAN

1984, 230 Seiten

Das Buch bietet sowohl Hilfe zur Einordnung von MULTIPLAN in die Fülle der Anwendungssoftware für den C64 als auch eine praktische Einführung in die Arbeitsweise derartiger Kalkulationsprogramme. Der Umgang mit MULTIPLAN – dem wohl bedienungsfreundlichsten Exemplar seiner Gattung – wird auch für den Leser klar, der sich zum erstenmal mit einem Tabellenkalkulationsprogramm beschäftigt.

- Das Buch des erfolgreichen deutschen Autors und MULTIPLAN-Spezialisten ermöglicht es auch den Besitzern kleinerer Computer, die überragenden Möglichkeiten von Kalkulationsprogrammen zu nutzen.

Best.-Nr. MT 655
ISBN 3-922120-89-X **DM 48,-**

J. W. Willis/D. Willis

Commodore 64 leicht verständlich

1984, 154 Seiten

Dieses Buch gibt dem frischgebackenen, stolzen, aber vielleicht noch etwas ratlosen Commodore 64-Besitzer eine wichtige Hilfe bei den ersten Schritten in die faszinierende Welt der Computerei. Es zeigt Ihnen, wie Sie den C64 installieren und in Betrieb nehmen können, wie Sie mit Kassetten- und Diskettengeräten umgehen, macht Sie mit den Grundlagen der Programmierung in BASIC vertraut und gibt Ihnen einen Überblick über das verfügbare Angebot an Hardware und Software. Selbst eine Geschichte der Entwicklung des C64 fehlt nicht. All dies ist – in leicht verständlicher Sprache gehalten – bestens dazu geeignet, Sie in kürzester Zeit mit dem Computer auf du und du zu bringen.

- Für den Anfänger das ideale Einstiegsbuch!

Best.-Nr. MT 700
ISBN 3-89090-022-4 **DM 29,80**

S. G. Larsen

Computer für Kinder

1984, 112 Seiten

Ein Buch für Kinder und ihre Lehrer, ideal für die erste Begegnung mit Computern, ihren Eigenwilligkeiten und ihren unerschöpflichen Möglichkeiten. Leicht verständliche Erläuterungen rund um den Commodore 64. Alle Programmierbeispiele in BASIC.

Ausgabe Commodore 64
Best.-Nr. PW 80341
ISBN 3-921803-41-1 **DM 29,80**

E. H. Carlson

BASIC mit dem Commodore 64

1984, 320 Seiten

Dieses BASIC-Lehrbuch ist besonders für jugendliche Anfänger gedacht und erlaubt durch seinen Aufbau den Einsatz zum Selbststudium. Kinder und Erwachsene lernen, wie man Action-, Lern- und Wortspiele programmiert. Hinweise, Erklärungen, Übungen und Wiederholungen werden in einer amüsanten, leicht verständlichen Art präsentiert.

- Ein Buch, das auch als Leitfaden für Lehrer und Eltern geeignet ist.

Best.-Nr. MT 657
ISBN 3-922120-91-1 **DM 48,-**

J. J. Anderson

C64 Akustik und Grafik

1985, 208 Seiten

Nicht nur die Sound- und Grafikmöglichkeiten des 64'ers sind der Inhalt dieses Buches, denn es ist eigentlich eine komplette Einführung in den Umgang mit diesem Computer: vom ersten Aufbauen und Einschalten bis hin zur Sound- und Grafikprogrammierung in BASIC V2. Ein eigenes Kapitel ist der Arbeit mit den bekannten BASIC-Erweiterungen Structured BASIC und Simon's BASIC gewidmet. Und auch das Diskettenlaufwerk 1541 kommt in diesem Buch nicht zu kurz.

- Gleichermaßen geeignet für den Erstanwender als Einstiegshilfe wie auch für den fortgeschrittenen C64-User als Nachschlagewerk.

Best.-Nr. PW 80331
ISBN 3-921803-31-4 **DM 49,-**

S. Krute

Grafik & Musik auf dem Commodore 64

1984, 336 Seiten

Um es gleich vorwegzunehmen: Fundierte Kenntnisse über die Assemblerprogrammierung oder gar den Hardwareaufbau Ihres 64ers benötigen Sie hier nicht, denn alles, was Sie zur Sprite-, Grafik- und Soundprogrammierung wissen müssen, werden Sie in diesem Buch finden.

Best.-Nr. MT 743
ISBN 3-89090-033-X **DM 38,-**

H. L. Schneider/ W. Eberl

Das C64 Profihandbuch

1985, 413 Seiten

Best.-Nr. MT 749
ISBN 3-89090-110-7 **DM 52,-**

F. Ende

Das große Spielebuch Commodore 64

1984, 141 Seiten

46 interessante Spielprogramme, angenehm kurz gehalten. Das Buch ist in zwei Teile gegliedert; der erste Teil enthält die Spiele; der zweite Teil liefert Grundwissen, das man zur Programmierung eigener Spiele benötigt.
Alle Beispiele auf Diskette erhältlich (Best.-Nr. MT 604, DM 38,-*).

- Das Spielebuch mit Lerneffekt!

Best.-Nr. MT 603
ISBN 3-922120-63-6 **DM 29,80**
* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung.

J. Mihalik

35 ausgesuchte Spiele für Ihren Commodore 64

1984, 141 Seiten

Automaten-, Brett- und Lernspiele mit Farbe, Grafik und Sound.

Best.-Nr. MT 774
ISBN 3-89090-064-X **DM 24,80**

Reparaturanleitung Computer: C64. Technische Servicedaten für Ihren Computer

Einzigartige Serviceunterlagen für Reparaturen und Entwicklungsarbeiten am C64. Enthält Schaltpläne, Bauteile- und Vergleichstypenliste; Prüfpunkte mit Oszillogrammen der Signalformen, Logiktabellen, Spannungsangaben; schnelle Servicetests, Anleitung zur systematischen Fehlersuche.

Best.-Nr. PW 80355
ISBN 3-921803-55-1 **DM 29,80**

Reparaturanleitung Computer: Floppy VC 1541

Best.-Nr. PW 80367
ISBN 3-921803-67-5 **DM 29,80**

Standke/Hartwig

Structured BASIC für C64

1985, 376 Seiten, inkl. Steckmodul

BASIC-Erweiterungen mit Buch und Steckmodul. Eine kommentierte Befehls- und Beispielsammlung.

Best.-Nr. PW 80351
ISBN 3-921803-51-9 **DM 199,-**

M. Mackel (Hrsg.)

Commodore 64 / IEEE-488 Buch und Steckmodul

1985, 40 Seiten plus Steckmodul im Karton

Dieses Steckmodul schafft die Mehrfachnutzung durch ein Interface, das speziell den Commodore 64 an die CBM-Großperipherie führt.

Best.-Nr. PW 80329
ISBN 3-921803-29-2 **DM 239,-**

Schneider PC/CPC 464/664/6128/Joyce

Im Herbst 1986 beginnt bei der Schneider Computer Division eine neue Zeitrechnung. Die dritte Computerserie – der Schneider PC – verspricht von Anfang an ein Verkaufshit zu werden. Für wenig Geld bekommt man einen MS-DOS-Computer, der seinesgleichen sucht.

Das Konzept des neuen Computers hat auch schon den anderen Serien zum Erfolg verholfen. Keine spezielle – und damit teure – Hardware, sondern bewährte preiswerte Komponenten. Das hält die Preise niedrig. Dazu eine exzellente Software von einigen der besten Betriebssystementwickler Europas. Das ist das ganze Geheimnis des Erfolgs von Schneider und dessen englischem Partner Amstrad.

Alle Computer von Schneider sind komplett. Monitor und Datenträger gehören genauso dazu wie Betriebssystem, BASIC und viele Hilfsprogramme. Das Betriebssystem beim CPC 464, 6128 oder Joyce heißt Amsdos und CP/M 2.2 beziehungsweise CP/M Plus. Der Schneider PC schlägt da noch besser zu. DOS Plus, MS-DOS und GEM erfreuen das Herz der Kunden.

Der Erfolg des Schneider CPC (bis zum Sommer 1986 wurden zirka 200 000 Geräte verkauft) liegt in exzellenten Hardware-Eigenschaften, die andere Computer dieser Klasse nicht besitzen. 128 000 einzeln ansprechbare Bildpunkte, 27 verschiedene Farben (bis zu 16 gleichzeitig darstellbar), 80 Zeichen pro Zeile, Windows, ein extrem leistungsfähiges BASIC und andere Leistungsmerkmale nutzen den Z80-Prozessor voll aus. So gut, daß viele Firmen und Behörden den eigentlich für den Heimmarkt entwickelten Computer inzwischen professionell benutzen.

Ein Grund dafür ist das Betriebssystem CP/M, das auf Diskette gleich mit ausgeliefert wird. Denn viele professionelle Programme (inzwischen werden sie zu Heimsoftware-Preisen verkauft) arbeiten damit. Das brachte auch Schneider auf den Gedanken, daß die 8-Bit-Ära im Bürobereich noch nicht tot ist – der Beweis: Joyce.

Joyce, das steht bei Schneider nicht für einen Computer, sondern für ein Textsystem. Das komplette Gerät wird mit Drucker und Textverarbeitung geliefert. Daß sich dahinter ein waschechter PC versteckt, davon sind viele Besitzer erst später positiv überrascht.

Und auch das neueste Produkt, der Schneider PC, wird seinen Weg gehen. In seiner Klasse ist er im Preis-Leistungs-Verhältnis so schnell nicht zu schlagen.
(Andreas Hagedorn,
Redaktion Happy-Computer)

R. Kost
Der Schneider PC
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Der Schneider PC ist eine Herausforderung an die Welt der Mikrocomputer. Mit seinen zwei Betriebssystemen, dem bewährten MS-DOS, mit dem die Tür zu den Kompatiblen offensteht, und dem neuentwickelten DOS Plus, das auch den Zugriff auf die CP/M-86-Software ermöglicht, ist der Schneider PC universell einsetzbar. Beide Betriebssysteme werden anschaulich beschrieben und dokumentiert.
Schneiders besonderer Service als Dreingabe ist die bedienerfreundliche Benutzeroberfläche mit den speziell angepaßten Desktop-Utensilien und dem Paint-Programm aus der GEM-Palette. Wie sie funktionieren, wie man mit ihnen arbeitet und ihre Möglichkeiten ausschöpfen kann, bildet den Hauptteil dieses Handbuchs. Der Anwender wird schrittweise in GEM eingeführt und auch mit den anderen GEM-Produkten bekanntgemacht.

Best.-Nr. MT 90415
ISBN 3-89090-415-7 **DM 49,–**

J. Hückstädt
Textverarbeitung mit LocoScript
4. Quartal 1986, ca. 220 Seiten

Eines der Haupt-Anwendungsgebiete des Schneider Joyce ist die im Lieferumfang enthaltene Textverarbeitung LocoScript. Dieses Buch führt Schritt für Schritt in die Arbeit mit diesem Textsystem ein. Selbst wer noch nie mit einem Computer gearbeitet hat, bekommt hier den Umgang leichtgemacht. Beginnend mit dem Erfassen, Korrigieren und Speichern von Texten, über das Verschönern des Schriftbilds bis hin zum Serienbrief und dem Einsatz von Fremddruckern erfährt der Anwender noch vieles mehr.
- Ein unentbehrliches Lehrbuch und Nachschlagewerk für jeden Joyce-Besitzer!

Best.-Nr. MT 90198
ISBN 3-89090-198-0 **DM 39,–**

H. Tischer
Programmentwicklung unter CP/M 2.2 auf dem CPC 464/664
1986, 340 Seiten

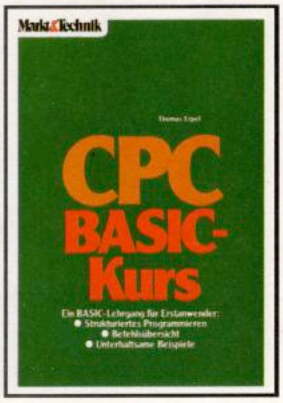
Das vorliegende Buch erklärt die grundlegende Funktionsweise von CP/M (BIOS, BDOS, CCP). Zwei spezielle Kapitel widmen sich dabei den spezifischen Erweiterungen, die nur die Computer der CPC-Reihe bieten. Die darin vermittelten Kenntnisse sind bereits für den gewinnbringenden Einsatz in einer höheren Programmiersprache, wie etwa Turbo-Pascal, ausreichend.
Der Autor geht jedoch noch einen Schritt weiter, indem er in die Assemblerprogrammierung unter CP/M einführt, da man nur in Maschinensprache die bestmögliche Kontrolle über den Computer hat und die Routinen des Betriebssystems optimal nutzen kann.
- Besonderer Service für BASIC-Programmierer: alle Routinen sind auch im Format eines BASIC-Laders abgedruckt und so in Ihren Programmen verwendbar.

Best.-Nr. MT 90209
ISBN 3-89090-209-X **DM 52,–**

C. Straush
Schneider-CPC-Grafik-Programmierung
1986, 231 Seiten

Dieses Buch bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Grafikprogrammierung: zwei- und dreidimensionale Diagrammdarstellungen, Definition und Bewegung von Sprites, Entwurf von Titelgrafiken oder den Einsatz der Grafik bei der Unterstützung anderer Programme. In einem Rundkurs werden alle interessanten Bereiche mit den für den Anwender besonders wichtigen Informationen behandelt: Aufbau des Grafikspeichers, Hardware-Grundlagen und Benutzung von Systemroutinen unter Direktzugriff auf den Bildschirmspeicher. Alle Beispiele auf Diskette. (Best.-Nr. MT 898, DM 34,90*) und Kassette (Best.-Nr. MT 873, DM 29,90*).
- Besonders interessant: ein Sprite-Generator, ein Malprogramm für hochauflösende Grafik, ein Programm zur Erstellung von Titelgrafiken sowie ein universelles Darstellungsprogramm.

Best.-Nr. MT 90182
ISBN 3-89090-182-4 **DM 46,–**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung



Th. Erpel
CPC-BASIC-Kurs
1985, 376 Seiten

Dieses Buch soll den Einstieg in die Bedienung und Programmierung der Schneider-Familie (464, 664, 6128) erleichtern und richtet sich daher an alle Anwender, für die das Gebiet »Computer« noch Neuland ist.
In den ersten Kapiteln werden Bedienung und Grundlagen der Programmierung angesprochen. Anschließend folgen die gängigsten BASIC-Standardbefehle, die anhand vieler konkreter Beispiele demonstriert werden. Wie Daten problemlos gespeichert werden können, zeigt ein Kapitel, das sich speziell mit der Datenspeicherung auf Diskette und Kassette beschäftigt. Dann folgen spezielle BASIC-Befehle, Themen wie Grafik, Soundmöglichkeiten, Windows werden ausführlich dargestellt. In den letzten Kapiteln geht es um die Erstellung von Software, Programmiertechniken, Fehlerursachen und deren Behebung. Alle Beispiele auf Kassette erhältlich (Best.-Nr. MT 846, DM 29,90*).
- Ein Buch, das für jeden Schneider-CPC-Besitzer interessant ist.

Best.-Nr. MT 828
ISBN 3-89090-167-0 **DM 46,–**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

C. Straush
CPC 464 – Programmieren in Maschinensprache
1985, 276 Seiten

Dieses Buch weiht in die Arbeitsweise des BASIC-Interpreters ein und erklärt die Funktionsweise der Bauteile des Geräts und deren Zusammenwirken. So ergeben sich auch für reine BASIC-Programmierer bereits viele Änderungs- und Eingriffsmöglichkeiten in die Maschine. Alle Beispiele auf Kassette (Best.-Nr. MT 833, DM 19,90*).

Best.-Nr. MT 829
ISBN 3-89090-166-2 **DM 46,–**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

C. Straush/H. Pick
CPC 464 für Ein- und Umsteiger
1985, 260 Seiten

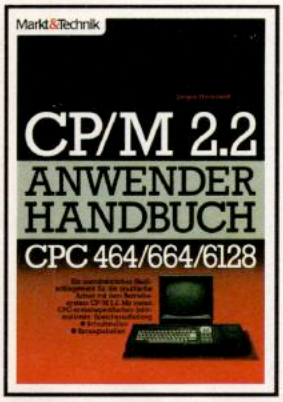
Starthilfe für den Anfänger; Orientierungshilfe für den Umsteiger; die ideale Ergänzung zum Handbuch.

Best.-Nr. MT 801
ISBN 3-89090-090-9 **DM 46,–**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

J. Hückstädt
CP/M-2.2-Anwenderhandbuch Schneider CPC 464/664/6128
1985, 212 Seiten

Erst dadurch, daß CP/M für die Schneider-Computer der CPC-Serie verfügbar ist, werden diese zu richtigen Profi-Computern, die auch für administrative Aufgaben eingesetzt werden können. Denn das Angebot an leistungsfähiger Geschäfts-Software für CP/M ist überwältigend. Dies kommt nicht zuletzt vom Leistungsumfang von CP/M, den dieses Buch auf allen Ebenen erklärt.
Wer nur Software benutzen will, der wird mit allen Kommandos des Systems vertraut gemacht und bekommt nützliche Hinweise für die Anpassung von CP/M-Software auf die Schneider-Computer.
Wer etwas tiefer in das System einsteigen will, der wird über den Aufbau von CP/M, die Details von BIOS, BDOS und CCP, die Kontrollstrukturen für Dateiverwaltung (FCB) und vieles mehr informiert. Wer den letzten Schritt wagt und sich mit Assemblerprogrammierung beschäftigen will, der findet die nötigen Informationen über den Umgang mit Assembler und Debugger.
Best.-Nr. MT 859
ISBN 3-89090-204-9 **DM 46,-**



J. Hückstädt
CP/M-Plus-Anwender-Handbuch CPC 6128/Joyce
1986, 256 Seiten

Mit der Verfügbarkeit von CP/M-Plus – einer Weiterentwicklung der weitverbreiteten Version 2.2 – steht den Besitzern der beliebten Schneider-Heimcomputer der Zugang zu einer der vielleicht größten Software-Bibliotheken der Welt offen. Mit Hilfe dieser Programme kann die Grenze vom bloßen Heim- zum Personal Computer überschritten werden.
Allerdings ist es mit der bloßen Gemeinsamkeit des Betriebssystems nicht getan, häufig sind spezielle Anpassungen an den verwendeten Rechner notwendig. Mit dieser gründlichen Darstellung des Betriebssystems sind diese Anpassungen auch für den Laien zu bewältigen. Sie erfahren alles über die Organisation der Dateien, die Grundlagen der Assemblerprogammierung sowie über den Aufbau von CP/M-Plus.
• Während über CP/M-2.2 bereits sehr viel Literatur erschienen ist, gehört dieses Buch zu den ersten in deutscher Sprache, die die weiterentwickelte Version 3.0 (CP/M-Plus) ausführlich behandeln.
Best.-Nr. MT 90197
ISBN 3-89090-197-2 **DM 46,-**

G. Jürgensmeier
WordStar für den Schneider CPC
1985, 435 Seiten

WordStar ist nicht nur der Klassiker unter den Textverarbeitungsprogrammen, sondern auch das meistverkaufte Programm seiner Art. Diese Bestseller-Position verdankt WordStar seinem Leistungsumfang, der es – besonders was die fortgeschrittenen Funktionen der Textformatierung, des Drucks und der Erstellung von Serienbriefen betrifft – nicht gerade einfach zu bedienen macht.
Hier setzt dieses Buch an. Es macht anhand von – anfänglich leichten, dann zunehmend anspruchsvolleren – Beispielen mit allen Funktionen in leicht les- und verstehbarer Form vertraut. Es versammelt alle Informationen für den effektvollen Einsatz des Programms auf dem Schneider CPC; auch eine Einführung in die Handhabung des CPC fehlt nicht. So werden Sie von Grund auf an die Materie herangeführt und in alle ihre Feinheiten eingewiesen. Auch auf die Bedienung von MailMerge, vor allem auf die Erstellung von Serienbriefen, wird ausführlich eingegangen.
• Unentbehrliches Zusatz-Handbuch für jeden WordStar-Anwender!
Best.-Nr. MT 779
ISBN 3-89090-180-8 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
Multiplan für den Schneider CPC
1985, 226 Seiten
Best.-Nr. MT 835
ISBN 3-89090-186-7 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE II für den Schneider CPC
1985, 280 Seiten

Der dBASE-Spezialist P. Albrecht, dessen Bücher zu diesem Thema seit ihrem Erscheinen auch in Amerika Bestseller sind, führt die Möglichkeiten dieses Datenbank-Standards auf den leistungsfähigen Computern der CPC-Serie von Schneider unter CP/M vor. Auch der Mikrocomputer-Neuling wird sich sehr schnell mit dBASE anfreunden. Schon nach wenigen Seiten sind Sie in der Lage, Dateien zu erstellen, mit Informationen zu laden und auszuwerten.
• Nutzen Sie die Speicher- und Rechenkapazität Ihres Schneider CPC!
Best.-Nr. MT 90188
ISBN 3-89090-188-3 **DM 49,-**

Digital Research
DR Logo
1986, ca. 300 Seiten

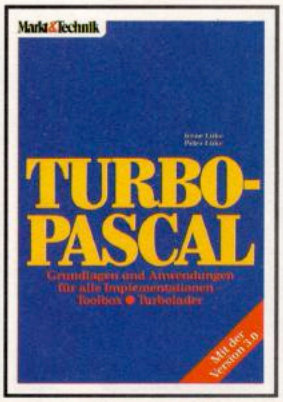
DR Logo wird mit mehreren Homecomputern kostenlos mitgeliefert (zum Beispiel den Schneider-Computern). Doch die Informationen in den Handbüchern beschränken sich auf einige wenige Seiten. In diesem umfangreichen Handbuch findet der Leser alles über diese interessante Sprache, die mehr ist als eine Programmiersprache. Logo erschließt neue Anwendungsbereiche, insbesondere in der Computergrafik, die den üblichen Programmiersprachen nicht oder nur mit großem Aufwand zugänglich ist. Das DR-Logo-Handbuch ist in einen leicht verständlichen Einführungsteil und einen übersichtlichen Referenzteil gegliedert. Das komplette Handbuch ist in deutscher Sprache.
• Die umfassendste Beschreibung der Programmiersprache DR Logo.
Best.-Nr. MT 90116
ISBN 3-89090-116-6 **DM 42,-**

J. Hückstädt
Der Schneider CPC 6128
1985, 273 Seiten

Dieses Buch ist für jeden CPC 6128-Besitzer eine wertvolle Hilfe, die vielfachen Möglichkeiten dieses bisher einmaligen Computers kennenzulernen und anzuwenden. Der Computerneuling wird Schritt für Schritt in den Umgang mit dem Computer und die BASIC-Programmierung eingeführt.
Weiterhin erfahren Sie alles über CP/M-Plus auf dem CPC 6128, dem universellen Betriebssystem für die größte Softwarebibliothek der Welt.
• Ein unentbehrliches Lehrbuch und Nachschlagewerk für jeden, der mit dem CPC 6128 arbeitet.
Best.-Nr. MT 90192
ISBN 3-89090-192-1 **DM 46,-**

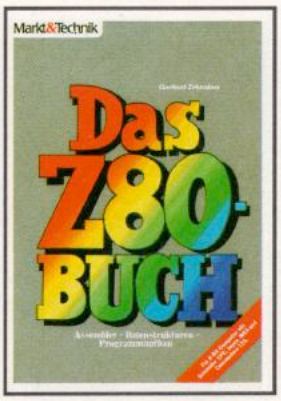
Digital Research
Das Handbuch des CP/M-2.2-Betriebssystems (CP/M Operating System Manual)
1986, ca. 400 Seiten

Alles über CP/M 2.2 von seinen Entwicklern: Die besten Informationen über dieses 8-Bit-Standard-Betriebssystem.
Best.-Nr. MT 90369
ISBN 3-89090-369-X **DM 38,-**



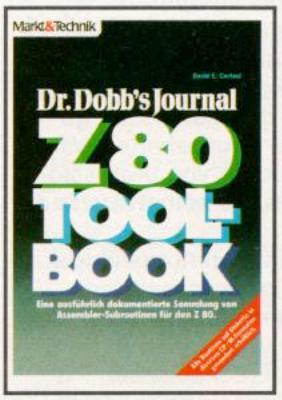
I. Lüke/P. Lüke
Turbo-Pascal
1985, 290 Seiten

Die einzigartigen Eigenschaften von Turbo-Pascal haben diese Sprache zu einem Bestseller und Quasi-Standard für 8- und 16-Bit-Rechner werden lassen.
Das vorliegende Buch ist eine nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebaute Einführung in sämtliche Versionen (einschl 3.0) auf allen verfügbaren Betriebssystemen (CP/M, CP/M-86, MS-DOS). Es bietet nicht nur eine Einführung in die Sprache, sondern auch in das reichhaltige Repertoire an Zusatzfunktionen (auch für Grafik, Farbe, Sound und Window-Technik sowie für direkten Speicherzugriff) und Zusatzbibliotheken (Turbo-Toolbox, Turbo-Lader).
Best.-Nr. MT 90150
ISBN 3-89090-150-6 **DM 49,-**



E. Zehendner
Das Z80-Buch
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Der Prozessor Z80 der Firma Zilog ist einer der am weitesten verbreiteten Mikroprozessoren. Seine Popularität, die auch jetzt noch anhält, obwohl er eine recht »betagte« Entwicklung ist, verdankt er nicht zuletzt dem Betriebssystem CP/M, das in seinen jüngeren Versionen auf ihn zugeschnitten ist. Mit der Verfügbarkeit von CP/M auf so populären Heimcomputern wie Schneider CPC oder Commodore 128 wächst das Interesse an diesem Prozessor weiter. Mit diesem Buch wird eine gründliche Einführung in die Programmierung des Z80 geboten. Es ist aus einer Vorlesungsreihe des Autors hervorgegangen und bietet gut gegliedertes Überblickswissen zur Assembler-Progammierung des Z80. Eine besondere Stellung nimmt die ausführliche Darstellung der verschiedenen Datenstrukturen und ihre Realisierung auf der Maschinenebene ein.
• Das Buch für den interessierten Assembler-Anfänger und den fortgeschrittenen Maschinensprache-Profi.
Best.-Nr. MT 90219
ISBN 3-89090-219-7 **DM 49,-**



D. E. Cortesi
Dr. Dobb's Journal Z80 Toolbook
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Das Z80 Toolbook ist ein weiterer Band aus der Reihe der erfolgreichen Programmierhandbücher des »Dr. Dobb's Journal«. Es enthält die Früchte von vielen Jahren intensiver Diskussion in den Reihen der CP/M-Programmierer, deren Forum das Dr. Dobb's Journal ist. Die ausführlich dokumentierten Programme und Programmodule sind eine Fundgrube für jeden, der einige Vorkenntnisse in der Assemblerprogrammierung besitzt.
Die gesamte Software ist – als Quellcode und als assemblierter Objektcode – in verschiedenen CP/M-Formaten erhältlich (Best.-Nr. MT 890, DM 34,90*). Für den Einsatz benötigen Sie einen Z80-Computer CP/M 2.2 oder CP/M Plus sowie den RMAC-Assembler von Digital Research bzw. einen kompatiblen Assembler. Alle Routinen sind auf Diskette in diversen CP/M-Formaten (z. B. Kaypro-II-Format) erhältlich.
• Aus Dr. Dobb's: Das beste Z80 Toolbook.
Best.-Nr. MT 90383
ISBN 3-89090-383-5 **DM 59,-**
* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung

In Vorbereitung:

Klüver/Sisa
Schneider PC: DOSplus unter GEM-DESKTOP
4. Quartal 1986, ca. 200 Seiten
Best.-Nr. PW 80365
ISBN 3-921803-65-9 **DM 49,-**

D. Lien
Schneider PC: BASIC-Praxis unter GEM-DESKTOP
4. Quartal 1986, ca. 450 Seiten
Best.-Nr. PW 80372
ISBN 3-921803-72-1 **DM 59,-**

Spitzen-Software für Ihren Schneider-Computer finden Sie auf den Seiten 30 und 31!

IBM-PC, XT und Kompatible

Woran liegt es wohl, daß sich die Technik des IBM-PC und seiner moderneren Abkömmlinge XT und AT weltweit durchsetzen konnte? Der Grund hierfür ist zweifellos die Leistungsfähigkeit des 16-Bit-Mikroprozessors, gepaart mit der einfachen Erweiterbarkeit des Computers.

Die Idee der PC-Entwickler, ein »offenes System« zu konstruieren, also einen Computer, der von seinem Benutzer durch Hinzufügen der geeigneten Komponenten ganz nach Bedarf erweitert werden kann, war zwar nicht neu, muß aber heute noch als genial bezeichnet werden.

Das Konzept von IBM hat sich als allgemein anerkannter Standard durchgesetzt. Eine ganze Industrie lebt inzwischen davon: Die Hersteller von kompatiblen, also baugleichen PCs; die Lieferanten von Steckkarten mit Zusatzfunktionen; die Produzenten von Peripheriegeräten wie Festplatten oder Druckern; und nicht zuletzt die Software-Firmen, die mit ihren Programmen immer mehr aus den Personalcomputern herausholen.

Doch auch die Entwicklung bei der Hardware ist nicht stehengeblieben. So haben sich mittlerweile die Computer der »AT«-Klasse fest etabliert. Mit ihrem schnellen 80286-Prozessor sind sie zum Beispiel für den Einsatz in Netzwerken geeignet und werden von Programmierern und »Power Usern« gleichermaßen genutzt.

Eine andere Entwicklung tut sich bei den preisgünstigeren Personalcomputern mit 8088- beziehungsweise 8086-Mikroprozessor auf: Es ist abzusehen, daß sich durch kontinuierlich sinkende Preise die 16-Bit-PCs den Markt erobern werden, der bisher den gehobenen Heimcomputern vorbehalten war. Schon bald wird der Einsatz von professionellen Computern zu Hause selbstverständlich sein.

Auch die Tatsache, daß leistungsfähige Standard-Software für Textverarbeitung, Datenbank-Anwendungen, Tabellenkalkulation und anderes mehr jetzt schon für 300 bis 400 Mark erhältlich ist, macht den PC für die Benutzung zu Hause und in kleineren Unternehmen zunehmend interessanter.

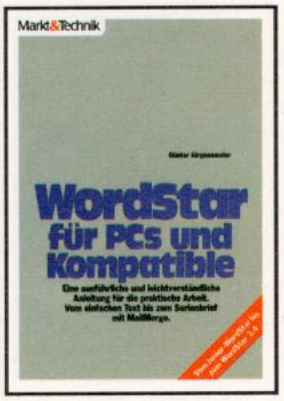
Die immer weitere Verbreitung von 16-Bit-PCs kommt wohl auch daher, daß ständig weitere Anwendungsgebiete für den Einsatz von Personalcomputern gefunden werden. Auch das steigende Angebot von öffentlichen Datenbanken und Mailboxen wird zur weiteren Verbreitung der Personalcomputer beitragen.

Von interessanten Computer-Anwendungen zu Hause bis hin zum Netzwerk-Einsatz mit Großrechner-Anschluß – alles kann man also künftig mit dem IBM-PC und kompatiblen Computern bewerkstelligen. Nichts ist demnach wichtiger, als sich über die aktuellen Entwicklungen zu informieren und über die Hardware und Software sowie deren Anwendungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen.
(Peter Hoffmann, Redaktion PC-Magazin)

G. Jürgensmeier
WordStar für PCs und Kompatible
September 1986, 500 Seiten

Dieses Buch macht in vorbildlicher Weise mit allen Möglichkeiten von WordStar und MailMerge vertraut. Anhand von überschaubaren Beispielen mit zahlreichen Abbildungen werden dem Leser alle Funktionen von WordStar leicht verständlich erläutert.
Durch Übersichten aller Befehle und Meldungen sowie über 600 Illustrationen und Bildschirmabbildungen ist dieses Buch eine übersichtliche Lernhilfe und ein immer informatives Nachschlagewerk bei allen aufkommenden Fragen. Anfängern wird das Erlernen von WordStar leichtgemacht, erfahrene Anwender können ihre Kenntnisse vertiefen und so die Leistungsfähigkeit dieses Programms voll ausschöpfen.
Das Buch enthält alle Informationen, die für den effektiven Einsatz von WordStar und MailMerge auf IBM-Personal-Computern und Kompatiblen notwendig sind.
- Das unentbehrliche Zusatzhandbuch für jeden ernsthaften WordStar-Anwender.

Best.-Nr. MT 90224
ISBN 3-89090-224-3 **DM 59,-**



E. Huckert
C-Toolbox Textverarbeitung
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten inkl. Disketten

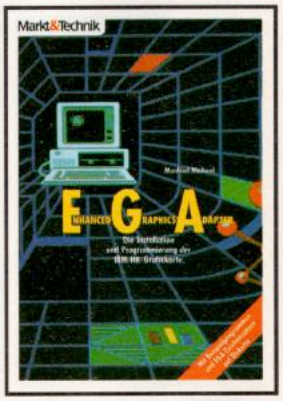
Vollständige Textverarbeitung inklusive Spellchecker und Silbentrennung in C-Quellcode für IBM-PC und Kompatible. Die veröffentlichten Programme sind in C unter Verwendung der Microsoft-C-Compiler, Version 3.0, geschrieben. Andere C-Compiler, die dem Kernighan & Ritchie-Standard entsprechen, können mit geringem Anpassungsaufwand verwendet werden (z. B. Lattice C).
Den Programmierern unter den Lesern werden die folgenden Module geboten: HUedit: ein Screeneditor, HUformat: ein Textformatierer, HUtreiber: ein Ausgabetreiber, HUhyph: ein Silbentrennmodul, HUspell: ein Spellchecker, HUmodem und HUterm: Module zur Datenübertragung. Hard-/Software-Voraussetzungen: MS-DOS-Rechner, C-Compiler.
- Das umfassendste Grundlagenbuch zur Textverarbeitung allgemein für Hobby- und Profiprogrammierer mit Vorkenntnissen in C.

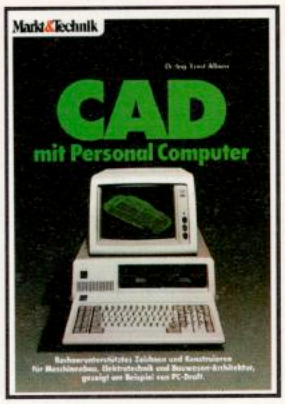
Best.-Nr. MT 90364
ISBN 3-89090-364-9 **DM 69,-**

M. Michael
Enhanced Graphics Adapter
August 1986, 180 Seiten inkl. Diskette

Dieses Buch führt den Anwender schrittweise an den effektiven Einsatz der HR-Grafikkarte heran. Dabei werden sämtliche möglichen Konfigurationen mit ihren Vor- und Nachteilen sowie der Installation betrachtet und bewertet. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich ausgiebig mit den neuen Programmiertechniken. Sämtliche BIOS-Funktionen werden anhand von Tabellen und Beispielen erläutert. Auch die Technik sowie die einzelnen Komponenten der Hardware werden ausführlich behandelt.
- Besonders nützlich: Sämtliche Programme sind in ausführbarem Code (COM) und im Quellformat mit ausführlichen Dokumentationen auf Diskette enthalten. Die neun Beispiel-Programme erlauben neben einer Konfigurationserläuterung und Farbbeispielen auch die Definition eigener Zeichensätze.

Best.-Nr. MT 90239
ISBN 3-89090-239-1 **DM 78,-**





Dr. E. Albien
CAD mit Personal Computer
1986, 374 Seiten

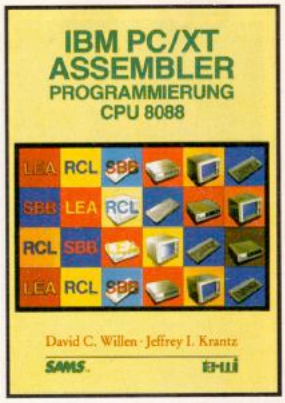
CAD war bislang eher eine Domäne teurer Mini- und Großcomputer. Mittlerweile sind jedoch auch für Personalcomputer erschwingliche Systeme erhältlich, die sich in Leistungsumfang und Funktionalität durchaus mit ihren größeren Konkurrenten messen können.
Ausgehend von einer systematischen Gliederung des CAD-Marktangebots bietet dieses Buch einen Überblick über den derzeitigen Stand der CAD-Technologie. Anhand eines Konstruktionsbeispiels wird die rationelle Arbeitsweise von CAD-Systemen herausgestellt. Dadurch erhält der Leser wichtige Entscheidungshilfen für die Auswahl und Einführung eines solchen Systems. Die bei einer CAD-Anwendung zu beherrschenden Funktionen werden anschließend ausführlich am Beispiel von PC-Draft vorgestellt. Das Buch wird durch ausgewählte Konstruktionsbeispiele aus Maschinenbau, Anlagenbau, Elektrotechnik und Bauwesen abgerundet.
- Professionelle Anleitung von einem Praktiker und Entwickler eines CAD-Systems!

Best.-Nr. MT 90156
ISBN 3-89090-156-5 **DM 82,-**

G. Jürgensmeier
So programmiert man 16-Bit-Computer
1985, 300 Seiten inkl. Disk

»Die besten Lehrmeister sind gute Programme«. Unter dieses Motto hat der Autor sein Know-how-Buch gestellt, das instruktive Einblicke in die Praxis eines 16-Bit-Spezialisten ermöglicht.
Ausgehend von einem strategischen Spielprogramm in BASIC (»Reversi«) wird der Leser in mehr als 20 praxisnahen Beispielen mit allen Aspekten der 16-Bit-Programmierung in BASIC und Assembler vertraut gemacht. Querverweis-Listen in BASIC, strukturierte Ausgabe von Programmlistings, Übernahme von Daten aus Geschäftsprogrammen wie Lotus und Symphonie, Konvertierung von Texten zwischen unterschiedlichen Textsystemen, die Programmierung eines Einheitentreibers (VT52-Emulation), dies sind nur einige Beispiele für die hochinteressanten Anwendungen, die vom Autor detailliert erläutert und mit ausführlich kommentiertem Quellcode präsentiert werden.
- Alle besprochenen Programme sind anwendungsbereit *und* mit Quellcode auf der beigefügten Diskette enthalten!

Best.-Nr. MT 816
ISBN 3-89090-163-8 **DM 74,-**



D. C. Willen/J. J. Krantz
IBM-PC/XT-Assembler-Programmierung: CPU 8088
1985, 416 Seiten

Dieses Buch ist kein bloßes Befehls-Verzeichnis, das lediglich die einzelnen Befehle des 8088 und die Handhabung von Assembler, Linker und Debugger (der für das Programmieren wichtigsten Werkzeuge) durchgeht. Diese Informationen finden Sie darin selbstverständlich auch. Daneben liegt jedoch das Augenmerk darauf, die Arbeitsweise des Prozessors und aller Bausteine und Geräte darzulegen, die in »Reichweite« des Programmierers liegen. Dazu gehören auch die wichtigsten Informationen über das Betriebssystem und seine Funktionsweise. So können Sie nach Durcharbeiten des Textes mit seinen instruktiven Beispielen selbst Interrupt-Routinen installieren, die die Tastatur bedienen (und diese somit umprogrammieren), können direkt in den Bildschirmspeicher schreiben und damit schnelle Grafik-Programme erstellen, können unterschiedliche Diskettenformate analysieren, mit einem Wort: können sich an echte Systemprogrammierung wagen.

Best.-Nr. PW 80359
ISBN 3-921803-59-4 **DM 66,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

L. J. Scanlon

Die Assemblersprache des IBM-PC & XT

1985, 351 Seiten

Trotz der Verfügbarkeit vieler höherer Programmiersprachen: Wer wirklich über seinen Computer Bescheid wissen, wer sich vielleicht sogar in die Höhen der Systemprogrammierung (z.B. Diskettenеditor) vorwagen will, der kommt auch auf so komfortablen Maschinen wie den Personal Computern von IBM um Maschinensprache nicht herum. Maschinensprache ist aber – richtig dargestellt – kein Geheimnis. Wenn Sie wissen, wie der Prozessor 8088 aufgebaut ist, wie seine zahlreichen Adressierungsarten funktionieren, dann ist es für Sie kein Problem mehr, sich mit den einzelnen Befehlen der Maschinensprache vertraut zu machen. Alle Beispiele auf Diskette erhältlich. (Best-Nr. MT 652, DM 48,-*).

- Wer schon etwas mit dem Computer vertraut ist, findet hier eine ideale Einführung und ein Nachschlagewerk zur Assemblerprogrammierung.

Best.-Nr. MT 654
ISBN 3-922120-88-1 **DM 74,-**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

H. Bernstein

Hardware-Handbuch PC-XT-AT und Kompatible

4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Unabdingbare Voraussetzung für die maschinennahe Programmierung in C oder Assembler ist die möglichst genaue Kenntnis der Hardware-Bausteine und ihrer Struktur.
In diesem Buch werden alle wichtigen Komponenten der modernen IBM-kompatiblen Computer vorgestellt. Es ist das einzige Werk, das einen so umfangreichen Überblick über die gesamten, in dieser Rechnerfamilie verwendeten, Hardwarekomponenten bietet. Vom 8086 bis hin zum Superchip 80386 werden alle gängigen Prozessoren beschrieben und ihre Schaltungen erläutert. Die einzelnen Kapitel widmen sich unter anderem den Coprozessoren und den Echtzeitprozessoren (80130, 80150), den EPROM- und RAM-Bausteinen und ihrer Schaltungslogik sowie der Terminaltechnik.

- Für den engagierten Computeranwender, der mehr oder Spezielleres machen möchte, als seine Standardkonfiguration leistet.

Best.-Nr. MT 90406
ISBN 3-89090-406-8 **ca. DM 69,-**

G. Limmer

Das Plotterbuch

August 1986, 320 Seiten

Dieses Handbuch zeigt, wie Stiftplotter, Elektrostaten oder Tintenstrahlplotter funktionieren, was sie können, welches Zubehör sie benötigen, wie sie angeschlossen werden, für wen sie geeignet sind und was sie kosten.
Es wendet sich an alle, die den Kauf eines Plotters erwägen, an solche, die mit dem Plotter bereits arbeiten oder Interessierte, die sich Grundwissen über diese faszinierende Zeichenmaschinen aneignen wollen.

Best.-Nr. MT 90178
ISBN 3-89090-178-6 **DM 74,-**

Dr. M. Henk

Die IBM-Personal Computer

2. überarbeitete Auflage
1985, 350 Seiten

Wer sich einen umfassenden Überblick über die vom Marktführer IBM angebotenen Personal Computer und das verfügbare Softwareangebot machen will, der findet in diesem instruktiven Familienalbum genau das Richtige.

- Von einem IBM-Insider für solche, die es werden wollen. Ideal z.B. für Händler!

Best.-Nr. MT 630
ISBN 3-922120-93-8 **DM 58,-**

J. E. Kelley jr.

Die Welt des IBM-PC

1984, 444 Seiten inkl. Diskette

Fühlen Sie sich mit Ihrem PC und seiner umfangreichen Dokumentation alleingelassen? Dann brauchen Sie ein Buch, das Ihnen den kompetenten Ansprechpartner ersetzt. Sie lernen nicht nur den Umgang mit Ihrem PC, seinen Bedienelementen, dem Betriebssystem und BASIC, sondern auch das Arbeiten mit der mitgelieferten Dokumentation.

- Ein Arbeitsbuch zur Einführung für den Neuling; ein Nachschlagewerk für die spätere praktische Arbeit.

Best.-Nr. MT 636
ISBN 3-89090-042-9 **DM 88,-**

R. Rouse/T. Bugnitz

Programmieren mit dem IBM-PC: FORTRAN 77

1984, 366 Seiten

Strukturiert FORTRAN programmieren; für Anfänger und Fortgeschrittene.

Best.-Nr. MT 665
ISBN 3-922120-99-7 **DM 52,-**

L. J. Graham

IBM-PC-Handbuch

1984, 400 Seiten

Best.-Nr. PW 80322
ISBN 3-921803-22-5 **DM 59,-**

D. Hearn/M. Baker

Computergrafik

1985, 458 Seiten

Fundierte Einführung in alle Aspekte der Grafikprogrammierung für Leser mit Programmierkenntnissen.

Best.-Nr. MT 632
ISBN 3-89090-088-7 **DM 78,-**

R. J. Traister

Grafik-Programme für den IBM-PC

1984, 271 Seiten

Leicht lesbare Grafikeinführung für Anfänger.

Best.-Nr. MT 707
ISBN 3-89090-027-5 **DM 48,-**

J. Bretz/J. C. Craig

100 BASIC-Programme und Subroutinen für den IBM-PC

1985, 308 Seiten

Diese Sammlung von BASIC-Programmen für den IBM-PC oder -XT ist eine Fundgrube an Techniken und Informationen. Besonders bequem: sie sind auch auf Diskette erhältlich (Best.-Nr. MT 768, DM 58,-*). Ein besonderer Leckerbissen: Das Kapitel zur Datenfernübertragung.

- Die ideale Möglichkeit zur Weiterbildung für den, der bereits BASIC kann. System mit 128 K erforderlich!

Best.-Nr. MT 718
ISBN 3-89090-095-X **DM 69,-**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

A. J. Parker

Kommerzielle Anwendungen in BASIC für den IBM-PC

1984, 370 Seiten

Für kleine und mittlere Unternehmen, die die Erstellung individueller Lösungen mit ihrem PC planen.

Best.-Nr. MT 719
ISBN 3-89090-025-9 **DM 56,-**

D. E. Simon

IBM-BASIC Schritt für Schritt

1985, 416 Seiten

Methodische BASIC-Einführung für Anfänger.

Best.-Nr. MT 723
ISBN 3-89090-097-6 **DM 62,-**

J. P. Grillo/Robertson

Daten- und Dateiverwaltung für den IBM-PC

1985, 221 Seiten

Eine Fundgrube für Problemlösungen, die schneller und eleganter sind oder weniger Speicherplatz benötigen als die konventionellen, von vielen Anfängern verfolgten Strategien.

- Für den Fortgeschrittenen, der mit modernsten Techniken des Software-Engineerings arbeiten will.

Best.-Nr. MT 739
ISBN 3-89090-104-2 **DM 64,-**

N. Graham

Programmieren mit dem IBM-PC: BASIC

1984, 442 Seiten

Ein BASIC-Lernbuch, das den Anfänger auf seinem Weg zum fortgeschrittenen Programmierer begleitet.

Best.-Nr. MT 663
ISBN 3-922120-97-0 **DM 58,-**

E. Schleicher/N. Reithmann

Das Textverarbeitungssystem IBM-PCText2

1985, 240 Seiten

Best.-Nr. MT 850
ISBN 3-89090-158-1 **DM 58,-**

N. Graham

Programmieren mit dem IBM-PC: PASCAL

1984, 459 Seiten

Zur Einarbeitung für den Anfänger; zur Verfeinerung der Programmiertechniken für den Fortgeschrittenen.

Best.-Nr. MT 664
ISBN 3-922120-98-9 **DM 58,-**

B. Salter

PEEKs und POKEs für IBM-PCs

1985, 46 Seiten inkl. Diskette

Ein Buch für den erfahrenen Anwender, der seine Programme noch leistungsfähiger und komfortabler machen möchte.

Best.-Nr. MT 90127
ISBN 3-89090-127-1 **DM 88,-**

S. V. Pollack

Programmieren mit dem IBM-PC: UCSD-Pascal

1984, 537 Seiten

Best.-Nr. MT 713
ISBN 3-89090-049-6 **DM 58,-**

J. E. Kelley jr.

Der IBM-PC & 1-2-3

1985, 267 Seiten inkl. Disk

Lehr- und Übungsbuch für Anfänger; Beispiele auf Diskette im Buch enthalten.

Best.-Nr. MT 729
ISBN 3-89090-082-8 **DM 88,-**

Microsoft-MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch (Programmer's Reference Manual)

1986, 428 Seiten, inkl. Diskette

Das MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch versammelt alle Informationen über Systemaufrufe, Makros, Gerätetreiber, das Objektdatei-Format sowie technische Informationen und Programmiertips. Es enthält darüber hinaus viele Programmbeispiele in Assembler. Diese Programmbeispiele werden auf einer Diskette im PC-Format mitgeliefert. Das Programmierhandbuch ist in englischer Sprache.

- Das MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch ist das unentbehrliche, authentische Lern- und Nachschlagewerk für MS-DOS-Programmierer.

Best.-Nr. MT 90368
ISBN 3-89090-368-1 **DM 84,-**

H. Nieder

MS-DOS Version 3

1986, 220 Seiten

Ein Buch für Anwender, die immer auf dem neuesten Stand sind!

Best.-Nr. MT 90201
ISBN 3-89090-201-4 **DM 58,-**

G. Heide

PCs in Marketing und Vertrieb

4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Dieses Buch zeigt die Realisation eines PC-Systems in der Marketing- und Verkaufsabteilung. Am Beispiel eines Unternehmens werden eine Reihe von Aufgaben, die in der täglichen Praxis der beiden Abteilungen vorkommen, erarbeitet: Unternehmensplanung, Budgetplanung, Mailings, Marktanalysen, Sortimentsanalysen, Präsentationsgrafiken, Vertriebsinformationssysteme, Kundendatenbank, Neukundengewinnung etc. Grundlage für diese Beispiele ist auf der Kalkulationsseite Multiplan 2.0 mit dem Grafikprogramm Chart sowie im Datenbankteil dBASE III. Diese Programme sind in der Praxis weit verbreitet; die Lösungen sind aber auch auf andere Tabellenkalkulationen und Datenbanksysteme übertragbar.

- Die Durchgängigkeit des Unternehmensbeispiels sowie die leichte Umsetzung auf eigene Verhältnisse machen das Buch zu einer praxisbezogenen Hilfe für die Arbeit mit dem PC in Marketing und Vertrieb.

Best.-Nr. MT 90200
ISBN 3-89090-200-6 **DM 59,-**

R. Kost

Der Schneider PC

4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Der Schneider PC ist eine Herausforderung an die Welt der Mikrocomputer. Mit seinen zwei Betriebssystemen, dem bewährten MS-DOS, mit dem die Tür zu den Kompatiblen offensteht, und dem neuentwickelten DOS Plus, das auch den Zugriff auf die CP/M-86-Software ermöglicht, ist der Schneider PC universell einsetzbar. Beide Betriebssysteme werden anschaulich beschrieben und dokumentiert.
Schneiders besonderer Service als Dreingabe ist die bedienerfreundliche Benutzeroberfläche mit den speziell angepaßten Desktop-Utensilien und dem Paint-Programm aus der GEM-Palette. Wie sie funktionieren, wie man mit ihnen arbeitet und ihre Möglichkeiten ausschöpfen kann, bildet den Hauptteil dieses Handbuchs. Der Anwender wird schrittweise in GEM eingeführt und auch mit den anderen GEM-Produkten bekanntgemacht.

Bestell-Nr. MT 90415
ISBN 3-89090-415-7 **ca. DM 49,-**

In Vorbereitung:

Blomeier-Bartenstein

PCs, Minis und Mainframes im Verbund

4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Best.-Nr. MT 90147
ISBN 3-89090-147-6 **DM 69,-**

H. Neumeier

Lokale Netzwerke aus Anwendersicht

1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten

Best.-Nr. MT 90165
ISBN 3-89090-165-4 **ca. DM 69,-**

H. Brück

Computer-Grafik

4. Quartal 1986, ca. 200 Seiten

Best.-Nr. MT 90414
ISBN 3-89090-414-9 **ca. DM 49,-**

Programmiersprachen

BASIC Kurzform von »Beginner's Allpurpose Symbolic Instruction Code«, wurde 1963 in den USA entwickelt und ist auf die Bedürfnisse von Programmieranfängern zugeschnitten. Aufgrund ihrer leichten Erlernbarkeit hält diese Programmiersprache einen »Stammplatz« bei Heim- und Personalcomputern.

Pascal Die um 1970 von Nikolaus Wirth konzipierte Sprache wurde gewissermaßen als Konkurrenz zu BASIC entwickelt. Die Klarheit des Sprachkonzepts und die leichte Erlernbarkeit führten rasch zu ihrer Verbreitung. Zwecks internationaler Vereinheitlichung wurde Pascal Mitte der 70er Jahre unter dem Namen UCSD-Pascal standardisiert. Den Siegeszug im Bereich der Heim- und Personalcomputer trat eine andere, komfortablere Pascal-Version an: Turbo-Pascal.

C Ursprünglich für Mini- und Großcomputer entwickelt, weist C eine hohe Portabilität auf. Für C-Programmierer ist es ein leichtes, ihre Programme auf unterschiedlichster Hardware zum Laufen zu bringen. Darüber hinaus erlaubt diese Hochsprache auch sehr maschinennahe Programmierung, weshalb viele renommierte Systemhäuser sich für diese Sprache entschieden haben.

COBOL »Common Business Oriented Language«, bekannter unter dem Kürzel COBOL, ist eine Programmiersprache für kommerzielle Anwendungen. Speziell die bei kommerziellen Problemen häufig auftretenden großen Mengen von Ein- und Ausgabedaten wurden bei der Konzipierung der Programmiersprache berücksichtigt.

Ada Ein vom amerikanischen Verteidigungsministerium neu gesetzter Standard für kommerzielle Anwendungen ist die Programmiersprache Ada.

Fortran Wenn es um die Lösung komplizierter numerischer Probleme in den Naturwissenschaften geht, ist Fortran noch immer die erste Wahl.

Forth Viele Hersteller von Heimcomputern setzen auf Forth als Alternative zu BASIC. Hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit und komfortables, strukturiertes Programmieren sprechen für Forth.

Logo Logo machte Schlagzeilen als Programmiersprache, die selbst Kindern den sinnvollen Umgang mit dem Computer ermöglicht.

Assembler ist die erste Wahl für denjenigen, der besonders tief in die Geheimnisse seines Computers vordringen möchte. Die systemnahe Programmierung mit Assembler setzt profunde Kenntnisse des Mikroprozessors voraus. Die Mühe wird belohnt durch Programmiermöglichkeiten, die keine andere Sprache bietet.
(Thorsten Köster, Redaktion PC-Magazin)

E. Huckert
C-Toolbox Textverarbeitung
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten
inkl. Disketten

Vollständige Textverarbeitung inklusive Spellchecker und Silbentrennung in C-Quellcode für IBM-PC und Kompatible. Die veröffentlichten Programme sind in C unter Verwendung der Microsoft-C-Compiler, Version 3.0, geschrieben. Andere C-Compiler, die dem Kernighan & Ritchie-Standard entsprechen, können mit geringem Anpassungsaufwand verwendet werden (z. B. Lattice C).
Den Programmierern unter den Lesern werden die folgenden Module geboten: HUedit: ein Screeneditor, HUformat: ein Textformatierer, HUtreiber: ein Ausgabetreiber, HUhyph: ein Silbentrennmodul, HUspell: ein Spellchecker, HUmodem und HUterm: Module zur Datenübertragung. Hard-/Software-Voraussetzungen: MS-DOS-Rechner, C-Compiler.
- Das umfassendste Grundlagenbuch zur Textverarbeitung allgemein für Hobby- und Profiprogrammierer mit Vorkenntnissen in C.

Best.-Nr. MT 90364
ISBN 3-89090-364-9 **DM 69,-**

Z. Stanka/S. Lösch
Die C-Sprache
1984, 288 Seiten

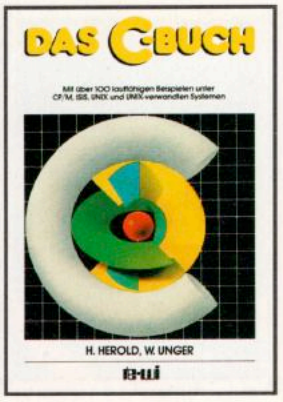
Dies ist weniger eine Einführung in »C«; vielmehr wird dem interessierten Programmierer das Gespür für den unverwechselbaren »C«-Stil des Programmierens, die eigene »C«-Ästhetik nahegebracht.

Best.-Nr. PW 80328
ISBN 3-921803-28-4 **DM 59,-**

Herold/K. Unger
Das C-Buch
1986, 500 Seiten

In Druckbild, Sprache und Bildmaterial herausragende C-Einführung. Sämtliche C-Konstrukte und ihre Implementierung unter CP/M, ISIS, UNIX 5.0 und Varianten. C-Anwendung überwiegend an lauffähigen Programmierbeispielen gezeigt. Modernste Programmstrategien in C formuliert und mit umfangreichem Bildmaterial erläutert. Ideal als C-Text zu C-Compilern auf PCs. Erläutert Preprozessor, Direktiven, Filehandling etc.
- Für C-Kurse und Autodidakten.

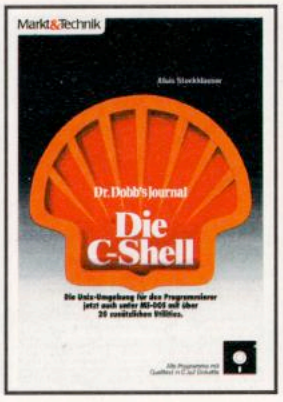
Best.-Nr. PW 80362
ISBN 3-921803-62-4 **DM 79,-**



J. Purdum/T. Leslie/A. Stegemöller
Die C-Programmbibliothek
1986, 361 Seiten

Dieses Buch erspart dem C-Programmierer Stunden mühseliger Kleinarbeit und hilft, effizientere Programme zu schreiben. Es ist in zwei Teile gegliedert.
Der erste Teil zeigt, wie man zu universellen Bibliotheksfunktionen kommt und gibt Tips, wie C noch wirkungsvoller eingesetzt werden kann.
Der zweite Teil enthält eine Reihe ausführlich erklärter C-Funktionen als wertvolle Ergänzung Ihrer Programmbibliothek. Dazu gehören unter anderem ein Terminalinstallationsprogramm, mehrere Sortier-Algorithmen und ein Satz ISAM-Funktionen. Um die Anwendung der Funktionen zu verdeutlichen, enthält das Buch einige Programmbeispiele.
- Die Programmbibliothek wendet sich an Leser mit Grundkenntnissen von C. Die gezeigten Programme und Funktionen sind so gehalten, daß sie rechner- und compilerunabhängig eingesetzt werden können.

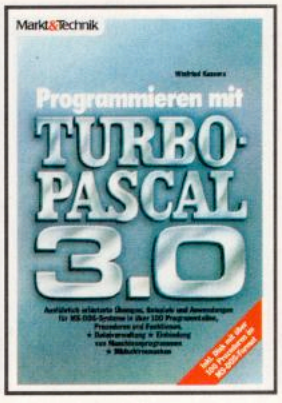
Best.-Nr. MT 90133
ISBN 3-89090-133-6 **DM 69,-**



A. Stocklauser
Dr. Dobb's Journal - Die C-Shell
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten
inkl. Diskette

Die C-Shell ist eine von den drei Standard-Benutzeroberflächen unter UNIX. Die amerikanische Computerzeitschrift Dr. Dobb's Journal veröffentlichte den gesamten Quell-Code für eine solche Benutzeroberfläche unter MS-DOS in der Programmiersprache C. Diese Benutzerumgebung, auf die viele UNIX-Programmierer schwören, steht somit erstmals unter MS-DOS auf einem IBM-PC oder Kompatiblen zur Verfügung. Diesem Buch liegt eine Diskette mit sämtlichen Quellprogrammen der C-Shell und weiteren 20 Utilities bei.
Zusätzlich ist eine vollständige Beschreibung der Bedienung und Programmierung der C-Shell enthalten. Die C-Shell ist vollkommen in C geschrieben und ersetzt mit etwa 45 Kbyte Code den gesamten MS-DOS-Kommandoprozessor COMMAND.COM. Für MS-DOS-Anwender, die in das Betriebssystem UNIX einsteigen und für C-Programmierer, die die C-Shell individuell erweitern wollen.

Best.-Nr. MT 90390
ISBN 3-89090-390-8 **DM 59,-**



W. Kassera
Programmieren mit TURBO-PASCAL 3.0
1986, 316 Seiten

Turbo-Pascal ist eine weitverbreitete und anerkannte moderne Programmiersprache für Mikrocomputersysteme. Dieses Buch zeigt, wie man auf MS-DOS-Rechnern mit Turbo-Pascal Programme erstellt.
Beginnend mit den einfachsten Turbo-Anweisungen wird Schritt für Schritt der Aufbau der vorgestellten Programmteile erläutert. Es werden mehrere komplette, lauffähige Programme erarbeitet, die so angelegt sind, daß der größte Teil der TURBO-Befehle darin angewendet wird. Davon ausgehend erfährt der Leser wie man Dateien verwaltet, Bildschirmmasken erstellt, Maschinenprogramme einsetzt, Rechenaufgaben mit Turbo-Pascal löst und vieles mehr.
- Besonders nützlich: Dem Buch ist eine Diskette mit über 100 Prozeduren im MS-DOS-Format beigelegt.

Best.-Nr. MT 90159
ISBN 3-89090-159-X **DM 59,-**

I. Lüke/P. Lüke
Turbo-Pascal
1985, 290 Seiten

Die einzigartigen Eigenschaften von Turbo-Pascal haben diese Sprache zu einem Bestseller und Quasi-Standard für 8- und 16-Bit-Rechner werden lassen. Da ist zum einen die einzigartige Geschwindigkeit des Compilers, der als komplettes Entwicklungssystem mit Editor dem Programmierer die Arbeit stark erleichtert und alle Argumente, die bisher für die Interpreter-Sprache BASIC sprachen, hinfällig werden läßt. Zum anderen ist da auch der beträchtlich erweiterte Funktionsumfang von Turbo-Pascal, der eine sehr systemnahe Programmierung gerade auf den IBM-kompatiblen Rechnern gestattet.
Das vorliegende Buch ist eine nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebaute Einführung in sämtliche Versionen (einschl 3.0) auf allen verfügbaren Betriebssystemen (CP/M, CP/M-86, MS-DOS). Es bietet nicht nur eine Einführung in die Sprache, sondern auch in das reichhaltige Repertoire an Zusatzfunktionen (auch für Grafik, Farbe, Sound und Window-Technik sowie für direkten Speicherzugriff) und Zusatzbibliotheken (Turbo-Toolbox, Turbo-Lader).

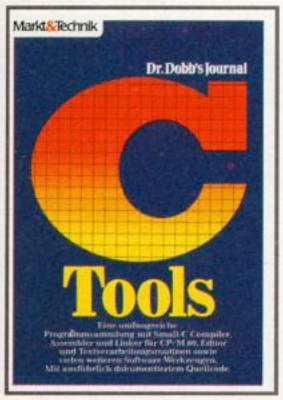
Best.-Nr. MT 90150
ISBN 3-89090-150-6 **DM 49,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise

Dr. Dobb's Journal
C-Tools
1986, 692 Seiten

Eine Sammlung kommentierter C-Quellprogramme: Compiler, Assembler, Linker, Funktion für Textverarbeitung und Treibern.
Während der letzten Jahre hat Dr. Dobb's Journal viele dieser Programme abgedruckt. Die nützlichsten werden im vorliegenden Band wiedergegeben. Dazu zählen ein vollständiger C-Compiler mit allen Unterstützungsroutinen sowie Versionen verschiedener Utilityprogramme wie z.B. Grep und ein C-Crossreferenz-Programm. Verschiedene vorher unveröffentlichte Programme sind ebenfalls dabei; Jim Hendrix hat seine Version vom Small-C-Compiler um einen Assembler, einen Linker, ein Bibliotheksprogramm, bessere I/O-Bibliothek und einen vollständigen Satz von Software-Werkzeugen à la Kernighan und Plauger erweitert. Die meisten Programme sind seit ihren ursprünglichen Versionen verbessert und aktualisiert worden.

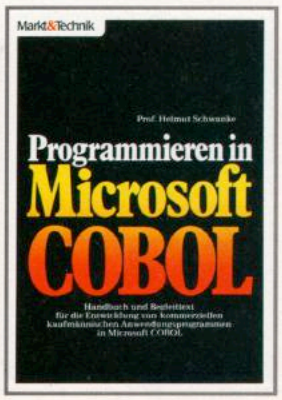
Best.-Nr. MT 90190
ISBN 3-89090-190-5 **DM 78,-**



Prof. H. Schwanke
Programmieren in Microsoft COBOL
1986, 413 Seiten

COBOL, die Standardsprache in der kaufmännischen Programmierung, konnte bislang nur in der Groß-EDV eingesetzt werden. Mit der Verfügbarkeit eines leistungsfähigen COBOL-Systems für Mikrocomputer hat sich diese Sachlage geändert. Kommerzielle Datenverarbeitung ist damit unter CP/M und MS-DOS bzw. PC-DOS in vollem Umfang möglich.
Der Schwerpunkt dieses Buches liegt daher auch in der kommerziellen Anwendung der Datenverarbeitung. An zahlreichen Beispielprogrammen werden die COBOL-Sprachelemente erläutert und Techniken für die Dialogprogrammierung und die Verarbeitung großer Datenmengen gezeigt. Der Autor bedient sich dabei sowohl der Regeln der normierten Programmierung nach DIN 66220 als auch der Methoden der strukturierten Programmierung.

Best.-Nr. MT 90108
ISBN 3-89090-108-5 **DM 78,-**



P. Eipper
COBOL
Handbuch für Mikrocomputer
3. überarbeitete Auflage 1986, ca. 400 Seiten

COBOL ist im kommerziellen Bereich, in der mittleren und Groß-EDV noch immer die wichtigste Programmiersprache, wie der Blick in den Stellenmarkt jeder größeren Zeitung beweist. In jüngster Zeit sind nun mehrere COBOL-Versionen für Mikrocomputer auf dem Markt erschienen, die das Erlernen dieser Sprache auch dem Hobbyisten ermöglichen. Aber auch der Profi wird den direkten Zugriff auf »seinen« COBOL-Compiler, den ihm ein Mikro bietet, bei der Entwicklungsarbeit schätzen.
Das vorliegende Buch bietet nicht nur eine detaillierte Darstellung des Sprachumfangs von COBOL. Es analysiert und vergleicht auch die erhältlichen Versionen (einschließlich Benchmark-Tests!) und führt in deren Handhabung ein. Ein Buch, das auch fundierte Entscheidungshilfen für den Kauf eines COBOL-Systems liefert.

Best.-Nr. MT 90162
ISBN 3-89090-162-X **DM 52,-**

Prof. Nestle/E. Ostertag
Kleiner Sprachführer
BASIC - LOGO - PASCAL
1986, 199 Seiten

Der Einstieg in eine Sprache ist mühsam, ebenso das Umsteigen von einer Sprache auf die andere. Allein mit den Handbüchern ist das oft nicht zu bewältigen. An diesem Punkt setzt das Buch mit seinen Beispielen an: Der Ablauf auf dem Bildschirm steht im Mittelpunkt. Dieser Ablauf zeigt deutlicher als eine wortreiche Aufgabenbeschreibung, welches Problem gelöst werden soll. Zu einem gegebenen Bildschirmaufbau bringt das Buch Problemlösungen in jeder der drei Sprachen BASIC, LOGO und PASCAL. Der Leser, der eine der Sprachen beherrscht, kann deshalb zunächst einmal die Programmierung in der ihm bekannten Sprache nachvollziehen. Dabei erkennt er die Teilaufgaben, die gelöst werden müssen, und kann dann Schritt für Schritt deren Lösung in der anderen Sprache verfolgen.
- Die meisten Programme werden in zwei Versionen entwickelt: Einem einfachen Kernprogramm und einem ausführlichen Programm mit Benutzerführung und Kommentar.

Best.-Nr. MT 90160
ISBN 3-89090-160-3 **DM 39,-**

Digital Research
DR Logo
1986, ca. 300 Seiten

DR Logo wird mit mehreren Homecomputern kostenlos mitgeliefert (zum Beispiel den Schneider-Computern). Doch die Informationen in den Handbüchern beschränken sich auf einige wenige Seiten. In diesem umfangreichen Handbuch findet der Leser alles über diese interessante Sprache, die mehr ist als eine Programmiersprache.
- Die umfassendste Beschreibung der Programmiersprache DR Logo.

Best.-Nr. MT 90116
ISBN 3-89090-116-6 **DM 42,-**

D. Watt
LOGO -
Jeder kann programmieren
1985, 384 Seiten

Mit LOGO lernen Kinder nicht nur Programmieren. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, daß sich auch ihre Einstellung zum Lernen und ihre Techniken des Wissenserwerbs entscheidend verbessern. Alle gängigen LOGOS (Apple, Commodore, IBM-PC, Atari) werden hier berücksichtigt.

Best.-Nr. PW 80320
ISBN 3-921803-20-9 **DM 59,-**

J. R. Brown/L. R. Finkel
Dateiprogrammierung in BASIC
1985, 519 Seiten

Kommerzielle Programme müssen Daten manipulieren: Kundendaten, Artikeldaten, Lagerdaten, Verkaufszahlen usw... Die dazu nötigen Techniken muß ein ernsthafter Programmierer beherrschen. Gerade das Kapitel »Dateiverwaltung« kommt aber in den meisten BASIC-Einführungen stets zu kurz. Die Autoren des vorliegenden Buchs schließen diese Lücke: Sie werden mit sequentiellen und Direktzugriffsdateien und wie man damit arbeitet, vertraut gemacht.
- Für kleine und mittlere Unternehmen, die die Erstellung individueller Lösungen mit ihrem PC planen.

Best.-Nr. MT 785
ISBN 3-89090-105-0 **DM 82,-**

T. Mossakowski/Ch. Holsten/J. Janneck
Programmieren mit Turbo-Prolog
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Prolog ist eine der Hauptsprachen der Künstlichen Intelligenz. Der Hersteller setzte bereits mit Turbo-Pascal einen weltweiten Standard, und auch mit Turbo-Prolog sollen in spätestens zwei Jahren über eine Million Programmierer arbeiten. Das Buch reicht mit seiner breiten Palette der Anwendungsbeispiele von einfachen Programmen über nützliche Werkzeuge bis hin zu größeren Projekten. Alles, was Sie benötigen, ist ein PC mit mindestens 512 Kbyte und das Turbo-Prolog-Programm.

Best.-Nr. MT 90366
ISBN 3-89090-366-5 ca. **DM 49,-**

J. N. P. Hume/R. C. Holt
UCSD-Pascal
1984, 492 Seiten

Eine fundierte Einführung in den komfortablen Pascal-Standard. Auch für Profis interessant!

Best.-Nr. MT 715
ISBN 3-89090-058-5 **DM 64,-**

F. Matthes
Pascal mit dem C 64
1986, 215 Seiten inkl. Disk

Buch und Compiler ermöglichen jedem Besitzer eines C 64 den Einstieg in die moderne Programmiersprache Pascal. Dem Anfänger wird ein Einführungskurs in Pascal geboten, wobei viele überschaubare Beispiele aus der Praxis und Übungsaufgaben zum aktiven Lernen mit dem C 64 auffordern. Beim Programmieren wird er durch eine ausführliche Bedienungsanleitung unterstützt.
Für den Pascal-Profi gibt es neben nützlichen Beispielprogrammen ein spezielles Kapitel mit Tips und Tricks.
Der Compiler akzeptiert den gesamten Sprachumfang mit einigen Erweiterungen.
- Dem Buch liegt ein leistungsfähiges PASCAL-SYSTEM mit einigen Pascal-Programmen auf Diskette bei.

Best.-Nr. MT 90222
ISBN 3-89090-222-7 **DM 52,-**

D. T. Barnard/Crawford
Pascal:
Probleme und Anwendungen
1985, 355 Seiten

Best.-Nr. MT 741
ISBN 3-89090-034-8 **DM 68,-**

P. M. Chirlian
Microsoft FORTRAN
1984, 451 Seiten

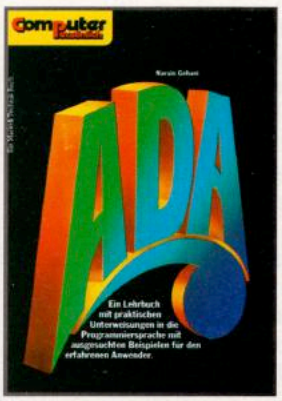
Das vorliegende Buch ist eine besonders gründliche und didaktisch fundierte Einführung des amerikanischen Erfolgsautors, die sich an vollkommene Anfänger richtet und nicht nur das Programmieren in der Sprache FORTRAN lehrt, sondern auch alles über Computer vermittelt, was der Neuling wissen muß.
- FORTRAN für Computer-Anfänger!

Best.-Nr. MT 717
ISBN 3-89090-057-7 **DM 56,-**

P. M. Chirlian
Der Einstieg in FORTH
1984, 337 Seiten

Warum nicht gleich mit FORTH beginnen? Es gibt nicht nur bereits Homecomputer, deren »Muttersprache« FORTH ist; der von FORTH geförderte Programmierstil ist auch wesentlich klarer als der notorische Spaghetti-Code des eingefleischten BASIC-Hackers!
- FORTH für Anfänger

Best.-Nr. MT 786
ISBN 3-89090-085-2 **DM 58,-**



N. Gehani
ADA
1985, 415 Seiten

Eine gründliche Einführung in den letzten Stand von ADA im ANSI-Format · alle Beispiele im Buch sind vollständig programmierte Problemlösungen für realistische Anwendungen, z.B. ein Überwachungsprogramm zur Fahrstuhlsteuerung · alle Programme werden methodisch durch schrittweise Verfeinerung (stepwise refinement) entwickelt · kommentierte Bibliographie im Anhang.
- Ein Buch für alle Interessierte, die über gute Kenntnisse in einer höheren Programmiersprache verfügen!

Best.-Nr. MT 733
ISBN 3-89090-111-5 **DM 79,-**

P. M. Chirlian
Der Einstieg in C
1985, 290 Seiten

Der Lehrbuchspezialist P. Chirlian widerlegt in diesem Buch das oftmals geäußerte Vorurteil, daß C als »Erstsprache« für einen Computerneuling zu schwierig sei.
- Sichern Sie sich die Zukunft durch Erlernen einer Sprache mit Zukunft!

Best.-Nr. MT 90086
ISBN 3-89090-086-0 **DM 60,-**

H. Bossel
Umweltdynamik
30 Programme für kybernetische Umwelterfahrungen auf jedem BASIC-Rechner
1985, 466 Seiten

Dieses Buch zeigt die Kunst der Modellbildung und Simulation an Homecomputern. Von der sprachlichen Problembeschreibung bis zum Simulationsprogramm – und in BASIC! 28 Modelle ökologischer Systeme machen aktuelle Themen wie Bevölkerungsentwicklung, Waldsterben, Energiehaushalt, Weltwirtschaft usw. kybernetisch erfahrbar. Alle Programme auf Diskette erhältlich: PW 730A (C64), PW 730C (Apple), PW 730E (IBM-PC), PW 730F (Kassette für Schneider CPC) je DM 29,80*, PW730G (Diskette für Schneider CPC), DM 35,-*.

Best.-Nr. PW 80336
ISBN 3-921803-36-5 **DM 59,-**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

K. Knecht
Microsoft BASIC
1984, 204 Seiten

Diese detaillierte Befehlsübersicht der BASIC-Version 5.0 von Microsoft ist systemneutral, d.h. sie stellt diese weit verbreitete BASIC-Version ohne Bezug auf einen bestimmten Computertyp dar.

Best.-Nr. MT 650
ISBN 3-922120-87-3 **DM 48,-**

J. P. Lau/R. Y. Law/M. K. Wan
MSX-Basic.
Ein Spiel- und Lernbuch
1985, 260 Seiten

Das Buch vermittelt schrittweise das nötige Wissen, das der Freak braucht, um mit Farbgrafik, tollem Sound und satten 15 Sprites voll loslegen zu können. Alle Beispiele sind auf Kassette erhältlich (Best.-Nr. MT 825, DM 19,90*).
- Das ideale Lehrbuch für den Homecomputer-Standard.

Best.-Nr. MT 805
ISBN 3-89090-107-7 **DM 44,-**
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

Betriebssysteme CP/M, MS-DOS, UNIX

Das Betriebssystem stellt die Verbindung zwischen der Hard- und Software her und bietet die notwendigen Schnittstellen, mit denen ein Anwendungsprogramm auf die Hardware – Bildschirm, Tastatur, Massenspeicher und Peripheriegeräte – eines Computers zugreifen kann. Damit standardisiert es die Verwaltung von Dateien, den Zugriff auf verschiedene Peripheriegeräte und andere Funktionen, die sich auf das Zusammenspiel zwischen Hardware und Software beziehen.

Nicht umsonst konnten in den letzten Jahren die Personalcomputer nach dem »Industriestandard« und dazugehörige Software ihren Siegeszug antreten. Durch die Entwicklung von PC-DOS (einem Abkömmling von MS-DOS) zu dem PC-Standard wurde die Grundlage für effektive Entwicklung von Software gelegt, die sich auf allen Computern einsetzen läßt, auf denen dieses PC-DOS oder eine kompatible Version eingerichtet ist. Aufgrund dieser Voraussetzung haben wir heute am Softwaremarkt Produkte von außerordentlicher Leistungsfähigkeit, die die klassischen Anwendungsbereiche abdecken, und es wird Software für neue Einsatzbereiche entwickelt, die nun auch kostengünstig verkauft und gekauft werden kann. Die Entwicklung scheint so weiterzugehen; PC-DOS wird mit zunehmender Leistungsfähigkeit der Personalcomputer (PC-XT, PC-AT) ebenfalls immer leistungsfähiger, und die Anwendungssoftware zieht mit.

Neben MS-DOS und PC-DOS spielt CP/M 86 eine untergeordnete Rolle. Aus ihm ist das Multi-Tasking-System Concurrent-PC-DOS entstanden, das sich allerdings auch nicht durchzusetzen scheint.

Bei 8-Bit-Systemen hat sich eine ähnliche Entwicklung vor einigen Jahren schon mit CP/M vollzogen, das in diesem Bereich die Möglichkeit für eine breite Palette an Software bot. CP/M hat heute seine Bedeutung noch nicht verloren und sogar durch das Erscheinen von Heimcomputern mit CP/M den Softwaremarkt in diesem Bereich noch einmal belebt.

Bei den Multi-User-Systemen ist heute noch keine solche Entwicklung abzusehen. Zu kurz sind Multi-User-fähige Computer in interessanten Preisbereichen am Markt; außerdem müssen sie sich der Konkurrenz von immer leistungsfähigeren Netzwerksystemen stellen. Den Standard in diesem Bereich werden aber trotzdem wohl UNIX und XENIX, ein UNIX-Abkömmling, darstellen.

Die Markt&Technik-Bücher für diesen Bereich bieten sowohl dem Anwender Hilfen, der nur die Befehle kennen muß, um damit den Computer bedienen zu können, als auch dem Programmierer, der die Betriebssystem-Schnittstellen für seine Programme benötigt.
(Josef Steiner, Autor)

J. D. Dennon

CP/M

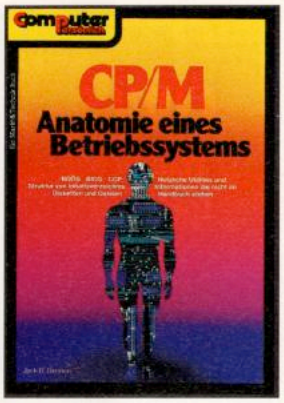
Anatomie eines Betriebssystems

1985, 321 Seiten

Dies ist keine Einführung für den Neuling, sondern ein Leitfaden für diejenigen, die's genau wissen wollen. Wie funktionieren BDOS, BIOS und CCP? Wie verwaltet CP/M das Inhaltsverzeichnis? Wie restauriert man eine gelöschte Datei? Wie bastelt man in SUBMIT-Dateien herum?
Wer Kenntnisse in Assemblersprache (8080 oder Z80) mitbringt, der wird in diesem Buch eine Fundgrube an Insider-Wissen vorfinden.

- Pflichtlektüre für jeden, der sich einen echten CP/M-Freak nennen will!

Best.-Nr. MT 763
ISBN 3-89090-087-9 **DM 68,-**



W.-J. Becker/M. Folprecht

Programmieren unter CP/M mit dem C64

1985, 290 Seiten

DAS Buch für den C64- und CP/M-Freak! Selbstverständlich wird alles vermittelt, was für die Arbeit mit CP/M nötig ist: die Kommandosprache und deren residente und transiente Kommandos, aber auch die verbreitetsten Programmiersprachen (BASIC-80 und MBASIC, Nevada-FORTRAN und FORTRAN-80 sowie Turbo-Pascal). Aber auch die Neugier des Freaks wird befriedigt: Das Buch schildert nicht nur Aufbau und Arbeitsweise von CP/M und zeigt, wie man Änderungen am Betriebssystem vornehmen kann. Es geht auch bis zur elementarsten Ebene, der Hardware. Systemprogrammierer finden ein ausführlich kommentiertes BIOS-Listing und Listings der wichtigsten System-Dienstprogramme (Formatierprogramme, Ladeprogramme, Kopierprogramme etc.) sowie Bestückungsplan, Blockschaltbild und Schaltbild des CP/M-Moduls.

Best.-Nr. MT 751
ISBN 3-89090-091-7 **DM 52,-**

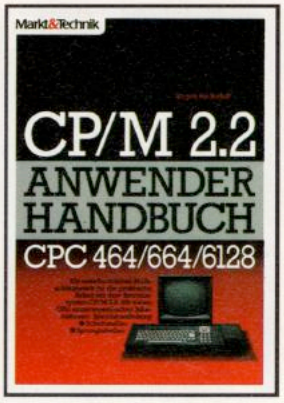
H. Tischer

Programmentwicklung unter CP/M 2.2 auf dem CPC 464/664

1986, 340 Seiten

Theoretische und praktische Teile mit Beispielen in Assembler und Turbo-Pascal vermitteln alle Informationen, die zum selbständigen Entwickeln von CP/M-2.2-Programmen nötig sind. Beschrieben werden sowohl Systemfunktionen als auch die interne Struktur eines vollständigen Standard-CP/M-2.2-Systems. Zwei Kapitel beschäftigen sich nur mit den zusätzlichen Möglichkeiten des CP/M der CPC 464/664/6128-Computer. Dabei werden nicht nur die Besonderheiten beim Verwenden eines 3"-Diskettenlaufwerkes berücksichtigt, sondern auch die Eigenheiten des Vortex-5¼"-Laufwerkes.

Best.-Nr. MT 90209
ISBN 3-89090-209-X **DM 52,-**



J. Hückstädt

CP/M-2.2-Anwenderhandbuch Schneider CPC 464/664/6128

1985, 212 Seiten

Erst dadurch, daß CP/M für die Schneider-Computer der CPC-Serie verfügbar ist, werden diese zu richtigen Profi-Computern, die auch für administrative Aufgaben eingesetzt werden können. Denn das Angebot an leistungsfähiger Geschäfts-Software für CP/M ist überwältigend. Dies kommt nicht zuletzt vom Leistungsumfang von CP/M, den dieses Buch auf allen Ebenen erklärt.
Wer nur Software benutzen will, der wird mit allen Kommandos des Systems vertraut gemacht und bekommt nützliche Hinweise für die Anpassung von CP/M-Software auf die Schneider-Computer. Wer etwas tiefer in das System einsteigen will, der wird über den Aufbau von CP/M, die Details von BIOS, BDOS und CCP, die Kontrollstrukturen für Dateiverwaltung (FCB) und vieles mehr informiert. Wer den letzten Schritt wagt und sich mit Assemblerprogrammierung beschäftigen will, der findet die nötigen Informationen über den Umgang mit Assembler und Debugger.

Best.-Nr. MT 859
ISBN 3-89090-204-9 **DM 46,-**

J. Hückstädt

CP/M-Plus-Anwender-Handbuch CPC 6128/Joyce

1986, 256 Seiten

In diesem Buch erfahren Sie alles über die Organisation der Dateien, die Grundlagen der Assemblerprogammierung sowie über den Aufbau von CP/M-Plus.

- Während über CP/M-2.2 bereits sehr viel Literatur erschienen ist, gehört dieses Buch zu den ersten in deutscher Sprache, die die weiterentwickelte Version 3.0 (CP/M-Plus) ausführlich behandeln.

Best.-Nr. MT 90197
ISBN 3-89090-197-2 **DM 46,-**

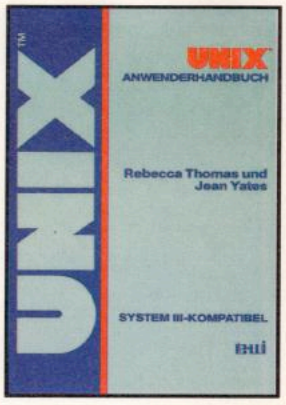
J. Hückstädt

CP/M-3.0-Anwender-Handbuch C128

1986, 250 Seiten

Dieses Buch sagt Ihnen alles über den Aufbau einer Datenverarbeitungsanlage, Mikrocomputer, Programmiersprachen und Betriebssysteme im allgemeinen und über das Betriebssystem CP/M speziell auf dem C128 PC.

Best.-Nr. MT 90196
ISBN 3-89090-196-4 **DM 52,-**



R. Thomas/J. Yates

UNIX-Anwenderhandbuch

1984, 519 Seiten

Ein deutsches UNIX-Anwenderhandbuch, das den Anfänger in die Welt von UNIX einführt und dem Fortgeschrittenen als Nachschlagewerk dient. Die beschriebenen Merkmale gelten sowohl für Version 6 und 7, als auch für das auf vielen Mikrocomputern erhältliche System III.

- UNIX für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Best.-Nr. PW 80317
ISBN 3-921803-17-9 **DM 79,-**

Z. Stanka/S. Lösch

UNIX – Führer durch das System

1984, 259 Seiten

Das UNIX-System aus eigener, langjähriger Erfahrung der Autoren dargestellt. Systematisch. Urteilend. Anleitend.

Best.-Nr. PW 80327
ISBN 3-921803-27-6 **DM 59,-**

J. R. Groff/N. Weinberg

Einführung in UNIX

1984, 298 Seiten

Systemüberblick und -geschichte für den Interessierten.

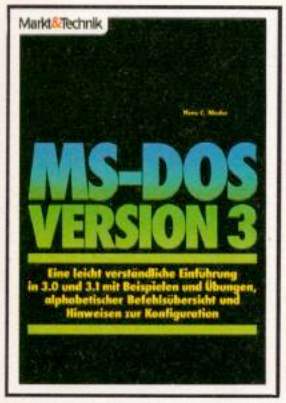
Best.-Nr. MT 688
ISBN 3-89090-018-6 **DM 58,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

H. Nieder
MS-DOS Version 3
1986, 220 Seiten

Das Buch ist aus praktischen Kursen zu MS-DOS hervorgegangen und erfüllt die Forderungen des Einsteigers. Es liefert erst eine Darstellung der Systembefehle, ehe es auf die Tricks und Feinheiten ihrer Verwendung eingeht. Der Autor erklärt die einzelnen Kommandogruppen des Betriebssystems an praxisnahen Beispielen und gibt dabei auch die zum Verständnis nötigen Hintergrundinformationen über Aufbau und Funktionsweise des Computers. Berücksichtigt werden dabei auch die Versionen 3.0 und 3.11. Ebenfalls wird auf Implementationen anderer Hersteller als IBM eingegangen. Die praktischen Übungen beziehen die Befehle DEBUG, LINK und LIB mit ein.
Der zweite Teil des Buches enthält eine ausführliche Übersicht über die Kommandos von MS-DOS für Nachschlagezwecke.
Der dritte Teil des Buches wendet sich an fortgeschrittene Leser und dient der Konfiguration von MS-DOS durch den Aufbau einer CONFIG.SYS-Datei.

Best.-Nr. MT 90201
ISBN 3-89090-201-4 **DM 58,-**



Ch. DeVoney
Das MS-DOS-Kompendium
1985, 480 Seiten

Jetzt gibt es das neue MS-DOS-Kompendium! Von den ersten Schritten bis hin zu nützlichen Hinweisen und Warnungen enthält dieses Buch alles Wissenswerte über MS-DOS, interessant auch für Computer-Profis: Umlenkung von Ein-, Ausgabekanälen, Stapeldaten, hierarchische Inhaltsverzeichnisse, Konfiguration des DOS über CONFIG.SYS u.v.a.m. Auch an die Zukunft ist gedacht: Die neueste Version 3.0 ist ebenfalls berücksichtigt. Inhaltlich aufeinander aufbauende Lektionen mit vielen praktischen Übungen führen Sie in alle Geheimnisse des DOS ein. Der versierte Benutzer findet im umfangreichen zweiten Teil für die tägliche Arbeit eine alphabetische Kommandoübersicht mit ausführlichen Erläuterungen und so manchem Hinweis, der sich nicht im Systemhandbuch findet.

Best.-Nr. MT 90106
ISBN 3-89090-106-9 **DM 64,-**

Microsoft-MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch (Programmer's Reference Manual)
1986, 428 Seiten

Vielen Programmierern ist das Betriebssystem MS-DOS lange ein Rätsel geblieben; nicht, weil sie es nicht verstanden hätten, sondern einfach nur, weil ihren Computern über die interne Arbeitsweise und die Programmiermöglichkeiten keinerlei Informationen beigefügt sind. Das MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch versammelt alle Informationen über Systemaufrufe, Makros, Gerätetreiber, das Objektdatei-Format sowie technische Informationen und Programmiertips. Es enthält darüber hinaus viele Programmbeispiele in Assembler. Diese Programmbeispiele werden auf einer Diskette im PC-Format mitgeliefert. Das Programmierhandbuch ist in englischer Sprache.

- Das MS-DOS-3.1-Programmierhandbuch ist das unentbehrliche, authentische Lern- und Nachschlagewerk für MS-DOS-Programmierer.

Best.-Nr. MT 90368
ISBN 3-89090-368-1 **DM 84,-**

Digital Research
Das Handbuch des CP/M-2.2-Betriebssystems (CP/M Operating System Manual)
1986, ca. 400 Seiten

Mit der weiten Verbreitung solcher Homecomputer wie den Schneider CPC 464, CPC 664 und CPC 6128 hat das Betriebssystem CP/M 2.2 wieder einen ungeahnten Aufschwung erlebt. Es hat heute in Deutschland eine größere Bedeutung als je zuvor. Dieses Handbuch gibt Auskunft über alle Befehle, Systemaufrufe, internen Datenstrukturen und Funktionsabläufe von CP/M 2.2. Das CP/M-2.2-Handbuch ist ein Nachdruck der englischen Originalausgabe.

- Alles über CP/M 2.2 von seinen Entwicklern: Die besten Informationen über dieses 8-Bit-Standard-Betriebssystem.

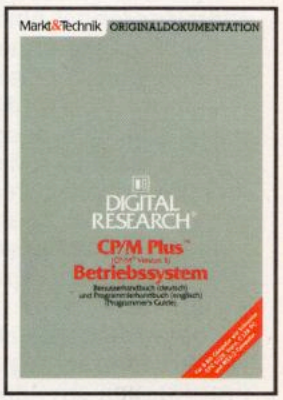
Best.-Nr. MT 90369
ISBN 3-89090-369-X **DM 38,-**

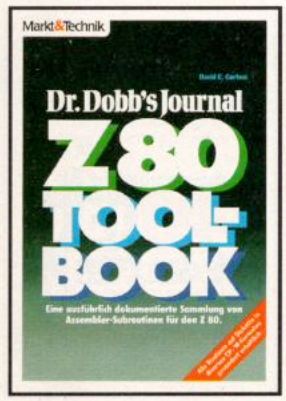
Digital Research
CP/M-Plus-(CP/M-Version-3-) Betriebssystem
September 1986, ca. 250 Seiten

Mit der weiteren Verbreitung solcher Heimcomputer wie der Schneider CPC 6128, Joyce- und MSX-2-Computer oder Commodore 128 hat das Betriebssystem CP/M Plus (3.0) wieder einen ungeahnten Aufwind erlebt. Es hat heute in Deutschland eine größere Bedeutung als je zuvor.
Dieses Handbuch gibt Auskunft über alle Befehle, Systemaufrufe, interne Datenstrukturen und Funktionsabläufe von CP/M Plus (3.0). Das CP/M-3.0-Benutzerhandbuch ist ein Nachdruck der deutschen Originalausgabe, während der bekannte Programmer's Guide ein Nachdruck der englischen Dokumentation ist.
Aus dem Inhalt: Anwendung der CP/M-Befehle, Dateitypen, Aufbau des CP/M-3.0-Betriebssystems, Programmieren mit CP/M 3.0, die BDOS-Systemaufrufe, Programmierbeispiele (Utilities).

- Benutzer- und Programmierhandbuch für Schneider CPC 6128, Joyce, Commodore 128 und MSX-2-Computer.

Best.-Nr. MT 90371
ISBN 3-89090-371-1 **DM 38,-**





D. E. Cortesi
Dr. Dobb's Journal Z80 Toolbook
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Das Z80 Toolbook ist ein weiterer Band aus der Reihe der erfolgreichen Programmierhandbücher des »Dr. Dobb's Journal«. Es enthält die Früchte von vielen Jahren intensiver Diskussion in den Reihen der CP/M-Programmierer, deren Forum das Dr. Dobb's Journal ist. Die ausführlich dokumentierten Programme und Programmodule sind eine Fundgrube für jeden, der einige Vorkenntnisse in der Assemblerprogrammierung besitzt.
Die gesamte Software ist – als Quellcode und als assemblierter Objektcode – in verschiedenen CP/M-Formaten erhältlich (Best.-Nr. MT 890, DM 34,90*).
Für den Einsatz benötigen Sie einen Z80-Computer CP/M 2.2 oder CP/M Plus sowie den RMAC-Assembler von Digital Research bzw. einen kompatiblen Assembler. Alle Routinen sind auf Diskette in diversen CP/M-Formaten (z. B. Kaypro-II-Format) erhältlich.

- Aus Dr. Dobb's: Das beste Z80 Toolbook.

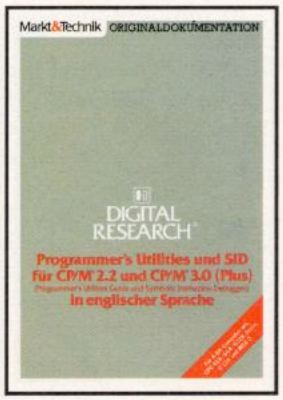
Best.-Nr. MT 90383
ISBN 3-89090-383-5 **DM 59,-**
* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung

E. Zehendner
Das Z80-Buch
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Der Prozessor Z80 der Firma Zilog ist einer der am weitesten verbreiteten Mikroprozessoren. Seine Popularität, die auch jetzt noch anhält, obwohl er eine recht »betagte« Entwicklung ist, verdankt er nicht zuletzt dem Betriebssystem CP/M, das in seinen jüngeren Versionen auf ihn zugeschnitten ist. Mit der Verfügbarkeit von CP/M auf so populären Heimcomputern wie Schneider CPC oder Commodore 128 wächst das Interesse an diesem Prozessor weiter.
Mit diesem Buch wird eine gründliche Einführung in die Programmierung des Z80 geboten. Es ist aus einer Vorlesungsreihe des Autors hervorgegangen und bietet gut gegliedertes Überblickswissen zur Assembler-Progammierung des Z80. Eine besondere Stellung nimmt die ausführliche Darstellung der verschiedenen Datenstrukturen und ihre Realisierung auf der Maschinenebene ein.

- Das Buch für den interessierten Assembler-Anfänger und den fortgeschrittenen Maschinensprache-Profi.

Best.-Nr. MT 90219
ISBN 3-89090-219-7 **DM 49,-**



Digital Research
Programmer's Utilities und SID für CPM 2.2 und CP/M 3.0 (Plus) in englischer Sprache
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Mit der weiteren Verbreitung solcher Heimcomputer wie der Schneider CPC 464, 664, 6128, der Joyce- und MSX-2-Computer oder des Commodore 128 hat das Betriebssystem CP/M Plus (3.0) bzw. CP/M 2.2 wieder einen ungeahnten Aufwind erlebt. Es hat heute in Deutschland eine größere Bedeutung als je zuvor.
Dieses Handbuch gibt Auskunft über die Utility-Programme zum CP/M-2.2- und CP/M-3.0-Betriebssystem. Der erste Teil ist ein Nachdruck der englischen Originalausgabe des Programmer's Utility-Guide; der zweite Teil beinhaltet die Dokumentation des Reference Manuals zum Symbolic Instruction Debugger (SID).
Aus dem Inhalt: der RMAC-Makro-Assembler, LIMK-80, LIB-80-Switches, die SID-Befehle und Hilfsprogramme, Fehlerbeseitigung, Definieren von Makros.

Best.-Nr. MT 90372
ISBN 3-89090-372-X **DM 49,-**

Digital Research
DR-Logo-Benutzerhandbuch
September 1986, ca. 300 Seiten

DR Logo ist ein bekannter Dialekt der Programmiersprache Logo, die besonders in den USA als Erziehungssprache für Kinder und Jugendliche Erfolg hat. Logo setzt keine speziellen Systemkenntnisse voraus und ist für den Anwender leicht zu erlernen. DR Logo liegt allen Schneider CPC 464, 664, 6128 und Joyce-Computern kostenlos bei; allerdings mit magerer Beschreibung.
Auf der Grundlage der Digital-Research-Original-Handbücher zu DR Logo wurde diese Dokumentation erstellt und dabei vollkommen neu überarbeitet. Die Beispiele sind auf die Schneider-Computer zugeschnitten. Das DR-Logo-Benutzerhandbuch gliedert sich in einen Lexikonteil mit allen Befehlen und deren genauer Beschreibung sowie in ein Schulungsprogramm, das Schritt für Schritt in die Programmierung von DR Logo einweist.
Aus dem Inhalt: die Igel-Grafik und Geometrie, Befehlsübersicht, Prozeduren, Wiederholung und Rekursion, die Listenverarbeitung.

Best.-Nr. MT 90116
ISBN 3-89090-116-6 **DM 42,-**

Digital Research
GSX-Handbuch
4. Quartal 1986, ca. 180 Seiten

Dieses Buch gibt Auskunft über die grafische Bentzerschnittstelle GSX-80. Im User's Giude werden die Arbeitsweise und die verschiedenen Funktionen des Installationsprogrammes von GSX-80 beschrieben.

- Genaue Erläuterungen zur virtuellen Geräteschnittstelle helfen Ihnen, eine optimale Anpassung Ihrer Gerätekonfiguration vorzunehmen.

Best.-Nr. MT 90373
ISBN 3-89090-373-8 **DM 39,-**

In Vorbereitung:

Ch. Thaller
OS 9-Handbuch
1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten
Best.-Nr. MT 90421
ISBN 3-89090-421-1 ca. **DM 69,-**

H. Schmidt
Handbuch zu den Norton Utilities
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten
Best.-Nr. MT 90422
ISBN 3-89090-422-X ca. **DM 49,-**

Textverarbeitung

Die Qual der Wahl bleibt niemandem erspart, der »sein« Textverarbeitungsprogramm sucht. Gut und gerne 100 Programme konkurrieren um die Gunst der Anwender – ein Beweis dafür, daß die Textverarbeitung nach wie vor der Spitzenreiter unter der Standard-Software im PC-Bereich ist.

Der Trend geht dabei, auf der einen Seite, zu immer komplexeren Programmen. Die gewohnten Funktionen der Textbearbeitung allein genügen nicht mehr, es muß noch etliches hinzukommen: Serienbrief-Funktion sowieso, möglichst eine kleine Datenbank, natürlich die Rechenfähigkeit, und eine Rechtschreibhilfe kann auch nicht schaden. Die mächtigeren Textprogramme entwickeln sich auf diese Weise zunehmend zu Bürosystemen, zu einer besonderen Art von integrierten Programmen, und sind über die Ansprüche der Gelegenheits- oder Profischreiber längst hinausgewachsen.

Die Klassiker unter den reinen Textverarbeitungsprogrammen, voran »WordStar« von MicroPro und »Word« von Microsoft, haben deswegen nicht ausgedient. Im Gegenteil. Sie sind in einem Markt, der auch so manchen unausgereiften Schnellschuß kennt, die Zuverlässigen, Bewährten – nicht umsonst Klassiker eben, denen darum nach wie vor der Schwerpunkt im Buchangebot gelten muß.

Zudem, und das ist die andere Tendenz, reißen die Anstrengungen in den oberen Preisklassen am Fuß der Leistungsskala Lücken auf. Die reinen, die kleinen Textprogramme, die nichts weiter im Sinn haben, als dem Benutzer ein funktionales und komfortables Werkzeug für seine Alltagsarbeit mit Texten zur Verfügung zu stellen, sind wieder gefragt. MicroPro, mit »WordStar 2000« selber in die Luxusregion vorgestoßen, hat darauf mit seinem »Easy« reagiert.

Das Angebot an Textverarbeitungsprogrammen differenziert sich somit. Versteht sich, daß sich das auch in einem Buchprogramm niederschlägt.
(Rudi Kost, Autor)

G. Jürgensmeier
WordStar für PCs und Kompatible
September 1986, 500 Seiten

Dieses Buch macht in vorbildlicher Weise mit allen Möglichkeiten von WordStar und MailMerge vertraut. Anhand von überschaubaren Beispielen mit zahlreichen Abbildungen werden dem Leser alle Funktionen von WordStar leicht verständlich erläutert.
Durch Übersichten aller Befehle und Meldungen sowie über 600 Illustrationen und Bildschirmabbildungen ist dieses Buch eine übersichtliche Lernhilfe und ein immer informatives Nachschlagewerk bei allen aufkommenden Fragen. Anfängern wird das Erlernen von WordStar leichtgemacht, erfahrene Anwender können ihre Kenntnisse vertiefen und so die Leistungsfähigkeit dieses Programms voll ausschöpfen.
Das Buch enthält alle Informationen, die für den effektiven Einsatz von WordStar und MailMerge auf IBM-Personal-Computern und Kompatiblen notwendig sind.
- Das unentbehrliche Zusatzhandbuch für jeden ernsthaften WordStar-Anwender.

Best.-Nr. MT 90224
ISBN 3-89090-224-3 **DM 59,-**

I. Schels
Textverarbeitung mit WordStar 2000
1986, 273 Seiten

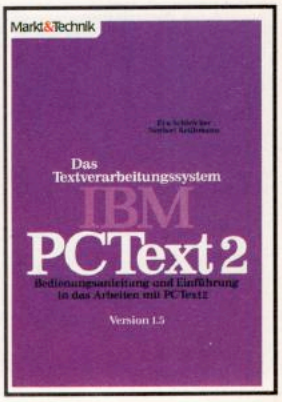
WordStar 2000 ist das Textprogramm, das in seinem Leistungsumfang den Möglichkeiten moderner 16-Bit-Computer gerecht wird. Eine von Grund auf beginnende Einführung in dieses leistungsfähige System bietet Ihnen dieses Buch. Beginnend bei der Bedienung des Computers und der Installation des Programms auf Ihrem System geht es bis hin zu den fortgeschrittenen Möglichkeiten von WordStar 2000: automatische Berechnungen mit Textbausteinen, automatische Schriftartdefinition, Erstellung und Verwendung von Druckformaten, Verarbeitung von tabellarischem Material, Erstellung von Serienbriefen.
Das Buch ist ein Leitfaden für Einsteiger, der keinen Fachbegriff unerklärt läßt, sowie Arbeitshilfe für den Fortgeschrittenen, dem anhand praxisnaher Beispiele gezeigt wird, wie mit diesem Textsystem noch effizienter gearbeitet wird.
- Mit diesem Buch wird der volle Funktionsumfang des Programms genutzt.

Best.-Nr. MT 90142
ISBN 3-89090-142-5 **DM 58,-**

E. Schleicher/N. Reithmann
Das Textverarbeitungssystem IBM-PCText2
1985, 240 Seiten

Dieses Buch bringt eine Vielzahl umfangreicher und praxisnaher Übungsbeispiele, so daß auch der unerfahrene Leser bereits nach den ersten Kapiteln Texte erstellen, korrigieren und ausdrucken kann. Aber auch alle nötigen Vorarbeiten wie Systeminstallation, Laden des Programms und Vornehmen der Standardeinstellungen werden genauestens besprochen, ebenso wie die Bausteinverarbeitung zum Erstellen von Serienbriefen. Ein eigenes Kapitel widmet sich den komfortablen Dokumentendienstprogrammen zum Kopieren, Löschen und Umbenennen von Dokumenten.
- Intensive Unterstützung für Neulinge und Nachschlagewerk für Fortgeschrittene zugleich.

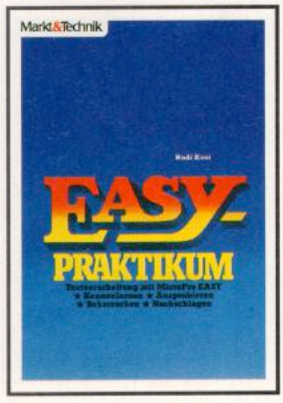
Best.-Nr. MT 850
ISBN 3-89090-158-1 **DM 58,-**



E. Huckert
C-Toolbox Textverarbeitung
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten inkl. Disketten

Vollständige Textverarbeitung inklusive Spellchecker und Silbentrennung in C-Quellcode für IBM-PC und Kompatible. Die veröffentlichten Programme sind in C unter Verwendung der Microsoft-C-Compiler, Version 3.0, geschrieben. Andere C-Compiler, die dem Kernighan & Ritchie-Standard entsprechen, können mit geringem Anpassungsaufwand verwendet werden (z. B. Lattice C).
Den Programmierern unter den Lesern werden die folgenden Module geboten: HUedit: ein Screeneditor, HUformat: ein Textformatierer, HUtreiber: ein Ausgabetreiber, HUhyph: ein Silbentrennmodul, HUspell: ein Spellchecker, HUmodem und HUterm: Module zur Datenübertragung. Hard-/Software-Voraussetzungen: MS-DOS-Rechner, C-Compiler.
- Das umfassendste Grundlagenbuch zur Textverarbeitung allgemein für Hobby- und Profiprogrammierer mit Vorkenntnissen in C.

Best.-Nr. MT 90364
ISBN 3-89090-364-9 **DM 69,-**



R. Kost
Easy-Praktikum
August 1986, 304 Seiten

EASY ist ein Programm, das für die Erfordernisse des Textverarbeitungs-Alltags konzipiert ist. Es ist konsequent menügesteuert und erspart dem Anwender dadurch eine Vielzahl von Befehlen auswendig zu lernen. EASY ist für alle Anwendungsbereiche gerüstet, vom Brief bis zu umfangreichen Manuskripten. Mit dem Handbuch wird der Anwender Schritt für Schritt anhand konkreter Beispiele in die Arbeit mit EASY eingeführt. Dabei lernt er nicht nur die Handhabung des Programmes, sondern bekommt zugleich Grundkenntnisse der Textverarbeitung mit Personal Computern vermittelt. Wie man die vielfältigen Möglichkeiten von EASY am sinnvollsten nutzt, ist ein weiterer Schwerpunkt des Handbuches. Es setzt den Anwender in die Lage, den Funktionsumfang zielgerichtet für seine Belange zu nutzen.
- Ein unentbehrliches Nachschlagewerk und ein Ratgeber für jeden EASY-Anwender.

Best.-Nr. MT 90374
ISBN 3-89090-374-6 **DM 49,-**

R. Schineis/H. J. Thies
Textverarbeitung mit PROTEXT für den C 128 PC
1986, 258 Seiten inkl. Diskette

Eine systematische und leichtverständliche Anleitung in die Bedienung von PROTEXT: Druckeransteuerung, Serienbriefe, Tabellenkalkulation. Mit Druckertreiberdiskette für MPS 801, MPS 803, NEC, TA-Gabriele 9009, Epson FX 85 usw.

Best.-Nr. MT 90375
ISBN 3-89090-375-4 **DM 39,-**

In Vorbereitung:

R. Schineis
Textverarbeitung mit Protext/MS-DOS
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten
Best.-Nr. MT 90413
ISBN 3-89090-413-0 **DM 49,-**

H. Niemeyer
Microsoft Word 3.0
1. Quartal 1987, ca. 350 Seiten
Best.-Nr. MT 90367
ISBN 3-89090-367-3 **ca. DM 59,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

D. J. Puotinen
WordStar-Befehlsübersicht
1984, 81 Seiten

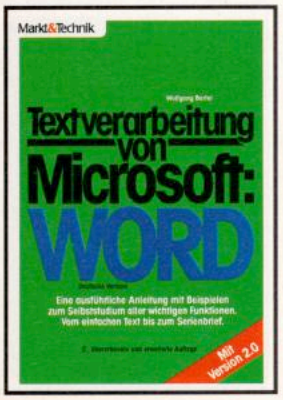
Ein praktisches Nachschlagewerk, das bei der täglichen Arbeit mit WordStar schnelle Orientierung über die Möglichkeiten von WordStar verschafft. Befehlsmenüs, Befehle, Punktkommandos und Fehlermeldungen werden erklärt und kommentiert.
• Ständiger Begleiter bei der täglichen Arbeit des WordStar-Praktikers.

Best.-Nr. MT 673
ISBN 3-89090-003-8 **DM 29,80**

W. Bartel
Textverarbeitung von Microsoft WORD deutsche Version
2. überarb. Auflage 1985, 166 Seiten

Vielleicht haben Sie mit Microsoft WORD in der deutschen Version bereits ersten Kontakt gehabt und wollen jetzt wissen, was man mit diesem interessanten System alles machen kann. Die Anleitungen, die Ihnen dieses Buch für den Weg zum WORD-Profi gibt, kommen dabei von berufener Stelle: Der Autor ist in leitender Position bei Microsoft tätig, dem Erfinder von WORD!

Best.-Nr. MT 90177
ISBN 3-89090-177-8 **DM 48,-**



D. Hoffmann
WORD für Anfänger
1985, 170 Seiten

Wenn Sie die Anschaffung einer Textverarbeitung planen oder auf die Version 2.0 umsteigen möchten, können Sie in diesem Buch feststellen, ob es sich lohnt.

Best.-Nr. MT 90151
ISBN 3-89090-151-4 **DM 52,-**

G. Jürgensmeier
WordStar für den Commodore 128 PC
1985, 435 Seiten
Best.-Nr. MT 780
ISBN 3-89090-181-6 **DM 49,-**

G. Jürgensmeier
WordStar für den Schneider CPC
1985, 435 Seiten
Best.-Nr. MT 779
ISBN 3-89090-180-8 **DM 49,-**

G. Jürgensmeier
WordStar für Atari ST
1986, 435 Seiten
Best.-Nr. MT 90208
ISBN 3-89090-208-1 **DM 49,-**

K. Diehl
WordStar für die Sekretärin
1985, 175 Seiten

Ein Buch für Praktiker von einem Praktiker, der die Nöte des Anfängers kennt.

Best.-Nr. MT 668
ISBN 3-89090-128-X **DM 29,80**

Dateiverwaltung ist die klassische Anwendung kommerzieller Datenverarbeitung. Dank immer leistungsfähigerer Hardware gewinnen Dateiverwaltungssysteme auch für Personalcomputer zunehmend an Bedeutung und werden in der Popularität allenfalls von der Textverarbeitung übertroffen.

Systeme, die Dateien und ihre Daten selbständig, d. h. unabhängig von irgendwelchen Anwendungsprogrammen, verwalten, werden allgemein als Datenbanksysteme bezeichnet. Da es für den Anwender äußerst wichtig ist, die einmal aufgebauten Datenbestände auch für künftige Programme nutzen zu können, werden neue Anwendungssysteme heute praktisch nur noch mit Datenbanken anstatt mit einfachen Dateiverwaltungen erstellt.

Unter den verschiedenen Datenbankarten hat sich die sogenannte relationale Datenbank als eindeutiger Favorit herauskristallisiert. Sie ist bei geeigneter Hardware nicht nur höchst leistungsfähig, sondern wegen ihrer einfachen Struktur auch sehr benutzerfreundlich: Ihre Daten werden in anschaulichen Tabellen (den »Relationen«) verwaltet.

Marktführer unter den Datenbanksystemen sind dBASE II, dBASE III, dBASE III Plus, die nicht nur über alle Funktionen einer Datenbankverwaltung, sondern auch über eine komplette Programmiersprache verfügen. So lassen sich auch komplexe Anwendungen unter dBASE entwickeln, ohne auf externe Programme oder auf eine andere Programmiersprache ausweichen zu müssen.

Den Datenaustausch mit anderen Programmen, z. B. Textverarbeitungssystemen, unterstützt dBASE durch eigene Befehle, mit denen die Daten entsprechend aufbereitet werden. Umgekehrt sind aber auch immer mehr »Fremdprodukte« selbst in der Lage, ihre eigenen Daten im dBASE-Format bereitzustellen – eine Folge der unbestrittenen Marktführerschaft von dBASE. Das neue integrierte System ENABLE ist sogar voll dBASE-kompatibel.
(Dr. Peter Albrecht, Autor)

Dr. P. Albrecht
Das Datenbanksystem dBASE II
2. überarbeitete Auflage
1985, 291 Seiten

Dieses Buch stellt ein relationales Datenbanksystem vor, das seinen Namen wirklich verdient! Zur Popularität von dBase II tragen drei Eigenschaften bei, die es aus der Vielzahl konkurrierender Produkte herausheben: Die Einfachheit und Schnelligkeit, mit der Dateistrukturen definiert, benutzt und geändert werden können, die hohe Flexibilität im Datenzugriff ohne starre Zugriffspfade, die integrierte Kommandosprache, die über die Befehle zur reinen Datenmanipulation hinausgeht und eine komplette Anwendungsprogrammierung zuläßt. Auch der Mikrocomputer-Neuling wird sich sehr schnell mit dBase anfreunden. Schon nach Beherrschung weniger Befehle ist er in der Lage, Dateien zu erstellen, mit Informationen zu laden und auszuwerten. Dabei hilft ihm ein integrierter Reportgenerator, ein Unterprogramm, das im Dialog mit dem Benutzer Auswertungen und Berichte gestaltet und in Tabellenform ausdruckt.
• Das Buch ist mehr als ein vollwertiger Ersatz für das mitgelieferte Handbuch!

Best.-Nr. MT 90143
ISBN 3-89090-143-3 **DM 68,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE III: Das Datenbanksystem für 16-Bit-Computer
1985, 319 Seiten

Auch an einem Klassiker gibt es etwas zu verbessern! Die neue Version III von dBASE trägt zum einen den gesteigerten Möglichkeiten moderner 16-Bit Personal Computer Rechnung, zum anderen sind in ihr viele Mängel beseitigt, die in der Version II noch zu bemerken waren. In diesem Buch finden deshalb sowohl Neulinge den idealen Einstieg als auch Erfahrene alle nötigen Informationen für den Umstieg zu der leistungsfähigen neuen Version.
• Natürlich finden Sie hier auch Tips für die Übernahme Ihrer alten dBASE II-Dateien in das neue System!

Best.-Nr. MT 90144
ISBN 3-89090-144-1 **DM 70,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE III. The Data Base System for 16 Bit Computers
1985, 283 Seiten

Das dBASE III-Buch jetzt in der englischen Übersetzung.

Best.-Nr. MT 634
ISBN 3-89090-174-3 **DM 72,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE II für den Commodore 128 PC
1985, 280 Seiten
Best.-Nr. MT 838
ISBN 3-89090-189-1 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE II für den Schneider CPC
1985, 280 Seiten

Der dBASE-Spezialist P. Albrecht, dessen Bücher zu diesem Thema seit ihrem Erscheinen auch in Amerika Bestseller sind, führt die Möglichkeiten dieses Datenbank-Standards auf den leistungsfähigen Computern der CPC-Serie von Schneider unter CP/M vor.

Best.-Nr. MT 90188
ISBN 3-89090-188-3 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
dBASE II für die ATARI ST
1986, ca. 280 Seiten
Best.-Nr. MT 90206
ISBN 3-89090-206-5 **DM 49,-**

R. A. Byers
Einführung in Datenbanksysteme mit dBASE II
1983, 280 Seiten

Eine leicht verständliche Einführung für Besitzer eines IBM-PC oder Kompatiblen, das nicht nur in die Arbeit mit dBASE II einführt, sondern auch allgemeine Hintergrundinformationen zu Datenbanken gibt, die ja zunehmend in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Alle Beispiele im Buch sind auf Diskette erhältlich (Best.-Nr. MT 622, DM 48,–).

Best.-Nr. MT 526
ISBN 3-922120-42-3 **DM 68,-***
* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

R. A. Stultz
dBASE III – Einführung und Referenz
1985, 350 Seiten

Ein Text in Modulen: für Selbststudium und als spätere Referenz. Jedes Modul ist aufgeteilt in ALLGEMEINES, BESCHREIBUNG, ÜBUNG. Diese Gliederung gibt dem Text Doppelfunktion: Einführung in alle dBASE III-Anwendungssituationen und leichtes Nachschlagen von Kommandos durch typographisch hervorgehobene Darstellung.

Best.-Nr. PW 80364
ISBN 3-921803-64-0 **DM 79,-**

In Vorbereitung:

L. Castro/J. Hanson/T. Rettig
Das dBASE-Kompendium
4. Quartal 1986, ca. 700 Seiten

Best.-Nr. MT 90411
ISBN 3-89090-411-4 **ca. DM 79,-**

Tabellenkalkulation

Tabellenkalkulationsprogramme gehören zu den wichtigsten Programmen, die heute auf Personalcomputern eingesetzt werden. Sie sind speziell für die Anwendung durch kaufmännische und kommerzielle Benutzer geschaffen, die wenig Erfahrung mit einem PC haben, aber schnell Berechnungen und Auswertungen machen wollen. Alle Berechnungen im kaufmännischen, Personal- und kommerziellen Bereich, die bisher auf einem Stück Papier durchgeführt wurden, lassen sich mit solchen Programmen durchführen. Sie ersetzen damit das alte manuelle Arbeitsblatt durch ein im Computer gespeichertes Spreadsheet.

Die meisten neuen Computeranwender arbeiten sich sehr schnell in solche Tabellenkalkulationsprogramme ein, was auch auf die einfache Bedienerschnittstelle zurückzuführen ist. Vor allem sind hier aber schon nach kurzer Zeit ohne aufwendige Datenerfassung Ergebnisse zu erzielen, die Zeit – und damit Geld – sparen. Während früher in Arbeitsblättern, die mit Bleistift und Papier erstellt wurden, Änderungen mit sehr hohem Aufwand verbunden waren, bieten Computer und Software eine leistungsfähige Einheit mit sehr hoher Flexibilität. In einem elektronischen Arbeitsblatt wird eine Neuberechnung nach dem Eintragen oder Ändern von Zahlen oder Berechnungen mit einem einzigen Befehl oder sogar automatisch ausgeführt.

Diese Leistungen werden von den klassischen Kalkulationsprogrammen wie früher VisiCalc oder heute Multiplan geboten. Neuere Software-Generationen enthalten noch zusätzlich einige weitere Programmfunktionen, sie werden deshalb auch »Integrierte Programme« genannt. Die hier üblichen Funktionen sind im wesentlichen Kalkulation, Präsentationsgrafik, Datenbankfunktionen, Textverarbeitung und Kommunikationsmöglichkeiten.

Zu diesen Programmen gehören Lotus 1-2-3, das bisher erfolgreichste Programm in dieser Klasse, Lotus Symphony, das Nachfolgeprodukt von 1-2-3, Framework, ein ebenfalls sehr leistungsfähiges Programm, und Open Access. Jedes hat seine Berechtigung am Markt, da jeweils der Leistungsschwerpunkt bei einem (oder mehreren) bestimmten Programmteil(en) liegt. Sie unterscheiden sich in der Leistungsfähigkeit der Programmteile, der Bedienungsart und der Art der Darstellung der Daten. Deshalb sollte ein Interessent je nach der Beschaffenheit seiner Daten das für ihn passende Programm auswählen.

Hilfen bei Auswahl, Einarbeitung und beim laufenden Arbeiten bieten die zu diesem Thema angebotenen Markt&Technik-Bücher. Sie finden zu jedem der wichtigen Produkte mindestens ein Buch, das von einem erfahrenen Autor verfaßt wurde.
(Josef Steiner, Autor)

J. Steiner
Lotus 1-2-3 Version 2 Kompendium
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Lotus 1-2-3 ist eines der erfolgreichsten und interessantesten Softwarepakete auf dem PC-Markt. Die integrierten Programme Tabellenkalkulation, Präsentationsgrafik und die Datenbankfunktionen haben einen Standard in diesem Bereich gesetzt. Mit der eingebauten verbesserten Programmiersprache wird auch die Makro-Programmierung noch leistungsfähiger. Anwender, die von einer früheren Version auf die Version 2 umgestiegen sind, finden in diesem Buch die neuen Möglichkeiten – mit Randmarkierungen deutlich dargestellt – ausführlich beschrieben.
Dieses Buch hilft, das Programm Lotus 1-2-3 Version 2 zu erlernen und zu beherrschen. Für den geübten Anwender behandelt es auch alle Fragen aus der Praxis.

- Ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Einarbeitung in Lotus 1-2-3 und ideales Nachschlagewerk für den geübten Anwender.

Best.-Nr. MT 90384
ISBN 3-89090-384-3 **DM 58,-**

Dr. P. Albrecht
Planen und Kalkulieren mit Multiplan
2. überarb. Auflage 1984, 226 Seiten

Multiplan dürfte mit seiner Menütechnik wohl das anwenderfreundlichste Kalkulationsprogramm sein. Die schnelle Erlernbarkeit der Grundfunktionen sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß in Multiplan eine Vielzahl von Möglichkeiten schlummern, die der Benutzer meist nur durch sachkundige Anleitung entdecken und für sich erschließen kann. Hierbei, aber auch bei der Einarbeitung in das (englische) Multiplan hilft ihm das ausgezeichnete Buch des deutschen Autors. Sein Erfolg (es liegt bereits in 2. Auflage vor) bestätigt es: Das einzige Multiplan-Handbuch, das Sie brauchen!

- Für Multiplan-Einsteiger ein ständiger Begleiter.

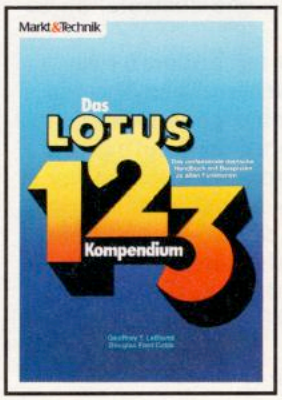
Best.-Nr. MT 90377
ISBN 3-89090-377-0 **DM 58,-**

Dr. P. Albrecht
Multiplan deutsch
1984, 228 Seiten

Zu der deutschen Multiplan-Version die neu bearbeitete Version des Bestsellers von Peter Albrecht (siehe MT 90377).
Für den Leser, der sich erstmals mit einem Tabellenkalkulationsprogramm beschäftigt, wird zunächst eine kurze Einführung in die Arbeitsweise derartiger Programme gegeben. Nach einigen Vorbemerkungen zur Inbetriebnahme von Multiplan werden anhand von vielen Beispielen alle Befehle und Funktionen beschrieben.

- Ein praxisnahes Arbeitsbuch.

Best.-Nr. MT 90380
ISBN 3-89090-380-0 **DM 58,-**



G. T. LeBlond/D. F. Cobb
Das Lotus 1-2-3 Kompendium
1984, 482 Seiten

Die neuen integrierten Softwarepakete setzen neue Maßstäbe für die Business-Software. Die Vereinigung von Tabellenkalkulation, Grafik und Datenbank schafft ungeahnte Möglichkeiten, die jedoch mit einer Komplexität des Programmes einhergehen, die den Anfänger oftmals verzweifeln läßt. Die vorliegende umfangreiche Einführung ist für den kompletten Anfänger gedacht; sie kennt und behebt dessen Nöte und Ängste. Sie macht nicht nur mit LOTUS 1-2-3 vertraut, sondern bietet grundsätzliche Informationen darüber, was eigentlich ein Computer, ein Kalkulations-, Datenbank- und Grafikprogramm ist.

- Zeigt dem Anfänger, aber auch dem Umsteiger auf der Grundlage der Version 1a, wie man das große Leistungsvermögen von 1-2-3 nutzt.

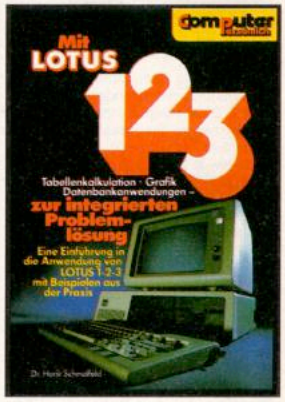
Best.-Nr. MT 90362
ISBN 3-89090-362-2 **DM 58,-**

D. Andersen/D. F. Cobb
Lotus 1-2-3 für Praktiker
1985, 271 Seiten

Wer die Grundlagen von Lotus 1-2-3 gemeistert hat, der wird sich oft Problemen gegenübersehen, die weder in der Dokumentation noch in der einführenden Literatur behandelt sind.
Die Autoren – in der Benutzung des Systems und der Schulung von Anwendern erfahren – bringen die Lösung vieler praktischer Probleme (Was tun, wenn der Arbeitsspeicher voll ist? Wie kann man Zirkularverweise umgehen? Was tun, wenn ein Makro nicht läuft), geben Tips, die Ihnen neue Lotus-Anwendungsmöglichkeiten erschließen (verkürzen Sie die Zeit für die Dateneingabe oder für die Neuberechnung eines Arbeitsblattes) und vermitteln anspruchsvolle Problemlösungen (auch zu den Themen Grafik und Datenbank oder z.B. für den Datenaustausch mit anderen Programmen). Auch die Arbeit mit Makros – wohl das größte Problem für die meisten Benutzer – wird genauestens erklärt; so können Sie mit diesem Buch viele Aufgaben schneller und einfacher erledigen.

- Ein praktischer Ratgeber für den, der die Grundlagen gemeistert hat.

Best.-Nr. MT 90084
ISBN 3-89090-084-4 **DM 68,-**



Dr. H. Schmalfeld
Mit Lotus 1-2-3 zur integrierten Problemlösung
1984, 214 Seiten

Dieses Buch macht den an geschäftlichen Anwendungen interessierten Leser mit den wichtigsten Eigenschaften von LOTUS 1-2-3 vertraut und bietet demjenigen Hilfestellung, der das System bereits benutzt und sich in der Vielzahl der angebotenen Möglichkeiten schnell zurechtfinden will. Praxisnahe Beispiele, in sechs aufeinander aufbauenden Kapiteln dargestellt, verdeutlichen das Einsatzspektrum; sie sind so aufgebaut, daß mit geringen Änderungen eine Anpassung an individuelle Aufgabenstellungen möglich ist. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Thema »Datenaustausch« mit Programmen wie WordStar, dBASE und VisiCalc. Alle Beispiele auf Diskette erhältlich (Best.-Nr. MT 647, DM 58,-*).

Best.-Nr. MT 562
ISBN 3-922120-48-2 **DM 68,-***

* inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

Dr. P. Albrecht
Multiplan für den Schneider CPC
1985, 226 Seiten

Multiplan, ursprünglich für MS-DOS-Computer mit 16-Bit-Prozessoren entwickelt, setzte bei seinem Erscheinen neue Standards für Leistungsumfang und Benutzerfreundlichkeit bei Kalkulationsprogrammen. Der Erfolg des Programmes führte es mit sich, daß der Hersteller es auch für CP/M verfügbar machte, wodurch es auch auf dem Schneider CPC benutzt werden kann. Der Autor Dr. Peter Albrecht, dessen Multiplan-Bücher für die MS-DOS-Version bereits Bestseller sind, hat sich hier der Version für Schneider-Computer der CPC-Serie zugewandt. Anhand praxisnaher Beispiele werden alle Befehle und Funktionen in der Reihenfolge beschrieben, die der praktischen Arbeit angemessen ist. Bereits nach Abschluß des ersten Kapitels sind Sie in der Lage, eigene, durchaus leistungsfähige Multiplan-Anwendungen zu erstellen.

- Mit Multiplan den Schneider CPC effektiv für administrative Aufgaben nutzen!

Best.-Nr. MT 835
ISBN 3-89090-186-7 **DM 49,-**

Dr. P. Albrecht
Multiplan für den Commodore 128 PC
1985, 226 Seiten

Der Autor Dr. Peter Albrecht, dessen Multiplan-Bücher für die MS-DOS-Version bereits Bestseller sind, hat sich hier der Version für den Commodore 128 zugewandt. Anhand praxisnaher Beispiele werden alle Befehle und Funktionen in der Reihenfolge beschrieben, die der praktischen Arbeit angemessen ist. Bereits nach Abschluß des ersten Kapitels sind Sie in der Lage, eigene, durchaus leistungsfähige Multiplan-Anwendungen zu erstellen.

- Mit Multiplan den C 128 effektiv für administrative Aufgaben nutzen!

Best.-Nr. MT 836
ISBN 3-89090-187-5 **DM 49,-**

M. Kolberg
Integrierte Datenverarbeitung mit Framework II
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten
inkl. Diskette

- KENNENLERNEN: Im ersten Abschnitt wird gezeigt, was FRAMEWORK leisten kann. Ohne auf das »Wie« einzugehen, werden hier die einzelnen Programmbereiche (Kalkulation, Textverarbeitung, Grafik, Datenbank etc.) beschrieben.
- AUSPROBIEREN: Vor der Darstellung der einzelnen Feinheiten des Programms ist eine Form der Einführung in die Arbeit mit FRAMEWORK sinnvoll.
- BEHERRSCHEN: Im dritten Teil des Buches werden die einzelnen Unterpunkte von FRAMEWORK nacheinander beschrieben. Die Darstellung orientiert an den jeweiligen Details bei der Verwendung von Konzepten, Textverarbeitung, Kalkulationsprogramm, Grafik, Datenbank und Telekommunikation.
- NACHSCHLAGEN: Aspekte, die nicht zur täglichen Arbeit mit FRAMEWORK gehören, werden im Anhang dem Buch zugefügt. Dazu gehören die Installation, FRED etc.

Best.-Nr. MT 90164
ISBN 3-89090-164-6 **DM 68,-**

K. Heim
Die Anwendung von OPEN ACCESS
1985, 186 Seiten

OPEN ACCESS ist ein herausragender Vertreter der zweiten Generation hochintegrierter Geschäftsprogramme, ein Paket, das die Funktionen Datenbank, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Grafik und Kommunikation umfaßt.
Aber es erfordert Einarbeitung; der Benutzer muß sich mit der Philosophie des Systems, mit den ihm unterlegten Begriffen und Funktionen vertraut machen. Diese Einarbeitung unternimmt der Autor, ausgehend von der Benutzersicht und orientiert an der praktischen Arbeit mit OPEN ACCESS. Er bietet nicht nur an praxisnahen Beispielen eine gründliche Einarbeitung in jede der einzelnen Komponenten, die für sich schon leistungsfähige Instrumente erster Qualität sind. Er zeigt auch auf, wie mit den einzelnen Modulen erarbeitete Informationen in andere Programmbereiche übernommen werden können.

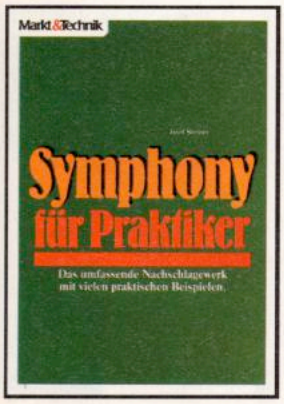
Best.-Nr. MT 90122
ISBN 3-89090-122-0 **DM 58,-**

Th. Drescher
KnowledgeMan
1986, 260 Seiten

KnowledgeMan ist ein Programmpaket mit Datenschutz. In der Grundversion enthält es eine leistungsfähige Datenbank und ein Tabellenkalkulationsblatt. Es enthält eine integrierte Programmiersprache und die Möglichkeit einer einfachen Maskenerstellung. Zum Programm sind zusätzliche Programmteile erhältlich wie Grafikprogramm, Textprogramm, Maskengenerator und ein Zusatz für den Maus-Einsatz.
Das Programm benötigt mindestens einen 192-KByte-Speicher und zwei Diskettenlaufwerke. Zusätzliche Speicher und eine Festplatte sind von Vorteil.
Das Buch richtet sich an Leser, die bereits etwas mit dem Computer vertraut sind. Der Aufbau der Befehlserklärung ist so gehalten, daß der Einstieg über die einfachste Befehlsform leicht gemacht wird, bevor die weitergehenden Möglichkeiten erklärt werden.

- Neben der Erklärung der Befehle sind zahlreiche Beispiele zur praktischen Anwendung enthalten.

Best.-Nr. MT 90132
ISBN 3-89090-132-8 **DM 68,-**

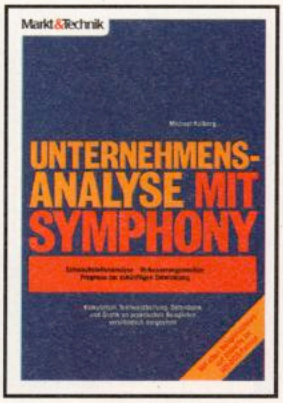


J. Steiner
Symphony für Praktiker
1985, 532 Seiten

Nach dem überragenden Erfolg von 1-2-3 hat Lotus mit Symphony wieder einen Standard für die neue Generation von integrierter und multifunktionaler Software auf Personal Computern geschaffen.
Das vorliegende Buch ist ein Nachschlagewerk für den Praktiker. Detailliert werden die Programmteile beschrieben, wobei die einzelnen Programmfunktionen mit praxisgerechten Beispielen anschaulich erläutert werden. Der Leser lernt unter anderem den Aufbau einer einfachen Tabelle, die Veranschaulichung von Zahlenkolonnen in grafischer Form, die Anwendung der Textverarbeitung, die Erstellung einer Datenbank mit Eingabeformularen, die Kopplung der Datenbank mit Texten zu Serienbriefen sowie die Anwendungsmöglichkeiten der Kommunikation.

- Damit ist dieses Buch ein unentbehrliches Hilfsmittel zur schnellen und effektiven Einarbeitung in die Anwendung von Symphony. Aber auch für den fortgeschrittenen Anwender finden sich eine Reihe von praxisgerechten Tips, die ihm die Arbeit mit Symphony erleichtern.

Best.-Nr. MT 90148
ISBN 3-89090-148-4 **DM 68,—**

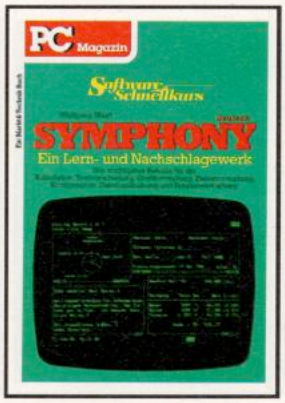


M. Kolberg
Unternehmensanalyse mit Symphony
1986, 499 Seiten inkl. Disk

Das Buch beschreibt die Anwendung von Symphony an konkreten Beispielen einer Unternehmensanalyse. Dabei werden folgende Punkte behandelt: Aufnahme des IST-Zustandes des Unternehmens, Darstellung der vergangenen Entwicklung, Analyse der Schwachstellen, Prognose zur zukünftigen Entwicklung sowie Entwicklung von Verbesserungsansätzen.
Die im Buch dargestellten Vorgehensweisen können ohne jede vorherige Kenntnis des Programms Symphony vom Leser am Computer nachvollzogen werden. Durch die Arbeit an einem konkreten und auf die Praxis bezogenen Beispiel lernt man das Programm in einer lebendigen und leicht verständlichen Form kennen. Dieses Beispiel ist nach Struktur und Vorgehensweise auf andere Unternehmen übertragbar.

- Nutzen Sie bei Ihrer Unternehmensanalyse die Fortschritte der modernen Computertechnik!

Best.-Nr. MT 90157
ISBN 3-89090-157-3 **DM 78,-**

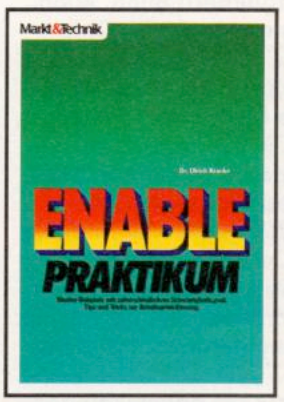


W. Maaß
Software-Schnellkurs: Symphony/deutsch
1985, 220 Seiten

Der Software-Schnellkurs Symphony befaßt sich mit der Kalkulation, der Grafik, der Textverarbeitung und der Datenbank sowie mit der allgemeinen Fenstertechnik und Dateihandhabung dieses integrierten Softwarepaketes.
Das Kapitel über Tabellenkalkulation beinhaltet das Erstellen von Arbeitsblättern mit den wesentlichsten Rechenoperationen und Funktionen. Des weiteren wird erläutert, wie Zeilen oder Spalten kopiert, verschoben, eingefügt und gelöscht werden können. Ebenso wird die Verwendung von geschützten Titeln, Bereichsnamen und Schutzfunktionen behandelt. Schließlich werden noch die Ermittlung von Häufigkeitsverteilungen, die automatische Berechnung von Werteserien und der Ausdruck erklärt.

- Software-Schnellkurs: Der kürzeste Weg in die Praxis!

Best.-Nr. MT 818
ISBN 3-89090-102-6 **DM 48,-**



Dr. U. Kracke
Enable Praktikum
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Wer moderne integrierte Software wie ENABLE einsetzen will, sollte zweierlei wissen:
Wie läßt sich der Datenbestand optimal und programmgerecht strukturieren?
Wie setzt man dafür ENABLE mit seinen leistungsfähigen Teilprogrammen am besten ein?
Der Autor, erfahren in der Schulung und Beratung im Softwarebereich, demonstriert anhand eines Musterbeispiels die effektive »Teamarbeit« der ENABLE-Module. Beginnend bei einfachen Anwendungen werden schließlich immer komplexere Lösungen dargestellt, die den gesamten Leistungsumfang von ENABLE ausschöpfen. Vorgeführt wird zum Beispiel die Verknüpfung und Auswahl von Informationen innerhalb eines kompletten Dateisystems mit Masken und Berichtslisten, die Übernahme in Serienbriefe und Rechnungen. Schließlich wird dargestellt, wie der Informationsaustausch zwischen den Teilbereichen Datenbank, Kalkulation, Grafik und Text organisiert wird, um etwa einen mit Tabellen und Grafiken ausgestatteten Bericht zu erstellen.

Best.-Nr. MT 90129
ISBN 3-89090-129-8 **DM 64,-**

G. Heide
PCs in Marketing und Vertrieb
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Dieses Buch zeigt die Realisation eines PC-Systems in der Marketing- und Verkaufsabteilung. Am Beispiel eines Unternehmens werden eine Reihe von Aufgaben, die in der täglichen Praxis der beiden Abteilungen vorkommen, erarbeitet: Unternehmensplanung, Budgetplanung, Mailings, Marktanalysen, Sortimentsanalysen, Präsentationsgrafiken, Vertriebsinformationssysteme, Kundendatenbank, Neukundengewinnung etc. Grundlage für diese Beispiele ist auf der Kalkulationsseite Multiplan 2.0 mit dem Grafikprogramm Chart sowie im Datenbankteil dBASE III.

Bestell-Nr. MT 90200
ISBN 3-89090-200-6 **DM 59,-**

In Vorbereitung:

M. Kratzl
Open Access für Praktiker
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Best.-Nr. MT 90207
ISBN 3-89090-207-3 **DM 69,-**

Mikroprozessoren

Kaum eine andere technische Entwicklung hat die Zukunft ganzer Industriezweige oder gar Volkswirtschaften so beeinflußt wie die der Mikroprozessoren. Eigentlich nur als intelligente Logikbausteine gedacht, die innerhalb komplexer elektronischer Schaltungen mehrere logische Funktionen zugleich ausführen konnten, bilden moderne Mikroprozessoren heute das Herz der Mikrocomputer und PCs. Durch die ständig steigende Rechenleistung lösen diese Computer Aufgaben, die vor Jahren noch mit Hilfe von Großrechnern oder Systemen der mittleren Datentechnik ausgeführt wurden. Zudem konnte die industrielle Steuerungstechnik mit der Gate-Array-Technologie und 8-Bit-Prozessoren in bisher ungeahnte Bereiche vorstoßen.

Begonnen hat die Entwicklung vom Einplatinencomputer zum PC fast zeitgleich Ende der siebziger Jahre mit dem 8-Bit-Prozessor 6502, der in den Anfängen zum Beispiel im Apple II und Commodore PET 2001 zum Einsatz kam, und dem Z80 (Tandy TRS-80). Diese Systeme bildeten die Initialzündung für eine ganze Industrie, die heute mit Milliardenumsätzen ein gewichtiger wirtschaftlicher Faktor geworden ist.

Im Jahre 1981 folgte der Umschwung hin zu den »16-Bittern«, wobei vor allem der IBM-PC mit seinem Intel-8088-Prozessor nachhaltigen Einfluß auf die weitere Entwicklung bis heute nahm. In der Folgezeit gab vor allem Intels Prozessor-Familie, bestehend aus den Mitgliedern 8088, 8086, 80186, 80286 und dem neuen 32-Bit-Chip 80362, den Ton an.

Parallel dazu konnte sich vor allem die Motorola-68000-Familie Marktanteile sichern, die, wie auch National Semiconductors NS-32000-Familie, einige Vergleiche mit der Systemarchitektur eines Großrechners erlaubt. Systeme wie der Apple Macintosh, der Atari ST oder der Commodore Amiga haben heute längst ihre Freunde gefunden und beschleunigen den Umschwung von der 8-Bit-Welt hin zu leistungsfähigen 16/32-Bit-Systemen.

Um in diesem, sich rasant entwickelnden Bereich Schritt halten zu können, muß man sich ständig weiterbilden. Das nebenstehende Bücherangebot bietet eine breite Palette, beginnend beim Einstieg in die Prozessor-Technologie über spezialisierte Lehrbücher bis hin zu Informationsbörsen über wichtige periphere Bausteine, wie zum Beispiel die mathematischen Coprozessoren 8087 und 80287.
(Jürgen Fey, Redaktion PC-Magazin)

E. Zehendner

Das Z80-Buch

4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten

Der Prozessor Z80 der Firma Zilog ist einer der am weitesten verbreiteten Mikroprozessoren. Seine Popularität, die auch jetzt noch anhält, obwohl er eine recht »betagte« Entwicklung ist, verdankt er nicht zuletzt dem Betriebssystem CP/M, das in seinen jüngeren Versionen auf ihn zugeschnitten ist. Mit der Verfügbarkeit von CP/M auf so populären Heimcomputern wie Schneider CPC oder Commodore 128 wächst das Interesse an diesem Prozessor weiter. Mit diesem Buch wird eine gründliche Einführung in die Programmierung des Z80 geboten. Es ist aus einer Vorlesungsreihe des Autors hervorgegangen und bietet gut gegliedertes Überblickswissen zur Assembler-Progammierung des Z80. Eine besondere Stellung nimmt die ausführliche Darstellung der verschiedenen Datenstrukturen und ihre Realisierung auf der Maschinenebene ein.

- Das Buch für den interessierten Assembler-Anfänger und den fortgeschrittenen Maschinensprache-Profi.

Best.-Nr. MT 90219
ISBN 3-89090-219-7 ca. **DM 49,-**

W. Hilf/A. Nausch

M68000-Familie: Teil 1

1984, 568 Seiten

Die informative Einführung in die Geschichte und die Entwicklungsphilosophie wird gefolgt von einer detaillierten Darstellung der Hardware sowie einer ausführlichen Erläuterung der komfortablen Adressierungsarten und aller Maschinenbefehle des 68000.
Der Leser findet in diesem gleichermaßen als Lehrbuch und Nachschlagewerk geeigneten Werk alle notwendigen Informationen über den M68000, der u.a. in aufsehenerregenden neuen Home- und Personal Computern wie dem Macintosh von Apple oder dem Atari 520 ST eingesetzt wird.

Best.-Nr. PW 80316
ISBN 3-921803-16-0 **DM 79,-**

W. Hilf/A. Nausch

M68000-Familie: Teil 2

1985, 400 Seiten

Teil 2 des umfassenden Lehr- und Nachschlagewerks zum M68000 beschäftigt sich mit Anwendungen und weiteren Mitgliedern der M68000-Familie. In vielen Programmbeispielen liefert er die Praxis zur in Teil 1 vermittelten Theorie.

Best.-Nr. PW 80330
ISBN 3-921803-30-6 **DM 69,-**

L. A. Leventhal

Programmieren in Assembler

Die Bücher des amerikanischen Assembler-Spezialisten haben Standards für vergleichbare Literatur gesetzt. Sie bieten jeweils eine fundierte Einführung in die Assembler-Programmierung, die Darstellung des jeweiligen Assemblers und detaillierte Beschreibungen der einzelnen Befehle des Prozessor-»Wortschatzes«. Damit sind die Grundlagen für den anwendungsorientierten Teil gelegt, in dem anhand von vielen Beispielen wichtige Techniken der Assemblerprogrammierung vermittelt werden. Damit sind Sie fit, um sich fortgeschritteneren Themen, speziell der Ein-/Ausgabe und dem Arbeiten mit Interrupts zuzuwenden.

6800 Programmieren in Assembler
Best.-Nr. PW 80303
ISBN 3-921803-03-9 **DM 49,-**

6502 Programmieren in Assembler
Best.-Nr. PW 80310
ISBN 3-921803-10-1 **DM 59,-**

8080/8085 Programmieren in Assembler
Best.-Nr. PW 80309
ISBN 3-921803-09-8 **DM 49,-**

O. Feger

Die 8051-Mikrocontroller-Familie

1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten

Die schnellen Bit-Verarbeitungsbefehle des 8051 erleichtern den Einsatz dieses Mikrocontrollers besonders in folgenden Zweigen: in der Industrie-, Unterhaltungs- und Kfz-Elektronik, der Datenverarbeitung sowie der Meß-, Regelungs- und Automatisierungstechnik. In den letzten 5 Jahren wurden weltweit ca. 50 Millionen 8051 verkauft, und das ist erst der Anfang.
Dieses Buch beschreibt den Mikrocontroller 8051 und die darauf aufbauenden 80C51, 8052 und 80515 in ihren zusätzlichen bzw. abweichenden Eigenschaften. Für jeden Bausteintyp gibt es einen Abschnitt über Entwicklungsunterstützung, typische Applikationsbeispiele und -programme. Außerdem sind die wichtigsten Seiten der Datenblätter abgedruckt. Eine Kurzbeschreibung der Neuankündigungen sowie ein ausführliches Literatur- und Quellenverzeichnis schließen das Buch ab.

- *Das* umfassende Standardwerk über die 8051 Mikrocontroller-Familie für Entwicklungsingenieure und Elektroniker.

Best.-Nr. MT 90360
ISBN 3-89090-360-6 ca. **DM 59,-**

K. D. Thies

Die ASM86/ASM286-Makroassembler

September 1986, ca. 300 Seiten

Anschauliche Erläuterungen aller ASM86/ASM286-Konzepte und -Begriffe für Programmentwickler der Prozessoren 8086, 8087, 8088, 80186, 80286. Durchgehend an Bildern der CPU/Speicher-Architektur werden Begriffe wie Segmentierung/Initialisieren von Variablen/Adressierungsarten/Modularisierung/Prozeduren/JMP, CALL/Kombinieren von ASM86-PL/M86-Modulen/RECORDS/Direktiven AT, ORG/80186-Befehlserweiterungen erläutert. Ein praxisnaher Ausbildungstext.

Best-Nr. PW 80360
ISBN 3-921803-60-8 **DM 69,-**

A. Rector/G. Alexy

Das 8086/8088-Buch

1983, 560 Seiten

Das Standard-Nachschlagewerk zum 8086 jetzt in deutscher Sprache. Ausführliche Darstellung der Prozessor-Architektur, eingehende Besprechung aller Maschinenbefehle, detaillierte Behandlung der Interrupt-Programmierung und viele Programmbeispiele für den Systemprogrammierer.

Best.-Nr. PW 80311
ISBN 3-921803-11-X **DM 79,-**

K. D. Thies

Das 8086-Systembuch

1986, 188 Seiten

Am Beispiel eines 8086-Multiprozessorsystems zeigt dieses Buch alle Aspekte dieses neuen Systemkonzepts. Es legt Systemarchitektur, Systemsteuerung und Programmierung in allen Einzelheiten dar.
Der erste Teil beschäftigt sich mit dem I/O-Interfacing, wobei der Autor in Funktionsabläufe und Entwurfstechniken von 8086-Basissystemen einführt und auch das Prinzip komplexerer 8086-Multiprozessorsysteme behandelt.
Der Realisierung solcher Systeme mit dem Bus-Arbiter 8298 widmet sich ausführlichst der zweite Teil. Natürlich fehlt in diesem Teil eine Einführung in Grundlagen und Aufgaben eines Bus-Arbiters nicht.

- Einzige deutsche Darstellung der Themen »I/O-Interfacing« und »Multiprocessing«!

Best.-Nr. PW 80361
ISBN 3-921803-61-6 **DM 49,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

Publikationen aus Dr. Dobb's Journal

K.-D. Thies
Die 8087/80287 numerischen Prozessorerweiterungen
1985, 360 Seiten

Der Prozessor 8087 und sein Nachfolger 80287 stellen die Realisierung des IEEE-Standards für Gleitpunkt-Arithmetik auf einem Chip dar. Dies bedeutet einen Durchbruch für die numerische Programmierung auf 16-Bit-Computern. Durch die Überwindung der Genauigkeits- und Geschwindigkeitsbeschränkungen bei der Verarbeitung dieses Datentyps auf herkömmlichen Ganzzahl-Prozessoren eröffnen sich für Entwickler und Anwender ganz neue Perspektiven. Das Buch beschreibt die Architektur des Prozessors und liefert eine genaue Analyse des Befehlssatzes. Die detaillierte technische Darstellung wird ergänzt durch praktische Programmbeispiele. So ist gewährleistet, daß der Leser die Programmierung des Gespanns 8086/8067 meistert, das die Fähigkeiten der Maschine um 6 weitere Datentypen und 120 zusätzliche Numerikbefehle erweitert.

- Unentbehrliches Grundlagenwerk für alle, die an der Entwicklung effizienter numerischer Programme arbeiten.

Best.-Nr. PW 80353
ISBN 3-921803-53-5 **DM 69,-**

K.-D. Thies
Das 8085-Buch. Teil I
1983, 278 Seiten

Eine detaillierte Einführung in die Grundlagen digitaler Elektronik, die die prinzipielle Arbeitsweise eines Mikroprozessors am Beispiel des 8085 darstellt. Das Buch wurde bereits von der Fa. Siemens als Lehrbuch für firmeneigene Schulungen im Fachbereich Mikrocomputertechnik eingeführt.

- Auf die Bedürfnisse von Schülern, Lehrern und Entwicklern zugeschnitten.

Best.-Nr. PW 80325
ISBN 3-921803-25-X **DM 49,-**

K.-D. Thies
Das 8085-Buch. Teil II
1983, 307 Seiten

In gleicher Anschaulichkeit wie Teil I beschreibt dieser Teil den gesamten Befehlssatz des 8-Bit-Mikroprozessors SAB 8085. Zur praktischen Einübung werden eine Anzahl Programmbeispiele mit ausführlichem Kommentar vorgestellt.

Best.-Nr. PW 80326
ISBN 3-921803-26-8 **DM 49,-**

K.-D. Thies
Die 8085/8086-Interfaces
1983, 633 Seiten

Dieses Buch beschreibt die wichtigsten Peripheriebausteine zu den Mikroprozessoren 8085 und 8086, ohne deren Kenntnis kein Mikroprozessorsystem verstanden, entworfen oder programmiert werden kann. Überwiegend in Bildern macht es die teilweise sehr komplexen Systemzusammenhänge beim Zusammenwirken von Prozessor und Interfacebausteinen sichtbar und damit auch sofort erfaßbar.

Best.-Nr. PW 80323
ISBN 3-921803-23-3 **DM 89,-**

A. Osborne
Einführung in die Mikrocomputer-Technik
1982, 350 Seiten

Das schon legendäre Standardwerk des Autors wurde in dieser Ausgabe restlos überarbeitet.

Best.-Nr. PW 80312
ISBN 3-921803-12-8 **DM 66,-**

J. Palmers/C. Morse
Die mathematischen Grundlagen der Numerikprozessoren 8087/80287
1986, 190 Seiten

Wie sind Rechenfehler heutiger PCs mit 80-Bit-Gleitpunktzahlen auf Numerikprozessoren behebbar? Die INTEL-Architekten des 8087/80287 zeigen an mathematischen Beispielen die Umsetzung des neuen US-Standards für Gleitpunktzahlen im 8087/80287. Mit einem Geleitwort des deutschen Numerikprofessors Dr. Reinsch. Ein Verständnistext für kommende Numerikerweiterungen von PCs.

Best.-Nr. PW 80333
ISBN 3-921803-33-0 **DM 49,-**

A. Rappaport
Erfahrungen mit Gate Arrays
1985, 200 Seiten

Dieses Fachbuch für Manager und Entwickler beschreibt sämtliche Stufen einer Schaltkreisentstehung – vom Kundenentwurf über die Auswahl von Herstellern und Technologien bis zum verifizierten Schaltkreis. Pragmatisch dargestellt als Erfahrungsbericht von der realen Entwicklung eines typischen Schaltkreises mit etwa 1000 Gates – zum Vergleich von Verfahren und Technologien unabhängig voneinander in Auftrag gegeben bei 3 bedeutenden US-Herstellern und in 2 Technologien: »Gate arrays« und »standard-cells«.

Best.-Nr. PW 80347
ISBN 3-921803-47-0 **DM 66,-**

A. Osborne
Mikrocomputer-Grundwissen
1983, 304 Seiten

Adam Osborne, durch die Entwicklung des ersten tragbaren Personal Computer weltberühmt geworden und Autor einer ganzen Reihe von Computer-Bestsellern, legt hier eine allgemeine Einführung in die Mikrocomputer-Technik vor. Der optimale Einstieg für Elektronik-Laien!

Best.-Nr. PW 80302
ISBN 3-921803-02-0 **DM 36,-**

W. Jakobsen
Lexikon der modernen Elektronik
2., überarb. u. erw. Aufl. 1985, 280 Seiten

Die zweite überarbeitete und erweiterte Auflage dieses Standard-Werks bringt ausführliche Erläuterungen zu ca. 3000 englischsprachigen Fachbegriffen aus der Welt der allgemeinen Elektronik, Mikroelektronik, Computertechnik und Software. Das deutsch-englische Stichwortverzeichnis und die Querverweise zu den einzelnen Stichwörtern machen es zum idealen Nachschlagewerk für Beruf, Ausbildung und Hobby.

Best.-Nr. MT 752
ISBN 3-89090-080-1 **DM 52,-**

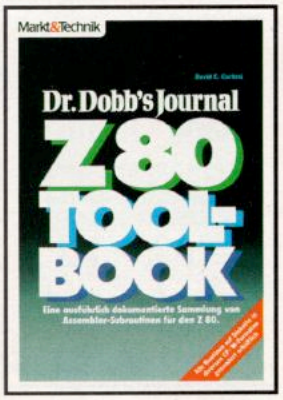
D. E. Cortesi
Dr. Dobb's Journal Z80 Toolbook
4. Quartal 1986, ca. 250 Seiten

Das Z80 Toolbook ist ein weiterer Band aus der Reihe der erfolgreichen Programmierhandbücher des »Dr. Dobb's Journal«. Es enthält die Früchte von vielen Jahren intensiver Diskussion in den Reihen der CP/M-Programmierer, deren Forum das Dr. Dobb's Journal ist. Die ausführlich dokumentierten Programme und Programmodule sind eine Fundgrube für jeden, der einige Vorkenntnisse in der Assemblerprogrammierung besitzt.

Die gesamte Software ist – als Quellcode und als assemblierter Objektcode – in verschiedenen CP/M-Formaten erhältlich (Best.-Nr. MT 890, DM 34,90*). Für den Einsatz benötigen Sie einen Z80-Computer CP/M 2.2 oder CP/M Plus sowie den RMAC-Assembler von Digital Research bzw. einen kompatiblen Assembler. Alle Routinen sind auf Diskette in diversen CP/M-Formaten (z. B. Kaypro-II-Format) erhältlich.

- Aus Dr. Dobb's: Das beste Z80 Toolbook.

Best.-Nr. MT 90383
ISBN 3-89090-383-5 **DM 59,-**
* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung



Dr. Dobb's Journal Software Tools for Advanced Programmers

Die kompletten Jahrgänge der erfolgreichen Mikrocomputer-Zeitschrift Dr. Dobb's Journal. Jetzt in Deutschland. Originalausgabe in englischer Sprache.

Band 1: Jahrgang 1976
Zeugnisse einer technologischen Revolution. Vom Systemanalytiker des Pentagon bis hin zum »Garagen-Unternehmer« arbeiteten alle mit dem gemeinsamen Ziel, Entwicklungssoftware für eine brandneue Entwicklung bereitzustellen: den Mikrocomputer.

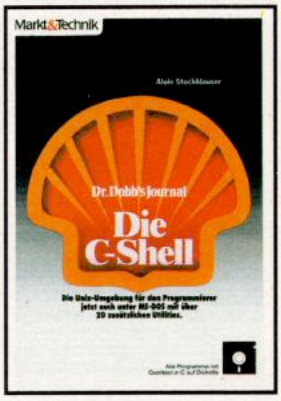
Band 2: Jahrgang 1977
Im zweiten Jahr nahm das Konzept, das die zukünftige Form der Zeitschrift bestimmen sollte, Gestalt an: anspruchsvolle und komplexe technische Probleme wurden mit der Begeisterung und dem Witz der Pioniere angegangen. *Dr. Dobb's Journal* führte seine Leserschaft in die Geheimnisse des Intel 8080 ein und veröffentlichte ein komplettes Betriebssystem für diesen Chip.

A. Stocklauser
Dr. Dobb's Journal - Die C-Shell
4. Quartal 1986, ca. 300 Seiten
inkl. Diskette

Die C-Shell ist eine von den drei Standard-Benutzeroberflächen unter UNIX. Die amerikanische Computerzeitschrift Dr. Dobb's Journal veröffentlichte den gesamten Quell-Code für eine solche Benutzeroberfläche unter MS-DOS in der Programmiersprache C. Diese Benutzerumgebung, auf die viele UNIX-Programmierer schwören, steht somit erstmals unter MS-DOS auf einem IBM-PC oder Kompatiblen zur Verfügung. Diesem Buch liegt eine Diskette mit sämtlichen Quellprogrammen der C-Shell und weiteren 20 Utilities bei.

Zusätzlich ist eine vollständige Beschreibung der Bedienung und Programmierung der C-Shell enthalten. Die C-Shell ist vollkommen in C geschrieben und ersetzt mit etwa 45 Kbyte Code den gesamten MS-DOS-Kommandoprozessor COMMAND.COM. Für MS-DOS-Anwender, die in das Betriebssystem UNIX einsteigen und für C-Programmierer, die die C-Shell individuell erweitern wollen.

Best.-Nr. MT 90390
ISBN 3-89090-390-8 **DM 59,-**



Band 3: Jahrgang 1978
In diesem Jahr veröffentlichten ein gewisser Steve Wozniak und viele andere engagierte, junge Programmierer im *Dr. Dobb's Journal* Programme, die oft den Grundstock für millionenschwere Computerfirmen darstellten. Unter den ausführlich behandelten Programmiersprachen dieses Jahrgangs waren: SAM76, Pilot, Pascal und Lisp.

Band 4: Jahrgang 1979
Der Computer-Goldrausch setzte ein. Drei Jahre, bevor IBM mit seinem PC auf dem Markt erschien, zeichneten sich die Konturen der neuen Industrie ab. Einige Prozessoren hatten sich als besonders langlebig erwiesen: Intels 8080, abgelöst von Zilogs Z80, ebenso der 6800 sowie der 6502. *Dr. Dobb's Journal* veröffentlichte Informationen für die Implementierung dieser Prozessoren, Algorithmen, Tips und Utilities für Code-Konvertierung, Zufallsgeneratoren, Rechnerkommunikation und viele Programmierwerkzeuge.

Band 5: Jahrgang 1980
1980 stand unter dem Zeichen von CP/M und der beginnenden Vorherrschaft von C. Ein Meilenstein in der Geschichte dieses ersten Standardbetriebssystems war die große *Dr. Dobb's* CP/M-Ausgabe, die innerhalb weniger Wochen ausverkauft war. Im gleichen Jahr begann Ron Cain mit der Publizierung seines Small-C-Compilers.

Band 6: Jahrgang 1981
Dr. Dobb's Journal widmete sich den Anfängen von Forth und der Weiterentwicklung von C unter CP/M. Andere Höhepunkte dieses Jahrganges: PCNET, Conference Tree, elektronische Telefonbücher, eine Einführung in die Compiler-Programmierung, Sprachen für die Systemprogrammierung.

Band 7: Jahrgang 1982
Ein weiterer Wendepunkt der Geschichte des Mikrocomputers war erreicht: IBM hatte den Schauplatz betreten und begann, die Spielregeln zu bestimmen. Neue Prozessoren wurden erstmals ausschließlich für die sogenannten Personal Computer konstruiert.

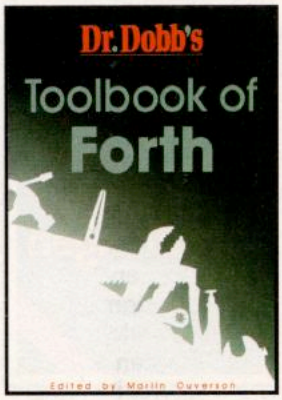
M. Ouverson (Hrsg.)
Dr. Dobb's Toolbook of Forth (engl. Originalausgabe)
Oktober 1986, 253 Seiten

Für den Anfänger bietet FORTH den Vorteil, daß er beim Arbeiten mit FORTH mehr über seinen Computer lernt als bei den üblichen Einsteigersprachen. Der fortgeschrittene Programmierer wird die Vielseitigkeit dieser Programmiersprache zu schätzen wissen. »Dr. Dobb's Toolbook of Forth« enthält eine Sammlung nützlicher FORTH-Programme und Einführungen. Dazu gehören verschiedene Sortier- und Editierroutinen, Darstellungen einiger Bildschirmtreiber, Datenbankkonzepte und vieles mehr.

Ein eigener Abschnitt ist der Implementation von FORTH auf verschiedenen Systemen und den möglichen Erweiterungen des FIG-FORTH gewidmet.

Der Leser erhält neben diesen Informationen einen Einblick in den derzeitigen Stand der Entwicklung von FORTH.

Best.-Nr. MT 90424
ISBN 3-89090-424-6 **DM 59,-**



Band 8: Jahrgang 1983
In diesem Jahr vollendete Jim Hendrix seine »kanonische« Version des Small-C-Compilers in *Dr. Dobb's Journal*.

Band 9: Jahrgang 1984
Neue Dinge werfen ihre Schatten voraus. 1984 bringt ein neuer Chefredakteur, Michael Swaine, sein Engagement für HighTech in die Redaktion des *Dr. Dobb's Journal* ein. Zu den Themen dieses Jahres zählen Prolog und die Entwicklung von Expertensystemen. Bei den Programmiersprachen betritt Modula-2 die Szene, eine Anpassung von Forth an den 68000 und an MS-DOS gehört ebenso zu den Themen wie die Untersuchung einer neuen, vielversprechenden Programmiersprache: Turbo-Pascal.

Band	**1, Best.-Nr. MT 90391**	**75,-**
Band	**2, Best.-Nr. MT 90392**	**75,-**
Band	**3, Best.-Nr. MT 90393**	**75,-**
Band	**4, Best.-Nr. MT 90394**	**75,-**
Band	**5, Best.-Nr. MT 90395**	**75,-**
Band	**6, Best.-Nr. MT 90396**	**75,-**
Band	**7, Best.-Nr. MT 90397**	**75,-**
Band	**8, Best.-Nr. MT 90398**	**85,-**
Band	**9, Best.-Nr. MT 90399**	**85,-**
Band 1–9,	**Best.-Nr. MT 90401**	**650,-**

In Vorbereitung:
Band 10: Jahrgang 1985
Best.-Nr. MT 90400 DM 95,-

Dr. Dobb's Journal
C-Tools
1986, 692 Seiten

Best.-Nr. MT 90190
ISBN 3-89090-190-5 **DM 78,-**

Dr. Dobb's Journal of Software Tools ist bei Markt&Technik auch im Abonnement erhältlich:

Markt&Technik Verlag
Aktiengesellschaft
Zeitschriftenvertrieb
Hans-Pinsel-Straße 2
8013 Haar bei München

Elektronik und Netzwerk, Allgemeines

J. Hübner

Moderne Analog-Schaltungen

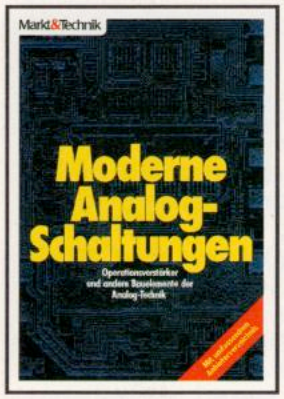
September 1986, 258 Seiten

Dieses Buch wendet sich an alle Elektroniker, die in ihrer täglichen Arbeit, sei es als Entwickler, Vertriebsingenieur oder Student, mit Analog-ICs konfrontiert werden. Es eignet sich dazu, sowohl Grundlagenwissen nachzulesen als auch sich über den derzeitigen Stand der Analogtechnik zu informieren. Das Buch will keine theoretische Einführung in die Halbleiter-Schaltungstechnik sein, es bezieht sich vielmehr konkret auf die Arbeit mit vorgefertigten Bausteinen.

Aus dem Inhalt: Operationsverstärker (Eigenschaften, Parameter, Ersatzhinweise, Beschreibungen moderner OPVs), Abtast- und Halteverstärker, Trenn-, Leistungs-, Instrumenten- und Logarithmierverstärker, nichtlineare Funktionsbausteine, Meßumformer, Analogschalter, Spannungsreferenzen, Treiber-ICs, Komparatoren, Schaltregler-ICs, DL-DC-Wandler, GMOS-Technologie für Analog-ICs, Übersicht über die Anbieter von Analog-ICs und das Produktspektrum, Adressenliste.

- Mit umfassendem Anbieterverzeichnis.

Best.-Nr. MT 90153
ISBN 3-89090-153-0 **DM 52,-**



Pearl Association

Personal-Realtime-Computing '86

September 1986, 187 Seiten

Ziel der Tagung »Personal-Realtime-Computing '86« ist es, den Anwendern und Herstellern von Realzeitsystemen ein Forum anzubieten, auf dem über Einsatzmöglichkeiten von Arbeitsplatzrechnern (PCs) für industrielle und zeitkritische Aufgaben diskutiert werden kann.

In diesem Buch werden bestehende und zukünftige Einsatzmöglichkeiten sowie die Leistungsgrenzen von PCs in der Produktion aufgezeigt. Konkrete Lösungen für immer komplexer werdende Automatisierungsaufgaben sind ebenso beschrieben wie bereits gesammelte Erfahrungen. Außerdem werden aktive Zusatzbaugruppen für PCs zur Meßwerterfassung, Prozeßsteuerung und -überwachung vorgestellt.

Best.-Nr. MT 90408
ISBN 3-89090-408-4 **DM 19,80**

Markt&Technik

Jahrbuch der Elektronikindustrie

Oktober 1986, ca. 1000 Seiten

Mit diesem Buch steht zum erstenmal eine umfassende, aktuelle Übersicht über den gesamten Bereich der Elektronik zur Verfügung. Behandelt werden rund 50 verschiedene Themen, angefangen bei elektronischen Bauelementen über die Computertechnik, Messen und Testen bis hin zu Trends in der Fabrikautomatisierung. Ergänzende Themen sind Distribution, Handel, Finanzierung, Management und Arbeitsmarkt. Es werden Schlüsselprodukte beschrieben, die jeweilige Marktsituation durchleuchtet, Marktprognosen abgegeben und technische Trends erläutert. Einen großen Stellenwert nimmt außerdem das aktuelle Marktangebot ein: Rund 100 Produkt-Marktübersichten mit den zugehörigen Bezugsquellen (mehrere 1000) machen das Buch zu einem überaus wertvollen Einkaufsführer.

Best.-Nr. MT 90407
ISBN 3-89090-407-6 **DM 128,-**

Dr. D. Hesse (Hrsg.)

Handbuch des 19-Zoll-Aufbausystems

1986, 680 Seiten, 560 meist farbige Abbildungen

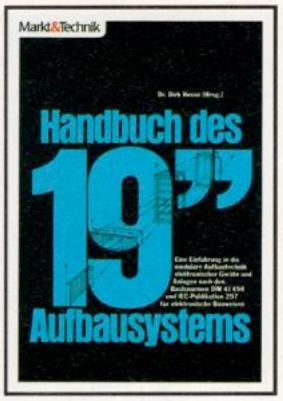
Dies ist die erste umfassende und ausführliche Darstellung des 19-Zoll-Aufbausystems, das heute den wohl umfangreichsten Baukasten mechanischer und elektromechanischer Bauteile für den modularen Aufbau elektronischer Geräte und Anlagen bildet.

Aus dem Inhalt:

- Allgemeine Einführung
- Mechanische Baueinheiten
- Anzeige und Bedienung
- Steckverbinderfamilie DIN 41612
- Anschlußtechniken für Drähte und Leitungen
- Steckbare Ü- und Frontsteckung
- Parallele Bussysteme
- Schutzmaßnahmen
- EMV-sicherer Aufbau elektronischer Geräte
- Erdungsmaßnahmen
- Kühlung und Lüftung
- Marktübersicht

Ein hervorragendes Nachschlagewerk sowie eine Einarbeitung in die Systemphilosophie mechanischer Aufbausysteme.

Best.-Nr. MT 90146
ISBN 3-89090-146-8 **DM 118,-**



E. Pawlu

Wenn der Computer Geschichten macht

4. Quartal 1986, 163 Seiten

Millionen Zeitungsleser kennen und schätzen Erich Pawlu, der die Entwicklungen in der Computertechnik mit Humor und Scharfblick verfolgt. Seine ständige Kolumne im PC-Magazin hat einen wachsenden Freundeskreis gefunden. Sein Buch »Wenn der Computer Geschichten macht« überträgt die Freuden und Probleme des elektronischen Zeitalters in amüsante Geschichten. Mit hintergründiger Satire verfolgt er die Veränderungen und die Möglichkeiten des Komischen, die durch die neuen Computer in unserer Umwelt und in unseren Köpfen entstehen.

Einen besonderen Reiz bezieht dieser Band aus den nostalgischen Bildern, die mit »modernisierten« Bildtiteln einen zusätzlichen humorvollen Akzent setzen.

- Ein Buch für alle Computerfreunde und Computergegner sowie ideales Geschenk für Leserinnen und Leser, die dem Computerzeitalter eine hintergründig-heitere Seite abgewinnen wollen.

Best.-Nr. MT 90378
ISBN 3-89090-378-9 **DM 24,80**

F. Kauffels

Personal Computer und lokale Netzwerke

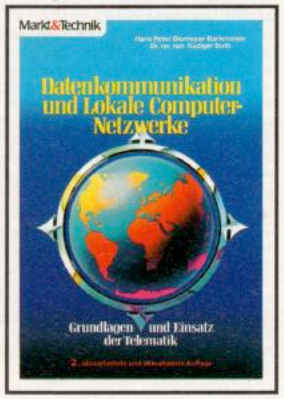
1986, 250 Seiten

Die Möglichkeiten moderner Personalcomputer werden durch Rechnernetze und die dadurch geschaffenen Kommunikationsmöglichkeiten vervielfacht. Lokale Netzwerke (LANs) eröffnen Perspektiven, die von Mehrplatzsystemen mit Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zu verteilten dezentralen Systemen reichen.

Dieses Buch führt zuerst in leichtverständlicher Art in die Grundzüge der Architektur von Rechnernetzen und deren Aufgaben ein. Nach Diskussion der nötigen nachrichtentechnischen Komponenten eines LANs wendet es sich dem Aufbau und der Wirkungsweise von Netzen zu. Der Leser hat dadurch alle zum Aufbau und zur Bewertung eines Netzes nötigen Informationen zur Hand. Die Darstellung bezieht sich ausführlich auf neueste Software-Standards (DOS 3.1, MS-NET, PCNP, NETWARE). Sie wird durch einen vergleichenden Test von mehr als 10 LANs abgerundet.

- Eine leichtverständliche Darstellung.

Best.-Nr. MT 90176
ISBN 3-89090-176-X **DM 78,-**



H. P. Blomeyer-Bartenstein/R. Both

Datenkommunikation und Lokale Computer-Netzwerke

2. überarbeitete Auflage
1985, 284 Seiten

Das Thema Datenkommunikation und Rechnernetze (Telematik) wird mit zunehmender Computerisierung unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Wer die Entwicklung der Zukunft nicht verpassen will, sollte sich daher in dieses wichtige Thema rechtzeitig einarbeiten. Dazu bietet das vorliegende Buch die beste Möglichkeit. Von Spezialisten geschrieben und dennoch leicht verständlich führt es in das komplexe Gebiet ein. Für entsprechend vorgebildete Leser werden auch die physikalischen und mathematischen Zusammenhänge erläutert.

Best.-Nr. MT 90376
ISBN 3-89090-376-2 **DM 58,-**

J. Schultz/W. Pest

Drucker-Handbuch

1985, 188 Seiten

Endlich ein informativer Leitfaden für alle, die vor dem Kauf eines Druckers stehen.

Best.-Nr. MT 742
ISBN 3-89090-077-1 **DM 38,-**

A. S. Grove

Die Kunst des Managements

1985, 226 Seiten

Zwei Grundideen beherrschen das Buch: »Alle in einem Unternehmen anfallenden Tätigkeiten lassen sich unter den Prinzipien und Ordnungsgesetzen eines Produktionsprozesses betrachten«, und »die Arbeit in einem Unternehmen wird nicht von einzelnen, sondern im Team geleistet«. Aus diesen beiden Prinzipien ergibt sich für Grove eine These, die sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch zieht: Die Leistung eines Managers ist identisch mit der Leistung der einzelnen Organisationseinheiten, die unter seiner Leitung oder unter seinem Einfluß stehen.

Best.-Nr. MT 722
ISBN 3-89090-112-3 **DM 78,-**

H. Miehling

Profit durch Profil

1985, 206 Seiten

Das Marketingkonzept für den Bürofachhandel. Anwendbar für alle Büroprodukte einschließlich Personalcomputer.

Best.-Nr. MT 819
ISBN 3-89090-118-2 **DM 58,-**

H. P. Blomeyer-Bartenstein

Personal Computer – das intelligente Werkzeug für jedermann

1985, 352 Seiten
2. überarb. und erweiterte Auflage

Best.-Nr. MT 791
ISBN 3-89090-115-8 **DM 53,-**

P. Rosenbeck

Personal-Computer-Lexikon

2. überarb. Auflage 1985, 200 Seiten

Best.-Nr. MT 758
ISBN 3-89090-114-X **DM 32,-**

VDI Technologiezentrum Informationstechnik

Die industrielle Mikroelektronik – Anwendung im Verarbeitenden Gewerbe der Bundesrepublik Deutschland. Nationaler Teil.

1986, 223 Seiten

Auf der Basis des bereits publizierten internationalen Vergleichs über unterschiedliche Aspekte des industriellen Einsatzes der Mikroelektronik in europäischen Nachbarländern (siehe MT 821) werden die speziell für die Bundesrepublik Deutschland interessanten Informationen in diesem Band ausführlich dargestellt.

Best.-Nr. MT 90131
ISBN 3-89090-131-X **DM 64,-**

Die industrielle Anwendung der Mikroelektronik in der Bundesrepublik Deutschland – Frankreich – Großbritannien. Ein internationaler Vergleich

1985, 142 Seiten

Ein Buch, das wertvolle Anregungen für die Technologiepolitik im nationalen und internationalen Rahmen gibt.

Best.-Nr. MT 821
ISBN 3-89090-121-2 **DM 64,-**

In Vorbereitung:

H. Neumeier

Lokale Netzwerke aus Anwendersicht

1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten
Best.-Nr. MT 90165
ISBN 3-89090-165-4 **ca. DM 69,-**

H.-P. Förster

Business Btx

1. Quartal 1987, ca. 250 Seiten
Best.-Nr. MT 90387
ISBN 3-89090-387-8 **ca. DM 59,-**

Die angegebenen Preise sind Ladenpreise.

Autorenverzeichnis

Autor	Titel	Best.-Nr.	ISBN	
Albien	CAD mit Personal Computer	MT 90156	3-89090-156-5	S.14
Albrecht	Planen u. Kalk.m.Multiplan (2.üb.Aufl.)	MT 90377	3-89090-020-8	S.22
Albrecht	dBASE III	MT 90144	3-89090-144-1	S.21
Albrecht	dBASE III (engl.Übersetzung)	MT 634	3-89090-174-3	S.21
Albrecht	Commodore 64 Multiplan	MT 655	3-922120-89-X	S.11
Albrecht	Multiplan deutsch	MT 90380	3-922120-90-3	S.22
Albrecht	Das Datenbanksystem dBase II (2.üb.Aufl.)	MT 90143	3-89090-143-3	S.21
Albrecht	Multiplan für den Schneider CPC	MT 835	3-89090-186-7	S.13,23
Albrecht	Multiplan für den Commodore 128 PC	MT 836	3-89090-187-5	S.8,23
Albrecht	dBase II für den Schneider CPC	MT 90188	3-89090-188-3	S.13,21
Albrecht	dBase II für den Commodore 128 PC	MT 838	3-89090-189-1	S.8,21
Albrecht	dBASE II für die Atari ST	MT 90206	3-89090-206-5	S.6,21
Andersen	Lotus 1-2-3 für Praktiker	MT 90084	3-89090-084-4	S.22
Anderson	C-64 Akustik und Graphik	PW 80331	3-921803-31-4	S.11
Aumiller	ATARI-ST-LOGO	MT 90223	3-89090-223-5	S.6
Aumiller	Programmieren mit Forth/Atari St	MT 90237	3-89090-237-5	S.6
Baloui	C64-Fischertechnik	MT 90194	3-89090-194-8	S.11
Barnard	Pascal: Probleme und Anwendungen	MT 741	3-89090-034-8	S.17
Bartel	Textverarb. Microsoft: Word (dt.Vers.2.üb.Aufl.)	MT 90177	3-89090-177-8	S.21
Becker	Programmieren unter CP/M mit dem C64	MT 751	3-89090-091-7	S.10,18
Becker	C128 - Alles über CP/M 3.0	MT 90370	3-89090-370-3	S.10
Bernstein	Hardware-Handbuch PC-XT-AT und Kompatible	MT 90406	3-89090-406-8	S.15
Besenthal	Alles über den C16	MT 90385	3-89090-385-1	S.10
Besenthal	Alles über den Plus 4	MT 90410	3-89090-410-6	S.10
Blomeyer-Bart.	PCs, Minis und Mainframes im Verbund	MT 90147	3-89090-147-6	S.15
Blomeyer-Bart.	Datenkommunikation u.Lok.Comp.Netzw. (2.üb.Aufl.)	MT 90376	3-89090-376-2	S.26
Blomeyer-Bart.	PC - das intell.Werkz.f.jedermann (2.üb.Aufl.)	MT 791	3-89090-115-8	S.26
Bossel	Umweltdynamik (Progr.für Basic-Rechner)	PW 80336	3-921803-36-5	S.17
Botta/Lange	Apple Works für Apple IIe, + (Band 1)	PW 80357	3-921803-57-8	S. 4
Botta/Lange	Apple Works für Apple IIe, + (Band 2)	PW 80358	3-921803-58-6	S. 4
Bretz	100 Basic-Programme u.Subroutinen für den IBM-PC	MT 718	3-89090-095-X	S.15
Breuer	Das AMIGA-Handbuch	MT 90228	3-89090-228-6	S.8
Breuer	Die Programmierung des Macintosh	MT 90184	3-89090-184-0	S.4
Breuer	DE LUXE Grafik mit dem AMIGA	MT 90412	3-89090-412-2	S.8
Brown	Dateiprogrammierung in Basic (IBM-PC)	MT 785	3-89090-105-0	S.17
Brück	Computergrafik	MT 90414	3-89090-414-9	S.15
Büttner	Entwicklung und Einsatz von Gate-Arrays	MT 90225	3-89090-225-1	S.26
Byers	Einführung in Datenbanksyst.m.dBase II	MT 526	3-922120-42-3	S.21
Carlson	Basic mit dem Commodore 64	MT 657	3-922120-91-1	S.11
Carlson	Lerne Basic auf dem Atari	MT 692	3-89090-007-0	S.7
Castro	Das dBASE-Kompendium	MT 90411	3-89090-411-4	S.21
Chirllan	Microsoft Fortran	MT 717	3-89090-057-7	S.17
Chirlian	Der Einstieg in Forth	MT 786	3-89090-085-2	S.17
Chirlian	Der Einstieg in C	MT 90086	3-89090-086-0	S.17
Cohen	Apple II - Bewegte 3D-Graphik	PW 80332	3-921803-32-2	S.5
Cortesi	Dr.Dobb's Z80-Toolbook	MT 90383	3-89090-383-5	S.9,13,19
DeVoney	Das MS-DOS Kompendium (m.Vers.3.0)	MT 90106	3-89090-106-9	S.19
Dennon	CP/M - Anatomie eines Betriebssystems	MT 763	3-89090-087-9	S.18
Diehl	WordStar für die Sekretärin	MT 668	3-89090-128-X	S.21
Digital Research	DR LOGO	MT 90116	3-89090-116-6	S.13,17,19
Digital Research	Das Handbuch des CP/M-2.2-Betriebssystems	MT 90369	3-89090-369-X	S.13,19
Digital Research	CP/M-Plus-Betriebssystem	MT 90371	3-89090-371-1	S.19
Digital Research	Programmer's Utilities u.SID für CP/M2.2 u.CP/M3.0	MT 90372	3-89090-372-X	S.19
Digital Research	GSX-Handbuch	MT 90373	3-89090-373-8	S.19
Dr.Dobb's Journal	C Tools	MT 90190	3-89090-190-5	S.17
Drescher	KnowledgeMan	MT 90132	3-89090-132-8	S.23
Eipper	Cobol-Handbuch für Mikrocomputer	MT 90162	3-89090-061-5	S.17
Ende	Das große Spielebuch - Commodore 64	MT 603	3-922120-63-6	S.11
Erpel	CPC Basic-Kurs	MT 828	3-89090-167-0	S.12
Fastenrath	ATARI-ST-BASIC-Handbuch	MT 90205	3-89090-205-7	S.6
Feger	Die 8051-Mikrocontroller-Familie	MT 90360	3-89090-360-6	S.24
Förster	Business Btx	MT 90387	3-89090-387-8	S.26
Gehani	ADA	MT 733	3-89090-111-5	S.17
Gerlach	Hardware-Basteleien zum C64	MT 90389	3-89090-389-4	S.10
Glicksman	Der Atari als Musikbox	MT 797	3-89090-075-5	S.7
Graham, N.	Programmieren mit dem IBM-PC: Basic	MT 663	3-922120-97-0	S.15
Graham, N.	Programmieren mit dem IBM-PC: Pascal	MT 664	3-922120-98-9	S.15,19
Graham, L.J.	IBM-PC-Handbuch	PW 80322	3-921803-22-5	S.15
Grillo	Daten- u. Dateiverwaltung für den IBM-PC	MT 739	3-89090-104-2	S.15
Groff/Weinberg	Einführung in Unix	MT 688	3-89090-081-6	S.18
Grove	Die Kunst des Managements	MT 722	3-89090-112-3	S.26
Haberl	Mini-CAD mit Hi-Eddi-Plus	MT 90136	3-89090-136-0	S.10
Hartwig	Tips, Tricks und Tools für Atari ST	MT 90423	3-89090-423-8	S.7
Hearn	Computer-Grafik	MT 632	3-89090-088-7	S.15
Hegenbarth	Basic-Grundkurs mit dem Commodore 64	MT 90361	3-89090-045-3	S.11
Heide	PCs in Marketing und Vertrieb	MT 90200	3-89090-200-6	S.15,23
Heim	Die Anwendung von Open Access (Vers.1.02)	MT 90122	3-89090-122-0	S.23
Henk	Die IBM-Personal-Computer (2.üb.Aufl.)	MT 630	3-922120-93-8	S.15
Herold	Das C-Buch	PW 80362	3-921803-62-4	S.16
Hesse	Handbuch des 19-Zoll-Aufbausystems	MT 90146	3-89090-146-8	S.26
Hilf/Nausch	M68000-Familie, Bd.1: Grundlagen u.Architektur	PW 80316	3-921803-16-0	S.7,24
Hilf/Nausch	M68000-Familie, Bd.2: Anwend.u.68000-Bausteine	PW 80330	3-921803-30-6	S.7,24
Hoffmann	Word für Anfänger (Vers.2.0)	MT 90151	3-89090-151-4	S.21
Hübner	Moderne Analog-Schaltungen	MT 90153	3-89090-153-0	S.26
Hückstädt	Basic 7.0 auf dem Commodore 128	MT 90149	3-89090-170-0	S.8
Hückstädt	Der Schneider CPC 6128	MT 90192	3-89090-192-1	S.13
Hückstädt	CP/M-2.2-Anwenderhandbuch Schneider CPC	MT 859	3-89090-204-9	S.13,18
Hückstädt	CP/M-3.0-Anwenderhandbuch C128	MT 90196	3-89090-196-4	S.9,18
Hückstädt	CP/M-Plus-Anwenderhandbuch CPC 6128/Joyce	MT 90197	3-89090-197-2	S.13,18
Hückstädt	Textverarbeitung mit Loco Script	MT 90198	3-89090-198-0	S.12
Huckert	C-Toolbox Textverarbeitung	MT 90364	3-89090-364-9	S.14,16,20
Hume/Holt	UCSD-Pascal	MT 715	3-89090-058-5	S.17
Inman	Apple Maschinensprache	PW 80321	3-921803-21-7	S.5
Jacobsen	Lexikon der modernen Elektronik (2.üb.Aufl.)	MT 752	3-89090-080-1	S.25
Jürgensmeier	WordStar f.PCs und Kompatible	MT 90224	3-89090-224-3	S.14,20
Jürgensmeier	WordStar 3.0 mit MailMerge f.ATARI ST	MT 90208	3-89090-208-1	S.6,21
Jürgensmeier	WordStar 3.0 mit MailMerge f. Schneider CPC	MT 779	3-89090-180-8	S.13,21
Jürgensmeier	WordStar 3.0 mit MailMerge für Commodore 128 PC	MT 780	3-89090-181-6	S. 8,21
Jürgensmeier	So programmiert man 16-Bit-Computer (inkl.Disk.)	MT 816	3-89090-163-8	S.14
Kassera	C64 - Programmieren in Maschinenspr. (inkl.Disk.)	MT 90168	3-89090-168-9	S.11
Kassera	Programmieren mit Turbo-Pascal 3.0	MT 90159	3-89090-159-X	S.16
Kauffels	Personal Computer u. Lokale Computer-Netzwerke	MT 90176	3-89090-176-X	S.26
Kelley jr.	Die Welt des IBM-PC (inkl.Diskette)	MT 636	3-89090-042-9	S.15
Kelley jr.	Der IBM-PC & 1-2-3 (inkl.Beispieldiskette)	MT 729	3-89090-082-8	S.15
Klüver	Schneider PC: DOS plus unter GEM-Desktop	PW 80365	3-921803-65-9	S.13
Knecht	Microsoft Basic	MT 650	3-922120-87-3	S.17
Knetsch	Die industrielle Anwend.d.Mikroel.(intern.Teil)	MT 821	3-89090-121-2	S.26
Kohl et al.	Spiel und Spaß mit dem Atari	MT 672	3-89090-002-X	S.7
Kohlen	Grafik auf dem Amiga	MT 90236	3-89090-236-7	S.8
Kolberg	Integrierte Datenverarbeitung mit Framework II	MT 90164	3-89090-164-6	S.23
Kolberg	Unternehmensanalyse mit Symphony (inkl.Disk.)	MT 90157	3-89090-157-3	S.23
Kost	Der Schneider PC	MT 90415	3-89090-415-7	S.12,15
Kost	Easy-Praktikum	MT 90374	3-89090-374-6	S.20
Kracke	Enable-Praktikum	MT 90129	3-89090-129-8	S.23
Kratzl	Open Access für Praktiker	MT 90207	3-89090-207-3	S.23
Krute	Grafik & Musik auf dem Commodore 64	MT 743	3-89090-033-X	S.11
Lamothe	Ausgesuchte Atari-Programme mit Listings	MT 759	3-89090-070-4	S.7
Larsen	Computer für Kinder: Ausgabe Commodore 64	PW 80341	3-921803-41-1	S.11
Larsen	Computer für Kinder: Ausgabe Apple II	PW 80342	3-921803-42-X	S.5
Larsen	Computer für Kinder - Ausgabe Atari	PW 80343	3-921803-43-8	S.7
Lau/Law/Wan	MSX-Basic	MT 805	3-89090-107-7	S.17
LeBlond	Das Lotus 1-2-3 Kompendium	MT 90362	3-89090-005-4	S.22
Leckebusch	Das Modula-Buch für Atari ST	MT 90154	3-89090-154-9	S.7
Leventhal	6800 - Programmieren in Assembler	PW 80303	3-921803-03-9	S.24
Leventhal	8080A/8085 - Programmieren in Assembler	PW 80309	3-921803-09-8	S.24
Leventhal	6502 - Programmieren in Assembler	PW 80310	3-921803-10-1	S.24
Lien	Macintosh-Programmierhandbuch	PW 80348	3-921803	S.4
Lien	Basic-Programmierung PC-10/PC-20	PW 80366	3-921803-66-7	S.9,15
Lien	Amiga: Programmieren in MS-Basic	PW 80369	3-921803-69-1	S.9
Lien	Schneider PC: Basic-Praxis unter GEM-Desktop	PW 80372	3-921803-72-1	S.13
Limmer	Das Plotterbuch	MT 90178	3-89090-178-6	S.15
Luehrmann	Apple II Pascal - Eine praktische Anleitung	PW 80304	3-921803-04-7	S.5
Luehrmann	Apple II Pascal - Betriebssystem	PW 80337	3-921803-37-3	S.5
Luehrmann	Apple II Pascal - Sprache	PW 80338	3-921803-38-1	S.5
Luehrmann	Apple II Pascal - Addend.zum Pascal 1.2	PW 80349	3-921803-49-7	S.5
Lüke	Das Systemhandbuch zum ATARI ST	MT 90216	3-89090-216-2	S.7
Lüke	Der Atari 520 ST	MT 90229	3-89090-229-4	S.7
Lüke	Turbo-Pascal (bis Vers.3.0)	MT 90150	3-89090-150-6	S.13,16
Maaß	Software-Schnellkurs: Symphony deutsch	MT 818	3-89090-102-6	S.23
Markt&Technik	Jahrbuch der Elektronikindustrie	MT 90407	3-89090-407-6	S.26
Mathy	Programmierung von Grafik u.Sound auf dem Atari ST	MT 90405	3-89090-405-X	S.6
Matthes	Pascal mit dem C64 (inkl. Disk)	MT 90222	3-89090-222-7	S.11,17
Matthes	Pascal mit dem C128	MT 90386	3-89090-386-X	S.9
Michael	Enhanced Graphics Adapter	MT 90239	3-89090-239-1	S.14
Microsoft	MS-DOS 3.1-Programmierhandbuch	MT 90368	3-89090-368-1	S.15,19
Miehling	Profit durch Profil	MT 819	3-89090-118-2	S.26
Mihalik	35 ausgesuchte Spiele für Ihren C64	MT 774	3-89090-064-X	S.11
Möllmann	C128: Programmieren in Maschinensprache	MT 90213	3-89090-213-8	S.9
Möllmann	Programmieren in Maschinenspr. mit TOP-ASS/C128	MT 90416	3-89090-416-5	S.9
Mossakowski	Programmieren mit Turbo-Prolog	MT 90366	3-89090-366-5	S.17
Müller	Vom C64 zum C128	MT 90402	3-89090-402-5	S.9
Nestle/Ostertag	Kleiner Sprachführer BASIC-LOGO-PASCAL	MT 90160	3-89090-160-3	S.17
Neumeier	Lokale Netzwerke aus Anwendersicht	MT 90165	3-89090-165-4	S.15,26
Nieder	MS-DOS Version 3	MT 90201	3-89090-201-4	S.15,19
Niemeyer	Microsoft Word 3.0	MT 90367	3-89090-367-3	S.20
Osborne	Mikrocomputer-Grundwissen	PW 80302	3-921803-02-0	S.25
Osborne	Einführung in die Mikrocomputer-Technik	PW 80312	3-921803-12-8	S.25
Ouverson	Dr. Dobb's Toolbook of Forth	MT 90424	3-89090-424-6	S.25
Palmers	Die mathemat. Grundlagen der Numerikprozessoren	PW 80333	3-921803-33-0	S.25
Parker	Kommerzielle Anwendungen in Basic f.d.IBM-PC	MT 719	3-89090-025-9	S.15
Pawlu	Wenn der Computer Geschichten macht	MT 90378	3-89090-378-9	S.26
Pearl Association	Personal-Realtime-Computing '86	MT 90408	3-89090-408-4	S.26
Pollack	Programmieren mit dem IBM-PC: UCSD Pascal	MT 713	3-89090-049-6	S.15
Ponnath	Grafikprogrammierung C128	MT 90202	3-89090-202-2	S. 9
Ponnath	C64: Wunderland der Grafik (inkl.Disk.)	MT 90363	3-89090-363-0	S.11
Poole	Apple II/IIe/IIc-Handbuch	PW 80352	3-921803-52-7	S. 5
Poole/McNiff	Mein Atari-Computer	PW 80318	3-921803-18-7	S. 7
Puotinen	WordStar-Befehlsübersicht	MT 673	3-89090-003-8	S.21
Purdum	C-Programmbibliothek	MT 90133	3-89090-133-6	S.16
Rappaport	Erfahrungen mit Gate Arrays	PW 80347	3-921803-47-0	S.25
Rector/Alexy	Das 8086/8088-Buch	PW 80311	3-921803-11-X	S.24
Reichelt	Apple-II-Systemhandbuch	MT 90137	3-89090-137-9	S. 4
Reithmann	Das Textverarbeitungssystem PCText 2/IBM	MT 850	3-89090-158-1	S.15,20
Rosenbeck	C-Programmierung unter TOS/ATARI ST	MT 90226	3-89090-226-X	S.7
Rosenbeck	C-Programmierung unter GEM/ATARI ST	MT 90203	3-89090-203-0	S.7
Rosenbeck	Personal-Computer-Lexikon (2.üb.Aufl.)	MT 758	3-89090-114-X	S.26
Rosenbeck	Das Commodore-128-Handbuch	MT 90195	3-89090-195-6	S.8
Rouse	Programmieren mit dem IBM-PC: Fortran 77	MT 665	3-922120-99-7	S.15
Rowley	Sprühende Ideen mit Atari-Graphik	PW 80339	3-921803-39-X	S.7
Ruprecht	C128-ROM-Listing	MT 90212	3-89090-212-X	S.10
Salter	PEEKs u. POKEs f. IBM-PCs (inkl.Disk.)	MT 90127	3-89090-127-1	S.15
Sanders	Einführungskurs: Commodore64	MT 90017	3-89090-017-8	S.10
Sanders	Einführungskurs: Apple II, II+, IIe	MT 745	3-89090-040-2	S.5
Santjohanser	Das Apple-IIc-Buch	MT 750	3-89090-078-X	S.5
Scanlon	Die Assemblersprache des IBM-PC & XT	MT 654	3-922120-88-1	S.15
Scheis	Textverarbeitung mit WordStar 2000	MT 90142	3-89090-142-5	S.20
Schineis	C-128-ROM-Listing: Operating System	MT 90221	3-89090-221-9	S.9
Schineis	C-128-ROM-Listing: BASIC-7.0-Betriebssystem	MT 90220	3-89090-220-0	S.9
Schineis	Textverarbeitung mit Protext/C128	MT 90375	3-89090-375-4	S.9,20
Schineis	Textverarbeitung mit Protext/MS-DOS	MT 90413	3-89090-413-0	S.20
Schmalfeld	Mit Lotus 1-2-3 z.integr.Problemlösung	MT 562	3-922120-48-2	S.22
Schmidt	Handbuch zu den Norton Utilities	MT 90422	3-89090-422-X	S.19
Schneider/Eberl	Das C64-Profihandbuch	MT 749	3-89090-110-7	S.11
Schramm	Die Floppy 1541	MT 90098	3-89090-098-4	S.10
Schramm	Die Floppy 1571	MT 90185	3-89090-185-9	S.9
Schreiber	Das Atari-Programmierhandbuch	MT 90417	3-89090-062-3	S.7
Schultz	Drucker-Handbuch	MT 742	3-89090-077-1	S.26
Schwanke	Programmieren in Microsoft Cobol	MT 90108	3-89090-108-5	S.17
Simon	IBM-Basic Schritt für Schritt	MT 723	3-89090-097-6	S.15
Standke/Hartwig	Structured Basic für C64 (inkl.Steckmodul)	PW 80351	3-921803-51-9	S.11
Stanka/Lösch	Unix - Führer durch das System	PW 80327	3-921803-27-6	S.18
Stanka/Lösch	Die C-Sprache	PW 80328	3-921803-28-4	S.16
Steiner	Symphony für Praktiker	MT 90148	3-89090-148-4	S.23
Steiner	Das Apple-Macintosh-Buch	MT 744	3-89090-083-6	S. 4
Steiner	GEM für den Atari 520 ST	MT 90230	3-89090-230-8	S.7
Steiner	Lotus 1-2-3 Version 2 Kompendium	MT 90384	3-89090-384-3	S.22
Stocklauser	Dr.Dobb's Journal - Die C-Shell	MT 90390	3-89090-390-8	S.16,25
Straush	Der CPC 464 für Ein- und Umsteiger	MT 801	3-89090-090-9	S.12
Straush	CPC 464 - Programmieren in Maschinenspr.	MT 829	3-89090-166-2	S.12
Straush	Schneider-CPC-Grafikprogrammierung	MT 90182	3-89090-182-4	S.12
Stultz	dBase III - Einführung + Referenz	PW 80364	3-921803-64-0	S.21
Thaller	CS-9-Handbuch	MT 90421	3-89090-421-1	S.19
Thies	Das-8085-Buch, Bd. 1: Grundlagen und Architektur	PW 80325	3-921803-25-X	S.25
Thies	Das 8085-Buch, Bd.2: Software	PW 80326	3-921803-26-8	S.25
Thies	Die 8085/8086-Interfaces	PW 80323	3-921803-23-3	S.25
Thies	Die 8087/80287 numerisch. Prozessorerweiter.	PW 80353	3-921803-53-5	S.25
Thies	Die ASM-86/ASM-286-Makroassembler	PW 80360	3-9218033-60-8	S.24
Thies	Das 8086-Systembuch	PW 80361	3-921803-61-6	S.24
Thomas/Yates	Unix - Anwenderhandbuch	PW 80317	3-921803-17-9	S.18
Tischer	Programmentwickl. unt. CP/M 2.2 a.d.CPC 464/664	MT 90209	3-89090-209-X	S.12,18
Traister	Grafik-Programme für den IBM-PC	MT 707	3-89090-027-5	S.15
Vilsmeier	3D-Konstruktion mit Giga-CAD Plus auf dem C64	MT 90409	3-89090-409-2	S.10
Watt	Logo - jeder kann programmieren	PW 80320	3-921803-20-9	S.17
West	C64/SX64-Computer-Handbuch	PW 80324	3-921803-24-1	S.11
Willen/Krantz	IBM-PC/XT-Assembler-Programmierung, CPU 8088	PW 80359	3-921803-59-4	S.14
Willis	Commodore 64 leicht verständlich	MT 700	3-89090-022-4	S.11
Zehendner	Das Z80-Buch	MT 90219	3-89090-219-7	S.9,13,19

Software für Atari 260/520/1040 ST

Solange Mikrocomputer 10000,- bis 20000,- Mark kosten, ist es vertretbar, für Software 1000,- bis 2000,- Mark zu verlangen. Doch wenn die Computerpreise auf 2000,- bis 4000,- Mark für Komplettsysteme sinken, ist das Verhältnis zu diesen Softwarepreisen sehr ungünstig. Wer sich einen preiswerten Personal- oder Heimcomputer kauft, ist meistens nicht bereit - oder vielfach finanziell nicht mehr in der Lage - noch einmal die Hälfte des Hardwarepreises für ein einzelnes Softwarepaket auszugeben. Und das ist auch gar nicht mehr nötig. Markt&Technik bietet eine komplette Softwarepalette zu hart kalkulierten Preisen an, die das Verhältnis von Hardware- und Softwarepreisen wieder richtigstellt. Doch braucht man bei diesen Preisen nicht auf den marktüblichen Standard und erwarteten Komfort zu verzichten. Alle Programme stammen von renommierten internationalen Softwarehäusern: dBASE von Ashton-Tate, WordStar mit MailMerge von MicroPro, Multiplan und MBASIC von Microsoft, DR Graph, DR Draw CBASIC und Pascal MT+ von Digital Research und viele weitere erprobte und ausgereifte Programme von diesen und anderen erfolgreichen Softwareherstellern. Abgerundet wird das Angebot durch ausgesuchte Qualitätssoftware von Markt&Technik selbst, wie etwa Protext, Top-Ass oder Small-C. Im Softwareangebot von Markt&Technik ist für jedermann etwas Interessantes vorhanden - und das zu einem guten Preis.

WordStar Version 3.0 mit MailMerge für ATARI ST

Der Bestseller unter den Textverarbeitungsprogrammen bietet Ihnen bildschirmorientierte Formatierung, deutschen Zeichensatz, DIN-Tastatur und integrierte Hilfstexte. Mit der Funktion MailMerge können Sie Serienbriefe mit persönlicher Anrede an eine beliebige Anzahl von Adressen schreiben, Adreßaufkleber drucken und einzelne Textbausteine zu umfangreichen Dokumenten zusammenstellen. WordStar/MailMerge wird auf zwei 3½"-Disketten geliefert. Sie beinhalten: CP/M-Z80-Emulator, WordStar/MailMerge Dateien.

Hardware-Anforderung:
ATARI ST Computer, 80-Zeichen-Monitor, ein 3½"-Diskettenlaufwerk, beliebiger Drucker mit Centronics-Schnittstelle.

3½"-Disketten
Best.-Nr. MS 106 **DM 199,-***

Dateimanager für C16/C116/Plus 4

Mit der schnellen Dateiverwaltung für den C16/C116/Plus 4 können Sie beliebige Daten, ohne starres Eingabeformat, verwalten. Ein besonders bedienerfreundliches Programm, bei dem Sie alle Funktionen über ein Menü auswählen können und die Befehle nicht auswendig wissen müssen. Ihre bereits eingegebenen Daten können Sie komfortabel durchblättern, ändern, löschen, sortieren, drucken und mit bis zu neun Suchkriterien auf Bildschirm oder Drucker ausgeben.
Der Dateimanager ist kompatibel zum Textverarbeitungsprogramm Textmanager (Bestell-Nr. MD 255 Diskette, MK 256 Kassette).

Hardware-Anforderung:
C16/C116 oder Plus 4, Datasette oder Floppy 1541 bzw. 1551, nützlich, aber nicht Voraussetzung:
Commodore oder kompatibler Drucker.

Diskette
Best.-Nr. MS 452
Kassette
Best.-Nr. MS 453 **DM 29,90***

Finanzbuchhaltung für C128

Mit diesem menügesteuerten, bedienerfreundlichen Programmpaket können Sie schnell und unkompliziert ein EDV-unterstütztes Informationssystem installieren. Per Tastendruck können Sie die aktuelle Bilanz oder den Kontenstand abrufen und sind dadurch jederzeit über Ihre aktuelle Finanzlage informiert.
Das mitgelieferte Handbuch ist ausführlich und erklärt mit zahlreichen Buchungsbeispielen und Abbildungen die Bedienung des Programms. Als Vorgabe für den Kontenbereich, Erfassung der Buchungen und Ausdrucke diente die weitverbreitete DATEV-Finanzbuchhaltung. Die Leistungen im Überblick:
Stammdatenverwaltung, Informationssystem über Konten und Buchungen, Umsatzsteuervoranmeldung, Journalschreibung, Kostenstellenrechnung, Bilanz und G+V-Rechnung, FIBU-Mengengerüst: Verwaltung von 500 Sachkonten, 1600 Buchungen, 50 Kostenstellen, 260 Bilanztexte.

Hardware-Anforderung:
Commodore 128 mit Floppy-1571-Laufwerken oder Commodore 128 D mit zusätzlichem Floppy-1571-Laufwerk, Drucker mit Centronics-Schnittstelle.

5¼"-Diskette, Handbuch
Best.-Nr. MS 625 **DM 194,-***

Protext für Atari ST

Die Profi-Textverarbeitung für Atari-ST-Computer ist ein leicht bedienbares Textprogramm mit hoher Leistungsfähigkeit. Eingebaute Hilfsfunktionen ermöglichen Ihnen eine schnelle Einarbeitung. Als Besonderheiten bietet Ihnen diese Textverarbeitung die Erstellung beliebiger Zeichensätze, universelle Druckeranpassung, bildschirmorientiertes Editieren, umfangreiche programmierbare Rechenfunktionen, vollautomatische Silbentrennung mit einstellbarem Trenngrad, selbstlernende deutsche Textkorrektur mit einem Grundwortschatz von 25000 Wörtern.

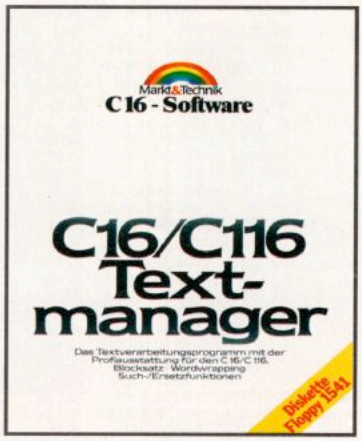
3½"-Diskette
Best.-Nr. MS 440 **DM 148,-***

Protext für Atari ST dt./engl. Wortschatz
3½"-Diskette
Best.-Nr. MS 441 **DM 49,-***

NET-Ramdisk für Atari ST

Die NET-Ramdisk ist eine Utility zum Optimieren der Speichermedien auf dem Atari ST. Durch die Benutzung dieses Programms erweitern Sie Ihr System um eine Diskettenstation, die sich im Hauptspeicher Ihres Rechners befindet und alle Funktionen einer normalen Floppy besitzt. Die Ramdisk ist über das GEM-Desktop zu bedienen und beinhaltet Ihren Inhalt auch nach einem Reset des Rechners.

Diskette
Best.-Nr. MS 448 **DM 49,-***



TEXT-MANAGER für den C16/C116

Das Textverarbeitungssystem mit der Profi-Ausstattung.

- ohne Vorkenntnisse bedienbar
- übersichtliche Texteingabe am Bildschirm
- sofortige Textformatierung nach jeder Änderung
- direkte Funktionswahl ohne umständliche Menüs

Hardware-Anforderungen:
C16/C116, Floppy 1541, 1570/1571, 1551 oder Datasette

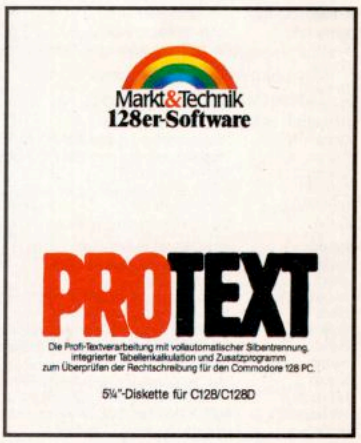
Diskette
Best.-Nr. MD 255 **DM 29.90***
Kassette
Best.-Nr. MK 256 **DM 29,90***

C16/C116-Programmsammlung

11 Top-Programme für den C16/C116. Super-Spiele mit toller Grafik, wichtige Utilities:
TEXT 1.0 - ein einfaches, aber dennoch meist menügesteuertes Textverarbeitungsprogramm.
BASIC-Tool - mit dieser sensationellen BASIC-Erweiterung haben Sie 13 wichtige Befehle zur Verfügung, die im C16/C116-BASIC fehlen.

Hardware-Anforderung:
C16/C116 mit Datasette, für Ausdrucke Commodore-Drucker.

2 Kassetten, Handbuch
Best.-Nr. MS 628 **DM 29,90***



PROTEXT für C128

Die Profi-Textverarbeitung im 128er-Modus mit vollautomatischer Silbentrennung, integrierter Tabellenkalkulation und Zusatzprogramm zum Überprüfen der Rechtschreibung.

Hardwareanforderungen:
C128 oder C128D, 80-Zeichen-Monitor, Commodore-Drucker oder Drucker mit Centronics-Schnittstelle

Best.-Nr. MD 254A **DM 89,-***

PROTEXT engl. Wortschatz
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MD 257A **DM 34,90***

Prodat für C64/C128

Das professionelle Datenbanksystem für den Commodore 64/128, mit dem Sie Daten erfassen, verarbeiten, löschen, selektieren und über eine selbst erstellte Eingabemaske den Ausdruck steuern können. Mit einer Codetabelle werden spezielle Druckmodi generiert, die Sie jedem Datenfeld zuordnen können. Nachdem Sie die Datensätze sortiert und selektiert haben, können Sie diese in das Protext-Textverarbeitungsprogramm einbinden. Beinhaltet sind ebenfalls umfangreiche Diskettenhilfen.

Zwei 5¼"-Disketten, Handbuch
Best.-Nr. MS 443 **DM 89,-***

* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung.

WordStar mit MailMerge für C128
Version 3.0

Der Bestseller unter den Textverarbeitungsprogrammen, jetzt auch im CP/M-Modus für den C128, bietet Ihnen bildschirmorientierte Formatierung, deutschen Zeichensatz und DIN-Tastatur sowie integrierte Hilfstexte. Mit MailMerge können Sie Serienbriefe mit persönlicher Anrede an eine beliebige Anzahl von Adressen schreiben und auch die Adreßaufkleber drucken.

Hardware-Anforderungen: Commodore 128 PC, Diskettenlaufwerk, 80-Zeichen-Monitor, beliebiger Commodore-Drucker oder ein Drucker mit Centronics-Schnittstelle.

5¼-Diskette
Best.-Nr. MS 103 **DM 199,-***

MULTIPLAN für den C128
Version 1.06

Wenn Sie die zeitraubende manuelle Verwaltung tabellarischer Aufstellungen mit Bleistift, Radiergummi und Rechenmaschine satt haben, dann ist MULTIPLAN, das System zur Bearbeitung »elektronischer Datenblätter«, genau das Richtige für Sie! Das benutzerfreundliche und leistungsfähige Tabellenkalkulationsprogramm im CP/M-Modus für den C128 kann bei allen Analyse- und Planungsberechnungen eingesetzt werden wie z.B. Budgetplanungen, Produktkalkulationen, Personalkosten usw. Spezielle Formatierungs-, Aufbereitungs- und Druckanweisungen ermöglichen außerdem optimal aufbereitete Präsentationsunterlagen!

Hardware-Anforderungen: Commodore 128 PC, Diskettenlaufwerk, 80-Zeichen-Monitor, beliebiger Commodore-Drucker oder ein Drucker mit Centronics-Schnittstelle.

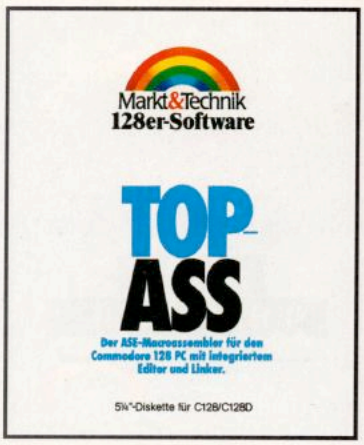
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 203 **DM 199,-***

TOP-ASS für C128
Der ASE-Makroassembler mit integriertem Editor, Monitor und Linker.

Dieser 6502-Makroassembler setzt neue Maßstäbe. Seine Leistungsfähigkeit wird auch den verwöhnten Maschinenprogrammierer überzeugen:

- integrierter Editor, der schon bei der Eingabe des Quelltextes eine Syntaxüberprüfung vornimmt;
- integrierter Linker, mit dem quellgesteuertes Linken von relokatiblen Modulen möglich ist;
- assemblereigene, schnelle und gleichzeitig sehr leistungsfähige Integerarithmetik;
- über 2000 Labels können gleichzeitig verwaltet werden, das heißt Maschinenprogramme bis zu einer Länge von ca. 25 KByte Objektcode können bei Bedarf in einem Rutsch assembliert werden;
- Makros mit beliebig vielen Parametern, Makrobibliotheken, Minimacs, bedingte Assemblierung, Labeleingabe im Dialog, Ausgabe formatierter Assemblerlistings, Ausgabe sortierter Symboltabellen und vieles andere mehr.

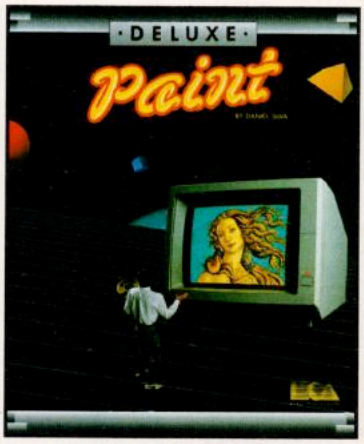
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MD 253A **DM 89,-***



DELUXE Paint für den Amiga

Machen Sie sich die fantastischen Möglichkeiten Ihres Amiga zunutze! Dieses Grafikprogramm, das wie alle Produkte der Deluxe-Reihe speziell für den Amiga entwickelt wurde, nutzt die Fähigkeiten Ihres Computers entsprechend gut aus. Es arbeitet in allen drei Modi und erlaubt, jede der 4096 Farben des Amiga zu verwenden.

Hardware-Anforderung:
Amiga 256 KByte und Farbmonitor.
Diskette
Best.-Nr. MS 565 **DM 249,-***



dBASE II für den C128
Version 2.41

dBASE II, das meistverkaufte Programm unter den Datenbanksystemen, gibt es jetzt im CP/M-Modus für den C128. Es eröffnet Ihnen optimale Möglichkeiten der Daten- und Dateihandhabung. Einfach und schnell können Datenstrukturen definiert, benutzt und geändert werden. Der Datenzugriff erfolgt sequentiell oder nach frei wählbaren Kriterien, die integrierte Kommandosprache ermöglicht den Aufbau kompletter Anwendungen wie Finanzbuchhaltung, Lagerverwaltung, Betriebsabrechnung usw.

Hardware-Anforderungen: Commodore 128 PC, Diskettenlaufwerk, 80-Zeichen-Monitor, beliebiger Commodore-Drucker oder ein Drucker mit Centronics-Schnittstelle über Userport.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 303 **DM 199,-***

Sie erhalten jedes WordStar-, dBASE-II- und MULTIPLAN-Programm für Ihren Commodore 128 PC fertig angepaßt (Bildschirmsteuerung). Jeweils Originalprodukte! Jedes Programmpaket enthält außerdem ein ausführliches Handbuch mit kompakter Befehlsübersicht.

Small-C-Entwicklungssystem für C128

Jetzt gibt es Small-C, ein komplettes Entwicklungssystem im CP/M-Modus für den Commodore 128 (128D). Mit Editor, Compiler, Linker und vielen weiteren Utilities. Alle Programme sind in Small-C geschrieben, der Quellcode wird mitgeliefert. So können Sie das Entwicklungssystem nach eigenen Wünschen und Erfordernissen erweitern und modifizieren.

Das Programmpaket enthält:
- **Small-C-Compiler**
- **Small-Mac: Assembler und Utilities**
- **Small-Tools: Editor und Text-Tools**

Hardware-Anforderungen:
C128/C128 D, Diskettenlaufwerk 1571
3 5¼"-Disketten
Best.-Nr. MS 483 **DM 99,-***

MicroClerk
Small Business für den C 128.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 444 **DM 249,-***

Pascal/MT+ (Digital Research) für C128

Der Pascal-Compiler im CP/M-Modus für den C128 erfüllt den ISO-Standard und stellt zahlreiche Erweiterungen für die Anwendungs- und Systemprogrammierung zur Verfügung. Der Compiler erzeugt verschiebbaren Objektcode. Mit Hilfe des Linkers wird ein direkt ausführbares Programm erzeugt. Die Listings können mit einem bildschirmorientierten Texteditor erstellt werden.

Hardware-Anforderungen: Commodore 128 mit einem Diskettenlaufwerk. Die Software wird im 1571-Format ausgeliefert.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 621 **DM 174,-***

C-BASIC-Compiler 80 (Digital Research) für C128

Ein Übersetzungsprogramm (Compiler) für die Programmiersprache C-BASIC mit hoher Geschwindigkeit. Besonders geeignet für die Erstellung von kommerzieller Anwendungssoftware. Unterstützt modulare Softwareentwicklung für eine spätere leichte Programmpflege.

Hardware-Anforderungen: Commodore 128 mit einem Diskettenlaufwerk. Die Software wird im 1541-Format ausgeliefert.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 622 **DM 174,-***

Microsoft BASIC für C128

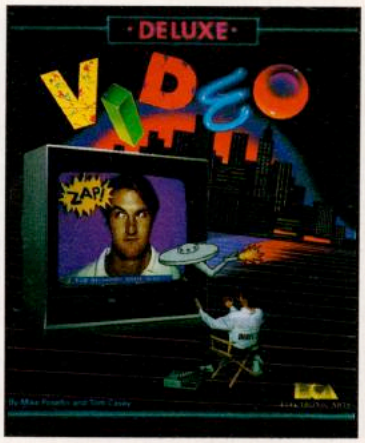
Das umfassende Microsoft-BASIC- und Assembler-Entwicklungspaket enthält: BASIC-Compiler 5.4 (BASCOM), BASIC-Interpreter 4.51 (OBASIC) und 5.21 (MBASIC), MACRO Assembler (M80), LINK Linking Loader (L80), CREF Cross-Reference Factility (QUEF 80), LIB Library Manager für den effizienten Einsatz kaufmännischer und technisch-wissenschaftlicher Anwendungen.

Hardware-Anforderung:
Commodore 128/128 D, Diskettenlaufwerk, Betriebssystem CP/M 3.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 627 **DM 199,-***

TURBO-Pascal 3.0 für C128 PC

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 512 **DM 225,72***



DELUXE Video für den Amiga

Ein Programm zum einfachen Entwerfen und Zusammenstellen von animierten Grafik-Sequenzen. Sie können so Videofilme mit Computergrafik versehen und regelrechte Computer-Videoclips zusammenstellen. Das Programm ist ebenfalls kompatibel zu DELUXE Paint und Deluxe Print.

Hardware-Anforderung:
Amiga 512 KByte und Farbmonitor
Diskette
Best.-Nr. MS 567 **DM 249,-***

DELUXE Print für den Amiga

Dieses Programm und ein grafikfähiger Drucker verwandeln Ihren Amiga in eine Druckmaschine. Sie können Karten, Poster, Briefköpfe und vieles mehr auf einfachste Weise entwerfen und ausdrucken. Besitzer eines Farbdruckers können ihr Werk auch in Farbe aufs Papier bringen. Deluxe Print ist kompatibel zu Deluxe Paint. Das bedeutet, daß Grafiken zwischen den Programmen austauschbar sind.

Hardware-Anforderung:
Amiga 512 KByte und Farbmonitor.
Diskette
Best.-Nr. MS 566 **DM 249,-***

Software für Schneider CPC 464/664/6128 und Joyce

Fakturierung für Schneider-Computer

Mit diesem DBASE-II-Anwenderprogramm für Klein- und Mittelbetriebe können Sie außer Ihrer täglichen Korrespondenz Angebote schreiben, Rechnungen mit automatischer Abbuchung aus der Artikeldatei ausgeben, eine »Offene Posten-Liste« anlegen, eine Adreß- und eine Artikelverwaltung erstellen. Außer diesen allgemeinen Eigenschaften besitzt dieses Programm noch einige spezifische, wie das Kooperieren der einzelnen Komponenten miteinander und die Anpassung des Programms an die individuellen Bedürfnisse der Benutzer.
Zum Programm wird ein sehr ausführliches Handbuch mitgeliefert.
Hardware-Anforderung:
Schneider CPC 6128 mit 2 Laufwerken oder Schneider PCW 8256 mit einem Laufwerk oder mit zwei Laufwerken und Schneider PCW 8512.

Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 616 **DM 94,-***
Schneider PCW mit 1 Laufwerk
Best.-Nr. MS 619 **DM 94,-***
Schneider PCW mit 2 Laufwerken
Best.-Nr. MS 624 **DM 94,-***

Finanzbuchhaltung für Schneider-Computer

Mit diesem menügesteuerten, bedienerfreundlichen Programmpaket können Sie schnell und unkompliziert ein EDV-unterstütztes Informationssystem installieren. Per Tastendruck können Sie die aktuelle Bilanz oder den Kontenstand abrufen und sind dadurch jederzeit über Ihre aktuelle Finanzlage informiert.
Das mitgelieferte Handbuch ist ausführlich und erklärt mit zahlreichen Buchungsbeispielen und Abbildungen die Bedienung des Programms. Als Vorgabe für den Kontenbereich, Erfassung der Buchungen und Ausdrucke diente die weitverbreitete DATEV-Finanzbuchhaltung.
Hardware-Anforderung:
Schneider Joyce PCW 8256 mit einem Laufwerk, Schneider PCW 8512 und PCW 8256 mit zwei Laufwerken, Schneider CPC 6128 und externes Laufwerk.
Drei 3"-Disketten, Handbuch.
Schneider PCW 8256
Best.-Nr. MS 618 **DM 194,-***
Schneider PCW 8512 und PCW 8256 mit zwei Laufwerken.
Best.-Nr. MS 623 **DM 194,-***
Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 615 **DM 194,-***

dBASE II, Version 2.41 für Schneider-Computer

dBASE II, das meistverkaufte Programm unter den Datenbanksystemen, eröffnet Ihnen optimale Möglichkeiten der Daten- und Dateihandhabung. Einfach und schnell können Datenstrukturen definiert, benutzt und geändert werden. Der Datenzugriff erfolgt sequentiell oder nach frei wählbaren Kriterien, die integrierte Kommandosprache ermöglicht den Aufbau kompletter Anwendungen wie Finanzbuchhaltung, Lagerverwaltung, Betriebsabrechnung usw.
Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 464*, CPC 664*, CPC 6128 oder Joyce, beliebiger Drucker mit Centronics-Schnittstelle.
* dBASE II für den Schneider CPC 464/664 ist lauffähig mit Speichererweiterung auf 128 KByte.
dBASE II für den Schneider CPC 464*, CPC 664*
Best.-Nr. MS 301 (3"-Diskette)
Best.-Nr. MS 302 (5¼"-Diskette im VORTEX-Format)
dBASE II für den Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 304 (3"-Diskette)
dBASE II für den Schneider Joyce PCW 8256
Best.-Nr. MS 305 (3"-Diskette)

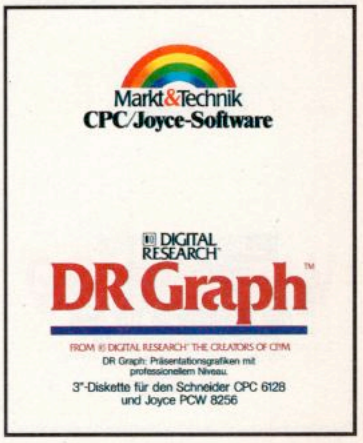
Jedes Programm kostet **DM 199,-***

DR DRAW (Digital Research) für Schneider-Computer

Ein professionelles Zeichenprogramm für die Erstellung von Organisations- und Flußdiagrammen, technischen Zeichnungen, Karten, Schaubildern und vielem mehr. Es besteht die Möglichkeit, Text und Grafik zu mischen. Verfügbare Bildelemente: Linie, Text, Rechtecke, Vielecke, Kreise, Kreisausschnitt.
Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 6128 oder Joyce.
3"-Diskette
Best.-Nr. MS 613 **DM 199,-***

DR GRAPH (Digital Research) für Schneider-Computer

Selbst übergroße Datenmengen sind mit DR GRAPH übersichtlich darzustellen. Eignet sich besonders für die Gestaltung von Präsentationsgrafik. DR DRAW besitzt eine Schnittstelle zu Multiplan für grafische Darstellung von Auswertungen (Balkendiagramme).
Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 6128 oder Joyce.
3"-Diskette
Best.-Nr. MS 614 **DM 199,-***



ARCHE für Schneider-Computer

ARCHE ist eine besonders bedienerfreundliche Dateiverwaltung der höheren Klasse, die durch ihren extrem schnellen Suchlauf (2 Sek./1000 Datensätze) und die Datenaufbereitung für andere Dateisysteme hervorsticht. Sie können das Programm universell in allen einschlägigen Branchen einsetzen, da es die Option der freien Maskengestaltung beinhaltet. ARCHE läßt neben den Standard-Dateifunktionen wie Eingeben, Ändern und Löschen, Suchkriterien zu, die man nach allen Variablen 10-fach kombinieren kann. Mit dem 720 KByte Laufwerk des aufgerüsteten Joyce oder des Joyce plus können sie ca. 5000 Datensätze verwaltet werden.
Hardware-Anforderung:
Schneider CPC 6128 oder Schneider Joyce unter CP/M 3.0.
3"-Diskette
Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 446
Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 447 **DM 79,-***

WordStar 3.0 mit MailMerge für Schneider-Computer

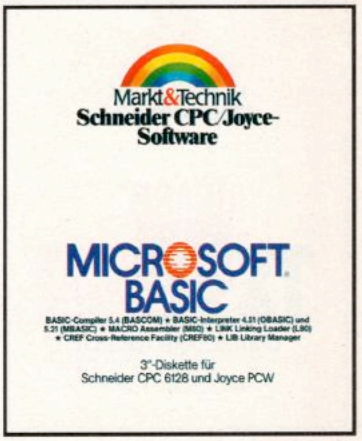
Der Bestseller unter den Textverarbeitungsprogrammen für PCs bietet Ihnen bildschirmorientierte Formatierung, deutschen Zeichensatz und DIN-Tastatur sowie integrierte Hilfstexte. Mit MailMerge können Sie Serienbriefe mit persönlicher Anrede an eine beliebige Anzahl von Adressen schreiben und auch die Adreßaufkleber drucken.
Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 464*, CPC 664*, CPC 6128 oder Joyce, beliebiger Drucker mit Centronics-Schnittstelle.
* Der Standard-Speicherplatz beim CPC 464/664 erlaubt ohne Speichererweiterung Blockverschiebe-Operationen nur bedingt und Simultan-Drucken gar nicht.
WordStar/MailMerge für den Schneider CPC 464*, CPC 664*
Best.-Nr. MS 101 (3"-Diskette)
Best.-Nr. MS 102 (5¼"-Diskette im VORTEX-Format)
WordStar/MailMerge für den Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 104 (3"-Diskette)
WordStar/MailMerge für den Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 105 (3"-Diskette)

Jedes Programm kostet **DM 199,-***

MULTIPLAN, Version 1.06 für Schneider-Computer

Wenn Sie die zeitraubende manuelle Verwaltung tabellarischer Aufstellungen mit Bleistift, Radiergummi und Rechenmaschine satt haben, dann ist MULTIPLAN, das System zur Bearbeitung »elektronischer Datenblätter«, genau das Richtige für Sie! Das benutzerfreundliche und leistungsfähige Tabellenkalkulationsprogramm kann bei allen Analyse- und Planungsberechnungen eingesetzt werden wie z.B. Budgetplanungen, Produktkalkulationen, Personalkosten usw. Spezielle Formatierungs-, Aufbereitungs- und Druckanweisungen ermöglichen außerdem optimal aufbereitete Präsentationsunterlagen!
Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 464*, CPC 664*, CPC 6128 oder Joyce, beliebiger Drucker mit Centronics-Schnittstelle.
* MULTIPLAN für den Schneider CPC 464/664 ist lauffähig mit einer Speichererweiterung auf 128 KByte.
MULTIPLAN für den Schneider CPC 464*, 664*
Best.-Nr. MS 201 (3"-Diskette)
Best.-Nr. MS 202 (5¼"-Diskette im VORTEX-Format)
MULTIPLAN für den Schneider CPC 6128
Best.-Nr. MS 204 (3"-Diskette)
MULTIPLAN für den Schneider Joyce PCW 8256
Best.-Nr. MS 205 (3"-Diskette)

Jedes Programm kostet **DM 199,-***



Microsoft BASIC für Schneider-Computer

Das umfassende Microsoft-BASIC- und Assembler-Entwicklungspaket enthält: BASIC-Compiler 5.4 (BASCOM), BASIC-Interpreter 4.51 (OBASIC) und 5.21 (MBASIC), MACRO Assembler (M80), LINK Linking Loader (L80), CREF Cross-Reference Factility (QUEF 80), (LIB) Library Manager für den effizienten Einsatz kaufmännischer und technisch-wissenschaftlicher Anwendungen.
Hardware-Anforderung:
Schneider Computer CPC 464, 664, 6128 oder Joyce, ein Diskettenlaufwerk, Betriebssystem CP/M 2.2 oder CP/M Plus.
Der Interpreter erfordert mindestens 32 KByte Speicher, der Compiler und Makroassembler mindestens 48 KByte.
3½"-Diskette
Best.-Nr. MS 617 **DM 199,-***

CPC Text/Adreß für Schneider-Computer

Die professionelle Textverarbeitung mit integrierter Adreßverwaltung!

Kassette
Best.-Nr. MK 242G **DM 79,-***
Diskette
Best.-Nr. MD 244G **DM 89,-***

* inkl. Mwst. Unverbindliche Preisempfehlung.

TURBO-Lader-Grundpaket für Schneider CPC 464, 664, 6128

Das TURBO-Lader-Grundmodul ist eine umfangreiche Programm-Bibliothek für den TURBO-Pascal-Programmierer. Sie umfaßt zahlreiche ausführlich dokumentierte Prozeduren und Funktionen, die der Profi zur schnellen Lösung seiner Programmieraufgaben verwenden kann und dem Einsteiger das Erlernen der Pascal-Programmierung erleichtern. Das Grundpaket TURBO-Lader bietet ein breitgefächertes Spektrum von Routinen, beginnend bei Bitmanipulation über optimierte Sortierverfahren bis hin zur Anwendung von Splinefunktionen, Fouriertransformation und Regressionsanalyse. Des weiteren Disketten-Routinen zum Lesen eines Inhaltsverzeichnisses oder zum Lesen und Schreiben einzelner Sektoren, Routinen zur Datenüberprüfung, einen Spooler mit Steuerroutinen, erweiterte Stringverarbeitung und vieles mehr. Alle Routinen werden im kommentierten Quellcode für den TURBO-Pascal-Compiler ausgeliefert.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 413 **DM 138,-***
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 415 **DM 138,-***

TURBO-Lader Business für Schneider CPC 446, 664, 6128

TURBO-Lader Business umfaßt einen komfortablen Bildschirm-Maskengenerator und eine professionelle Dateiverwaltung. Der Maskengenerator gibt dem Pascal-Programmierer ein Werkzeug zur einfachen Bearbeitung von Bildschirm-Masken in die Hand. Eine Maske kann beliebig viele Textfelder, bis zu 128 Eingabe- und 128 Ausgabefelder enthalten. Eingabefelder können auf komfortable Art editiert und auf Gültigkeit überprüft werden. Das Dateiverwaltungsmodul unterstützt die Programmierung von Datenbankanwendungen und Stammdatenverwaltungen. Es besteht aus einer komfortablen Datensatz- und Indexverwaltung mit mehreren Schlüsseln und Index-Dateien, die einen sekundenschnellen Zugriff auf beliebige Daten ermöglicht. Mit diesen beiden Modulen stehen dem Anwendungsprogrammierer zwei professionelle Werkzeuge zur zeit- und kostensparenden Erstellung kommerzieller Anwendungen zur Verfügung. Alle Routinen werden im kommentierten Quellcode für den TURBO-Pascal-Compiler ausgeliefert.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 423 **DM 148,-***
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 425 **DM 148,-***

TURBO-Lader Science für Schneider CPC 464, 664, 6128

TURBO-Lader Science ist eine Sammlung technisch-wissenschaftlicher Funktionen und professioneller statistischer Verfahren für die Bereiche Medizin, Betriebs- und Volkswirtschaft, Technik und Naturwissenschaften. Das Modul enthält alle arithmetischen Operationen zur Verarbeitung komplexer Variablen inklusive der Umrechnung der Darstellung und die wichtigsten komplexen Funktionen wie Potenz, Wurzel, trigonometrische, transzendente und exponentielle Funktionen. Darüber hinaus ist ein vollständiges Paket zur Verarbeitung komplexer Matrizen und Vektoren enthalten. Der Statistikteil ist ein praktisches und direkt verwendbares Werkzeug zur computerunterstützten, effektiven Datenanalyse. Er umfaßt eine Vielzahl statistischer Funktionen mit den Schwerpunkten Regression und Korrelation, deskriptive Statistik, Faktoranalyse und Testverfahren. Alle Routinen werden im kommentierten Quellcode für den TURBO-Pascal-Compiler ausgeliefert.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 433 **DM 189,-***
5¼"-Diskette
Best.-Nr. MS 435 **DM 189,-***

C-BASIC-Compiler 80 (Digital Research) für Schneider-Computer

Ein Übersetzungsprogramm (Compiler) für die Programmiersprache C-BASIC mit hoher Geschwindigkeit.

Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 464 mit Diskettenlaufwerk DDJ-1, CPC 664, CPC 6128 oder Joyce.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 612 **DM 174,-***

Pascal/MT+ (Digital Research) für Schneider-Computer

Der Pascal-Compiler erfüllt den ISO-Standard und stellt zahlreiche Erweiterungen für die Anwendungs- und Systemprogrammierung zur Verfügung. Der Compiler erzeugt verschiebbaren Objektcode. Mit Hilfe des Linkers wird ein direkt ausführbares Programm erzeugt. Die Listings können mit einem bildschirmorientierten Texteditor erstellt werden.

Hardware-Anforderungen: Schneider CPC 464 oder 664 mit Speichererweiterung, 6128, Joyce unter CP/M und CP/M-Plus. Kompilierte Programme sind bei entsprechender Größe auch dem CPC 464 und CPC 664 ohne Speichererweiterung lauffähig.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 611 **DM 174,-***

TURBO-Pascal 3.0 für Schneider CPC 464/664/6128

Best.-Nr. MS 514

für Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 515 **DM 225,72***

TURBO-Pascal 3.0 mit Grafikunterstützung

für Schneider
CPC 464/664/6128
Best.-Nr. MS 524 **DM 285,-***

TURBO Tutor (deutsch)

für Schneider CPC 464/664/6128
Best.-Nr. MS 534
für Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 535 **DM 104,86***

TURBO Tutor (englisch)

für Schneider CPC 464/664/6128
Best.-Nr. MS 544
für Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 545 **DM 104,86***

TURBO Graphix Toolbox

für Schneider
CPC 6128
Best.-Nr. MS 564 **DM 225,72***

TURBO Toolbox

für Schneider CPC 464/664/6128
Best.-Nr. MS 554
für Schneider Joyce
Best.-Nr. MS 555 **DM 225,72***

Small-C-Entwicklungssystem für Schneider-Computer

Jetzt gibt es Small-C, ein komplettes Entwicklungssystem im CP/M-Modus für die Schneider-Computer. Mit Editor, Compiler, Linker und vielen weiteren Utilities. Alle Programme sind in Small-C geschrieben, der Quellcode wird mitgeliefert.

Das Programmpaket enthält:

- Small-C-Compiler
- Small-Mac: Assembler und Utilities
- Small-Tools: Editor und Text-Tools

Hardware-Anforderungen:
Schneider-Computer mit mindestens 56 KByte TPA und einem Diskettenlaufwerk. Bei den Modellen CPC 464 und CPC 664 ist eine Speichererweiterung notwendig.

3"-Diskette
Best.-Nr. MS 484 **DM 99,-***

Junior-WordStar mit MailMerge Textverarbeitung für IBM-PCs und Kompatible

Ein leistungsfähiges, vielseitiges, komfortables und schnelles Textverarbeitungsprogramm, mit dem Sie allen Anforderungen des Schreiballtags gerecht werden. Die Zusatzfunktion MailMerge hilft Ihnen, häufig anfallende Routinearbeiten, wie Bausteinverarbeitung, Serienbrief und einiges mehr zu automatisieren.

Die Produkte der Junior-Serie sind Lizenzausgaben von bekannten Standard-Programmen. Sie sind im Preis besonders günstig und unterscheiden sich zu den aktuellen Programmversionen nur in einigen Funktionen: Bildschirmmenüs sind grafisch anders aufgebaut, der Tutor ist nicht enthalten, die IBM-Sonderzeichen (z. B.) können nicht im Text eingebaut werden.

Hardware-Anforderung:
IBM-PC oder kompatible Computer unter PC-/MS-DOS-Betriebssystem ab Version 2.0. Mindestens ein Diskettenlaufwerk, mindestens 256 KByte RAM-Speicher.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MP 104 **DM 399,-***

Microsoft Multiplan Junior

Elektronisches Planungssystem

Multiplan Junior gehört zu der Serie der Microsoft Tabellenkalkulationsprogramme, die schon millionenfach verkauft wurden. Multiplan Junior können Sie für Ihre Kostenrechnung, Finanz- und Budgetplanung einsetzen. Multiplan berechnet alle von einem geänderten Wert abhängigen Zahlen automatisch neu. Leistungsfähige mathematische und statistische Funktionen vereinfachen die Lösung Ihrer Aufgaben. Reihen und Spalten können Sie bequem kopieren, umstellen und löschen.

Hardware-Anforderung:
IBM-PC oder Kompatible, 128 KByte Arbeitsspeicher, ein Laufwerk, MS DOS 1.1 oder höhere Versionen.

Diskette
Best.-Nr. MP 102 **DM 299,-***

Protext-PC für IBM-PCs und Kompatible

Mit Protext-PC steht Ihnen eine preiswerte Textverarbeitung für die IBM-PC (PC/XT/AT) und deren kompatible Kollegen zur Verfügung.

Hardware-Anforderung:
IBM-PC oder Kompatible, doppelseitiges Diskettenlaufwerk, 256-Kbyte-Speicher.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MP 105 **DM 179,-***

Junior Word für IBM-PCs und Kompatible

Textverarbeitungsprogramm

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MP 111 **DM 399,-***

Junior-dBASE II für IBM-PCs und Kompatible

Junior dBASE II ist ein Softwareprodukt der neuen Junior-Serie von Markt&Technik. Junior-Programme sind Lizenzausgaben von bekannten Standardprogramme die sich in einigen Funktionen von diesen unterscheiden. Der Anwender hat dadurch die Möglichkeit, preiswerte Standard-Markensoftware mit den wesentlichen Basisfunktionen zu benutzen.

Dieses Programm eignet sich zur Lösung von kaufmännischen Anwendungsproblemen wie Lagerverwaltung, Fakturierung, Betriebsabrechnung etc. Es bietet Ihnen alle Möglichkeiten der Datei- und Datenbehandlung wie Erfassen, Ändern, Einfügen, Mischen und Suchen und vieles mehr.

Hardware-Anforderung:
IBM-PC oder Kompatible unter PC-/MS-DOS-Betriebssystem ab Version 2.0, mindestens ein Diskettenlaufwerk, mindestens 128 KByte RAM-Speicher.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MP 103 **DM 399,-***

Small-C & Small-Tools für IBM-PCs und Kompatible

C-Compiler, Editor, Textformatierer und viele Text-Tools für PCs und Kompatible. Small-C ist ein C-Compiler für PCs und Kompatible, der einen Subset der Sprache C in 8088/86-Assemblercode übersetzt. Die Small-Tools sind universelle Text-Tools, die einen Editor, einen Textformatierer und viele weitere Utilities beinhalten. Alle Programme dieses Pakets sind in Small-C geschrieben und werden im Quellcode mitgeliefert.

Hardware-Anforderung:
IBM-PC oder Kompatible mit mindestens 128 KByte Speicher und einem Diskettenlaufwerk.

Software-Anforderung:
Zur Übersetzung des vom Small-C-Compiler erzeugten Assemblercodes wird der Microsoft- oder IBM-Makroassembler benötigt.

5¼"-Diskette
Best.-Nr. MP 101 **DM 148,-***

COMPUTER-LITERATUR UND SOFTWARE HERBST '86

Markt&Technik

UNTERNEHMENSBEREICH

BUCHVERLAG

Markt&Technik Verlag Aktiengesellschaft, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München, Tel. (089) 4613-0
Schweiz: Markt&Technik Vertriebs AG, Kollerstr. 3, CH-6300 Zug, Tel. (042) 415656
Österreich: Rudolf Lechner&Sohn, Heizwerkstr. 10, A-1232 Wien, Tel. (0222) 677526
Ueberreuter Media Handels- und Verlagsges. mbH, Alser Str. 24, A-1091 Wien, Tel. (0222) 481538-0